

**Wat
Nu?**

DEIN BERUFSEINSTIEG
IM BERGISCHEN

Nr. 10 | August 2023

**FINDE
DEINEN
TRAUM-
BERUF**



 **B.BOLL**
mediengruppe

Bewirb dich jetzt für deine Ausbildung!

DEINE STADT – DEINE MÖGLICHKEITEN

AUSBILDUNGSPLÄTZE 2024

- **Elektroniker:in**
Fachrichtung Betriebstechnik
- **Fachangestellte:r für Medien- und Informationsdienste**
1. Fachrichtung Archiv (FAMI Archiv)
2. Fachrichtung Bibliothek (FAMI Bibliothek)
- **Fachinformatiker:in**
Fachrichtung Systemintegration
- **Fachkraft für Bäderbetriebe**
- **Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice**
- **Forstwirt:in**
- **Gebäudereiniger:in**
- **Industriekaufleute**
- **Industriemechaniker:in**
Einsatzgebiet Instandhaltung
- **Informationselektroniker:in**
- **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement**
- **KFZ-Mechatroniker:in**
Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik
- **Mediengestalter:in Digital und Print**
Fachrichtung Gestaltung und Technik

- **Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher:in (PIA)**
- **Straßenwärter:in**
- **Vermessungstechniker:in**
- **Verwaltungsfachangestellte:r Kommunalen Verwaltungsdienst**
mit Schwerpunkt öffentliche Ordnung
- **Verwaltungsfachangestellte:r**
Kommunalverwaltung

DUALE STUDIENGÄNGE 2024

- **Ausbildungsintegrierter Studiengang**
Kooperative Ingenieurausbildung
Vermessung, B. Eng.
- **Duales Studium kommunaler Verwaltungsdienst**
als Stadtinspektoranwärter:in
- **Duales Studium Soziale Arbeit (B. A.)**
- **Duales Studium Vermessung/Geoinformatik**
als Vermessungsoberinspektoranwärter:in
- **Duales Studium Verwaltungsinformatik**
als Stadtinspektoranwärter:in
- **Duales Studium Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)**

Bei der Klingensteinadt Solingen und ihren Betrieben!

Hast du Fragen?
0171 173 3485



ausbildung.solingen.de



Interessante Einblicke
auch auf Instagram:



Wat
Nu?



Dies ist das Wat Nu?-Team 2023: Nadine Hollenbrock, Josephine Bierschenk, Julia Ziegler, Alexander Erkelenz,

Lea Göddert und Matthias Nikolaus Grob (Illustration: Julia Ziegler)

Wat Nu?

auf allen Kanälen

Das Wat Nu?-Team ist auch online unterwegs!

Wir Azubis und Dualen Studierenden der B. Boll Mediengruppe produzieren nicht nur dieses Magazin – wir sind auch online aktiv.

Auf unseren Social-Media-Kanälen lassen wir Euch hinter die Kulissen von Wat Nu? schauen, nehmen Euch durch unseren Azubi-Alltag mit, zeigen Euch Tipps und Tricks für das Berufsleben und informieren Euch über die neuesten Ausbildungsveranstaltungen im Bergischen Land.

Ob Facebook, Instagram, Youtube, per Mail oder über unsere Website – Ihr findet uns überall.



Facebook: Wat Nu?
Mail: azubimagazin@wat-nu.de
Homepage: www.wat-nu.de
Instagram: @watnumagazin
YouTube: @wat nu?

WO

FINDE ICH

WAS

Wat Nu? Auf allen Kanälen

3

Abkürzungen rund um Ausbildung, Studium und Beruf

6

**Der erste Tag in der Berufsschule –
Kein Grund nervös zu sein**

10-11

Organisations- und Lern-Apps – Die digitalen Helfer

16

Ausbildungsmessen – Deine Chance ins Gespräch zu kommen

22

**D wie Dresscode –
Wie kleide ich mich für ein Vorstellungsgespräch?**

28-29

Schlechte Noten? Das ist kein Weltuntergang!

32

**Außergewöhnliche Duale Studiengänge:
Informatik/Informationstechnik bei DLR**

34-35

**Karriereweg bekannter Persönlichkeiten –
Mit Dragana und Mirko Novakovic**

56-57

Wege nach der Schule – Eine Übersicht

62-63

**Das Aussterben der Collegeblöcke –
Tablets & Computer übernehmen die Klassenräume**

66

**Studieren während der Ausbildung –
Zwei Abschlüsse mit einer Klappe**

72-73

Auslandsaufenthalte während der Ausbildung

78-79

Prüfungsangst – Wie Du sie überwindest

82-83

Aussterbende Ausbildungsberufe

86-87

Hier findest Du Deine kostenlose WatNu?-Ausgabe

90

Diese
redaktionellen
Themen
haben wir
für Euch
vorbereitet

Diese Ausbildungsberufe findest Du in Wat Nu?!

Steckbriefe von Azubis für zukünftige Azubis findest Du auf den markierten Seiten!

Stadt Solingen – Diverse Ausbildungsstellen	2
TKM – Diverse Ausbildungsstellen	7
Spar- und Bauverein – Ausbildung zu Immobilienkaufleuten m/w/d	8-9
BS Rollen – Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d	12-13
BAUHAUS – Diverse Ausbildungsstellen und Duales Studium	14-15
Forst Technologie – Zerspanungsmechaniker m/w/d	17
CIMCO Werkzeuge – Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement m/w/d	18
ib International College	19
Vollmann Group – Werkzeugmechaniker m/w/d + weitere Ausbildungsstellen	20-21
Stadt-Sparkasse Solingen – Bankkaufleute m/w/d Duales Studium	23-25
Franz & Krause – Kaufleute für Büromanagement m/w/d + weitere Ausbildungsstellen	26-27
Bayer Gastronomie – Koch m/w/d + weitere Ausbildungsstellen	30-31
Jürgen Zimmer – Anlagenmechaniker Heizungs-/Sanitär- und Klimatechnik m/w/d	33
Roth Elektrotechnik – Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik m/w/d	36
Elektro-Innung Kreishandwerkerschaft Solingen – Elektroniker m/w/d	37
Autotreffpunkt Stamm – KFZ-Mechatroniker m/w/d Automobilkaufleute m/w/d	38-39
Malermeister Dominic Wendelken – Maler & Lackierer m/w/d	40
Stadt Remscheid – Diverse Ausbildungsstellen	41
B. Boll Mediengruppe – Diverse Ausbildungsstellen + Duales Studium	42-45
CBS International Business School	46-47
Städtisches Klinikum Solingen – Pflegefachleute & Operationstechnische Assistenz m/w/d	48-49
Fourtexx GmbH – Kaufleute für Digitalisierungsmanagement m/w/d + weitere Ausbildungsstellen	50-51
LVR – Landesinspektionsanwärter m/w/d	52
Cellitinnen/St. Antonius Krankenhaus – Diverse Ausbildungsstellen	53
Knipex-Werk – Verfahrenstechnologie Metall m/w/d + weitere Ausbildungsstellen	54-55
KPlus Gruppe – Pflegefachassistenz m/w/d Pflegefachleute m/w/d	58-59
BSS Bohnenberg – Fachinformatiker m/w/d	60-61
Riedel Communications – Duales Studium + diverse Ausbildungsstellen	64-65
Sana Klinikum – Pflegeausbildungen m/w/d	67
Gut Landscheid – Hotelkaufleute m/w/d + weitere Ausbildungsstellen	68-69
Oberfinanzdirektion NRW – Diverse Ausbildungsstellen + Duales Studium	70-71
BB Engineering – Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d + weitere Ausbildungsstellen	74-75
Krankenhaus Wermelskirchen – Pflegefachleute m/w/d	76
Karl Diederichs Dirostahl – Diverse Ausbildungsstellen	77
Ortlinghaus-Werke – Zerspanungsmechaniker m/w/d + weitere Ausbildungsstellen	80-81
Stadt Wuppertal – Diverse Ausbildungsstellen	84-85
GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft – Immobilienkaufleute m/w/d	88
Caritas – Diverse Ausbildungsstellen	89
DST Defence Service Tracks – Diverse Ausbildungsstellen	91
Klinikum Solingen – Diverse Ausbildungsstellen	92

ABKÜRZUNGEN

rund um Ausbildung,
Studium und Beruf

AUSBILDUNG

- Bafög:** „Bundesausbildungsförderungsgesetz“
- MINT:** „Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik“
- SAGE:** „Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege sowie Erziehung und Bildung“
- BFD:** „Bundesfreiwilligendienst“
- BiZ:** „Berufsinformationszentrum“
- ILIAS:** „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“
- JAV:** „Jugend- und Auszubildendenvertretung“

STUDIUM

- B.A.:** „Bachelor of Arts“
- B.Sc.:** „Bachelor of Science“
- B. Eng.:** „Bachelor of Engineering“
- B.Ed.:** „Bachelor of Education“
- B.Mus.:** „Bachelor of Music“
- LL.B.:** „Bachelor of Laws“ – lat. Legum Baccalaureus
- ECTS:** „European Credit Transfer System“
- StuPa:** „Studierendenparlament“ – oberstes Gremium der Studierendenvertretung

BERUF

- B2B:** „Business to Business“
- B2C:** „Business to Customer“
- HR:** „Human Resources“
- z.Hd.:** „zu Händen“
- z.K.:** „zur Kenntnisnahme“
- AU:** „Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung“



Globaler Player, verwurzelt in der Region.

Wir sind ein mittelständisch geprägter Weltmarktführer mit mehr als 100-jähriger Erfolgsgeschichte. Dabei sind wir breit und zukunftssicher aufgestellt: Unsere Messer und Maschinenteile kommen weltweit in der papier-, metall-, holz- und in der kunststoffverarbeitenden Industrie zum Einsatz. Auf der Basis unseres wirtschaftlich stabilen Erfolgs haben wir gemeinsam noch viel vor. Wir wollen deutlich wachsen!



Unsere Ausbildungsberufe:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

Deine Vorteile bei TKM:

- Mehrfach ausgezeichnetes Ausbildungsunternehmen
- Frühe Übernahme von Verantwortung mit der Unterstützung von Fachausbildern
- Standortübergreifende Azubi-Veranstaltungen
- Flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Jahresurlaub
- Kostenloses Wasser und Obst, betriebliche Altersvorsorge, Firmenfeiern, Weiterbildung

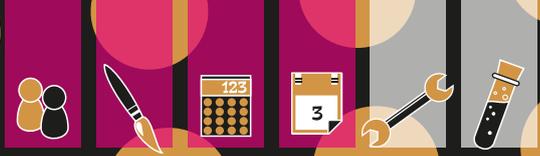
Hier geht es zu unseren offenen Ausbildungsstellen

(Viel) mehr Informationen zum Team, dem Unternehmen und den Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Karriereseite

www.tkm-talentschmiede.com

Du bist schon überzeugt? Dann bewirb dich jetzt über den QR-Code oder sende deine Bewerbungsunterlagen an bewerbung@tkmgroup.com.





IMMOBILIENKAUFMANN (M/W/D)

SPAR- UND BAUVEREIN SOLINGEN E.G.

Kölner Straße 47, 42651 Solingen

➔ MEINE AUFGABEN

Im Rahmen der Ausbildung zum Immobilienkaufmann lernt man als SBV-Azubi jede Abteilung mindestens einmal kennen. Aufgrund dessen lernt man auch alle Kolleginnen und Kollegen kennen, die hier bei uns arbeiten. Die Bereiche rund um Vermietung und Verwaltung werden in den jeweiligen Bestandsteams (Team Wohnen 1, 2, 3) intensiv behandelt und sind extrem abwechslungsreich.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Die Ausbildung bietet viele verschiedene Einblicke in die Immobilienbranche. Schon zu Beginn der Ausbildung werden wichtige Aufgaben, wie beispielsweise Wohnungsbesichtigungen, eigenverantwortlich und selbstständig durchgeführt. Uns wird direkt zu Beginn großes Vertrauen geschenkt.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Mit der Unternehmensform „Genossenschaft“ kann man sich leicht identifizieren. Der soziale Grundgedanke, sowie einige nachhaltige Prinzipien sind nur ein kleiner Teil des genossenschaftlichen Wesens. Außerdem sorgt das entgegengebrachte Vertrauen der Kollegenschaft für ein sehr gutes Betriebsklima und durch die verantwortungsvollen Tätigkeiten fühlt man sich direkt in die Teams integriert.

➔ DAS IST TOP!

Die Ausbildung ist ein Ausgleich zwischen Verwaltungstätigkeiten im Büro und spannenden Außendienstterminen, wie z.B. Wohnungsabnahmen, Mieterbesuchen oder Begleitung eines Bauprojekts. Auch die verschiedenen Einblicke in die Abteilungen sind abwechslungsreich, da sich fast alle Abteilungen mit unterschiedlichen Aufgaben beschäftigen. In den verschiedenen Bestandsteams sind die Aufgaben zwar dieselben, aber man lernt immer neue Kolleginnen und Kollegen kennen und hat andauernd mit anderen Mietparteien zu tun.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Als Spar- und Bauverein haben wir eine eigene Spareinrichtung im Erdgeschoss. An manchen Tagen ist dort ein sehr hoher Kundenandrang, weshalb die Kundschaft, die ihr Anliegen schnell abgearbeitet haben möchten, ab und zu etwas ungeduldig reagieren kann. Zwischendurch kann es auch mal zu Unstimmigkeiten mit Mieterinnen und Mietern kommen, aber auch solche Situationen gehören dazu.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Auf jeden Fall ist es enorm wichtig, dass man gerne im Team arbeitet und gerne einen guten Umgang mit Menschen pflegt. Sei am besten aufgeschlossen und habe ein gewisses Interesse an kaufmännischen, sozialen und technischen Themen.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Nach der Ausbildung erhält man in der Regel einen Jahresvertrag, um endgültig in der Arbeitswelt anzukommen. Man kann in jeder Abteilung in den unterschiedlichsten Teams eingesetzt werden, dort, wo gerade Bedarf besteht (z.B. in den Miet- und Bestandsteams, in der Hausbewirtschaftung oder im Rechnungswesen). In allen Bereichen kann man sich nach der Ausbildung weiterbilden. Das EBZ Berufskolleg bietet hier viele Möglichkeiten an, von Seminaren über Zertifikatslehrgänge bis zu Studiengängen. Der SBV fördert sogar berufsbegleitende Qualifikationsmaßnahmen.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Einfach bewerben!!! Hab keine Scheu vor dem Bewerbungsgespräch. Natürlich war ich auch aufgeregt, aber durch den herzlichen Empfang und die wirklich lockere Atmosphäre während des Gesprächs, wurde mir die Aufregung direkt genommen!



Sebastian Hohl

20 Jahre | Abitur 2022

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.113,35 € | 2. Jahr 1.227,81 € | 3. Jahr 1.342,26 €

Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2,5 Jahre

Schule: EBZ Berufskolleg, Bochum | Blockunterricht

Voraussetzung: Abitur oder Fachabitur, gute Noten in Deutsch, (Sozialwissenschaften), Mathematik

ANSPRECHPARTNER

Andrea Rüb | Telefon (02 12) 20 66-471

a.rueb@sbv-solingen.de | www.sbv-solingen.de





Als größte Wohnungsgenossenschaft des Rheinlandes mit eigener Spareinrichtung tragen wir als Spar- und Bauverein Solingen eG eine hohe Verantwortung für unsere ca. 14.000 Mitglieder und für unsere Stadt. Wir – ein buntes Team aus rund 130 Mitarbeitenden – arbeiten täglich daran, dass sich unsere Mieter:innen in ca. 7.000 Wohnungen sicher und zuhause fühlen und das zu fairen Bedingungen. Als Genossenschaft investieren wir dafür jährlich zweistellige Millionenbeträge in unsere Häuser, um unsere Wohnungen auf dem neusten Stand zu halten, schaffen neuen Wohnraum und gestalten so leidenschaftlich seit über 125 Jahren ein Stück Solingen.

Du suchst eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung und interessierst dich für Immobilien? Dann bewirb dich für den Ausbildungsstart am 01.08.2024 um eine

Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d)

Bei uns erwartet dich ein spannender Mix aus Büroarbeit und Kundenkontakt. Während deiner Ausbildung lernst du verschiedene Abteilungen und Bereiche kennen. Dabei werden dir kaufmännische, rechtliche, technische und soziale Inhalte rund um die Immobilien vermittelt. Neben der praktischen Ausbildung wirst du zusätzlich im Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) in Bochum auf deinen Beruf vorbereitet. Der Unterricht findet blockweise im Internatscharakter statt. Die Kosten übernehmen selbstverständlich wir. Weitere Informationen über den Ausbildungsberuf erhältst du unter www.immokaufleute.de.

Dein Profil:

- Voraussetzungen: Abitur oder Fachabitur
- Spaß am Umgang mit Menschen (Mieter, Mitgliedern, Wohnungssuchenden und Handwerkern)
- Interesse an kaufmännischen, sozialen, rechtlichen und technischen Themen
- Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit
- Lust auf Lernen und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Eine 3-jährige, interessante, umfassende und praxisbezogene Ausbildung für den Start ins Berufsleben
- Eine attraktive Vergütung nach dem Tarif für die Beschäftigten in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Betriebliche Altersversorgung und Vermögenswirksame Leistung
- 30 Tage Jahresurlaub und eine gesunde Work-Life-Balance
- Hervorragende Ausbildungsleistungen bestätigt durch das IHK Qualitätssiegel

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über deine aussagekräftige Bewerbung bis zum 31. Dezember 2023. Für Fragen steht dir unsere Ausbilderin Andrea Rüb unter Telefon 0212 2066-471 zur Verfügung. Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zertifikate, Zeugnisse etc.) sendest du bitte **ausschließlich** per E-Mail an: team-personal@sbv-solingen.de
Spar- und Bauverein Solingen eG | Kölner Straße 47 | 42651 Solingen



Von Lea Göddert

Der erste Tag an der Berufsschule:

Kein Grund nervös zu sein

Nach dem Schulabschluss herrschen allgemein gemischte Gefühle. Die meisten Schulabgänger werden es kennen: Man fühlt sich einerseits unsicher und nervös wegen all dem Neuen, was auf einen zukommt und ist andererseits unglaublich froh, den Abschluss in der Tasche zu haben.

So ging es mir jedenfalls. Natürlich war ich auch ein bisschen traurig, dass die Schulzeit vorbei war, aber ich hatte auch irgendwie genug von diesem klassischen Schulsystem und wollte gerne etwas Neues, etwas Anderes erleben. Als ich dann einen Ausbildungsplatz hatte, habe ich mich riesig darüber gefreut. Bis mir klar wurde, dass eine klassische duale Ausbildung ja nicht nur in einem Ausbildungsbetrieb stattfindet, sondern auch in der Berufsschule. In meiner Vorstellung bedeutete das wieder feste Klassen mit Klassenlehrer, vorgegebenen Schulfächern und Klassenarbeiten. Klang für mich nicht so prickelnd, schließlich hatte ich diesen Lebensabschnitt gerade hinter mir gelassen. Dementsprechend nervös war ich am ersten Schultag. Ich hatte keine Ahnung, was auf mich zukommt und den Kopf voller Fragen.

Damit Ihr Euch nicht so viele Gedanken machen müsst, habe ich Euch hier ein paar dieser Fragen beantwortet:

Ist der Unterricht an der Berufsschule genau wie der Unterricht an meiner bisherigen Schule?

Ja und nein. An sich ist das Unterrichtskonzept im Vergleich zu jeder anderen Schule sehr ähnlich. Es gibt einen festen Stundenplan mit festgelegten Fächern und einen Lehrplan, an den sich die Lehrkräfte halten müssen. In der Regel hast Du auch Fächer, die Du schon aus Deiner bisherigen Schulzeit kennst: sowas wie Deutsch, Englisch, Politik oder



Sport. Das Besondere ist jedoch, dass sich der Großteil Deiner Unterrichtsfächer speziell auf den Beruf bezieht, den Du erlernst. Ich mache zum Beispiel eine Ausbildung zur Medienkauffrau Digital und Print und habe Fächer wie Verlagsmarketing und Medienmanagement oder Digitale Prozesse. Es ist also eine Mischung aus fachspezifischen und allgemeinbildenden Fächern. Insgesamt ist es aber sehr praxisnah. Das ist auch etwas, was mich an der Berufsschule positiv überrascht hat. Während man früher in der Schule immer das Gefühl hatte, das Gelernte nie wieder zu brauchen, weiß ich nun, dass das, was ich lerne, für meinen Beruf auch wirklich relevant ist.

Muss ich mich auf die Berufsschule in irgendeiner Form vorbereiten?

Zunächst einmal ist es wichtig, dass Du weißt, auf welche Berufsschule Du überhaupt gehst, in welcher Klasse Du bist und wer Dein Klassenlehrer/Deine Klassenlehrerin ist. Im besten Fall teilt Dein Ausbildungsbetrieb Dir das am Anfang der Ausbildung mit. Wenn nicht, solltest Du nachfragen. Auch wann am ersten Tag die Schule beginnt und in welches Gebäude/welchen Raum Du musst, ist wichtig zu wissen. Das teilt die Schule entweder Deinem Betrieb von sich aus mit, oder Du musst bei der Schule anrufen und nachfragen. Um den richtigen Raum leichter zu finden, kann es auch hilfreich sein, die älteren Azubis in Deinem Betrieb zu fragen, die schon länger auf die Berufsschule gehen. Sie können Dir vielleicht beschreiben, wo der Raum liegt, damit Du am ersten Tag nicht so lange danach suchen musst.

Muss ich für die Berufsschule auch Hausaufgaben machen bzw. für Klausuren lernen?

Zunächst mal zu den Hausaufgaben: Das ist von Berufsschule zu Berufsschule unterschiedlich. Ab und zu wirst Du bestimmt mal die eine oder andere Aufgabe zu Hause erledigen müssen. In der Regel haben

die Lehrkräfte aber im Blick, dass Du an den Tagen, an denen Du nicht zur Schule gehst (vorausgesetzt Du hast keinen Blockunterricht), bis nachmittags arbeiten musst. Dementsprechend bekommst Du sehr wahrscheinlich nicht so viele und auch nicht so umfangreiche Hausaufgaben, wie Du es bisher aus der Schule kennst.

Klausuren schreibst du aber genauso wie bisher, meist auch in fast allen Fächern. Wie viele Arbeiten pro Halbjahr geschrieben werden, ist vom Land vorgegeben und je nach Ausbildungsberuf und Fach unterschiedlich.

Wie sieht der erste Schultag konkret aus?

Am ersten Schultag passiert noch nicht sonderlich viel. Zunächst einmal lernst Du Deine Klassenkameraden kennen und Ihr bekommt Zeit, Euch miteinander auszutauschen. Dazu gehört mitunter auch das ein oder andere Kennenlernspiel. Dann wird Euch von Eurem Klassenlehrer/Eurer Klassenlehrerin das Schulgebäude gezeigt und Ihr bekommt den Stundenplan. Außerdem werden viele organisatorische Dinge geklärt. Möglicherweise musst Du Bücher oder Arbeitshefte besorgen oder Dich bei einem Lernportal anmelden.

Du erfährst auch, wie die ersten Wochen aussehen und erhältst möglicherweise einen kurzen Überblick über das ganze Schuljahr. Viel mehr wird am ersten Tag meist nicht gemacht. Du musst Dir also keine Sorgen machen, dass direkt mit Vollgas in den neuen Lernstoff eingestiegen wird und Du musst auch kein spezielles Vorwissen mitbringen. Lass den ersten Tag und die ganzen neuen Eindrücke erstmal auf Dich wirken. Wenn Du Dich angesichts der vielen neuen Informationen überfordert fühlst, ist das ganz normal.

In den ersten Wochen hast Du genug Zeit, Dich in Ruhe einzuleben und neue Kontakte zu knüpfen. Und bald schon ist die Ausbildung mit Betrieb und Berufsschule genauso normal für Dich, wie es Deine bisherige Schule war.



In der Berufsschule lernst Du tolle neue Leute kennen und kannst neue Freundschaften schließen. Foto: Adobe Stock © S Fantipeopleimages.com



FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)

BS ROLLEN GMBH

Rotzkotten 14, 42897 Remscheid

➔ MEINE AUFGABEN

Während meiner Ausbildung durchlaufe ich verschiedene Stationen. Gerade bin ich in der Montage, wo wir Räder in Gehäuse einbauen. Im Wareneingang werde ich Waren annehmen, die Qualität prüfen, die Ware verräumen und Retouren bearbeiten. Im Paketversand und in der Spedition geht es ums Kommissionieren sowie das versandfertige Verpacken: Ich stelle Lieferungen zusammen, verpacke die Ware und bereite alles für die Begleitpapiere vor.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Dieser Job ist ausgesprochen abwechslungsreich – man muss Kopf und Körper einsetzen. Ich packe im Lager mit an, bin aber auch immer mal wieder am PC beschäftigt oder stimme mich mit meinen Kollegen aus dem Einkauf oder Verkauf ab. Langweilig wird es nie!

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Zum einen ist BS Rollen ein Familienunternehmen, in dem jeder Mitarbeiter geschätzt wird. Und zum anderen ist unser 3000 qm großes Lager bestens ausgestattet. Mit automatischen Förderbändern, Elektrostaplern und angetriebenen Kommissionierwagen wird auch ein großes Augenmerk auf die Gesundheit der Mitarbeiter gelegt!

➔ DAS IST TOP!

Ich habe in einem anderen Betrieb eine zweijährige Ausbildung zum Fachlageristen gemacht, wollte dann aber Fachkraft für Lagerlogistik werden. Die dreijährige Ausbildung dafür gibt es bei BS Rollen – und ich kann hier das dritte Lehrjahr machen und somit auf meine erste Ausbildung aufsatteln, ohne Zeit zu verlieren. Das finde ich außergewöhnlich! Top sind außerdem die Kollegen. Quer durch alle Altersschichten können wir uns aufeinander verlassen. Und deshalb herrscht hier eine sehr gute Stimmung. Schon beim Vorstellungsgespräch wurde ich durch das Lager geführt, habe mit Mitarbeitern gesprochen und so die Atmosphäre mitbekommen, die hier herrscht. Super!

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Ausbildungsstationen, die einem nicht so viel Spaß machen, für das Gesamtverständnis aber wichtig sind! Bei mir ist das die Montageabteilung – die Arbeit ist zwar sehr vielfältig, aber ich bin lieber im Lager unterwegs.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Allen Leuten, die sich für einen vielseitigen Beruf interessieren. Die körperlich fit sind, gerne mit anpacken, die den Überblick behalten und echte Teamplayer sind.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Die sind sehr gut, weil BS Rollen permanent wächst und immer gute Leute sucht! Es macht daher Spaß, sich schon in der Ausbildung einzubringen, denn wenn bei BS Rollen aus Azubis Meister werden, ist das keine Überraschung sondern Absicht.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Offen sein für alles – denn du durchläufst verschiedene Stationen. Einfach mitmachen und sich auch mal mitreißen lassen. Und vor allem: neugierig sein. Fragen stellen. Vorschläge machen. Hier wird jeder ernstgenommen!



Nico Ian Pindos

21 Jahre | Fachoberschulreife (Realschulabschluss) 2019

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.001 € | 2. Jahr 1.081 € | 3. Jahr 1.159 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung, Remscheid | 1-2 x wöchentlich

Voraussetzung: Fachoberschulreife

ANSPRECHPARTNER

Daniela Meya | Telefon (0 21 91) 59 21 70
jobs@bs-rollen.de | www.bs-rollen.de

BS ROLLEN®
we are moving everything



BS ROLLEN®
we are moving everything



Bei uns machst du was Bewegendes –
und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn
unser Job sind Rollen und Räder.
Und die sind dir schon dein Leben lang näher,
als du denkst: vom ersten Rutschauto,
'ner Schubkarre, Skates, dem Einkaufswagen im
Discounter, 'nem Blumenroller bei Oma bis zum
Transportcase beim Gig deiner
Lieblings-Band. Wir haben sie alle
im Sortiment - und noch mehr.

*Und hier kannst du jetzt einsteigen.
Bring Bewegung in deine Zukunft,
mach deine Ausbildung bei BS Rollen
und bring mit uns die Welt ins Rollen!*

Wir freuen uns auf DICH!

<https://www.bs-rollen-jobs.de/ausbildung/>





JULIAN PASCAL,
20 Jahre alt, Kaufmann im Einzelhandel im 3. Ausbildungsjahr

So habe ich herausgefunden, was mein Traumjob ist: Ich habe es herausgefunden, da ich schon immer viel und gerne unter Menschen war und in Kontakt mit Menschen stand. Weiterhin habe ich schon immer das Bedürfnis gehabt, andere Menschen bei ihren Vorhaben zu unterstützen und zu helfen. Deshalb war mir schon immer klar, dass ich irgendwann gerne mit Menschen arbeiten würde. Das kann ich bei BAUHAUS.

Die Anforderungen in meinem Job

Wichtig sind vor allem 3 Faktoren:

- Effizienz
- Freundlichkeit
- Bereitschaft

Ein typischer Tag: Der besteht aus Kundenberatung, Informationsbeschaffung und – Verarbeitung, ebenso wie der Aufgabenerledigung in der Abteilung. Wichtig: Unsere Kund:innen stehen immer an erster Stelle!

Deshalb macht mein Job Spaß:

- Ein sehr facettenreicher Alltag mit viel Abwechslung
- Viel Kontakt mit Menschen
- Freundliche Mitarbeiter:innen, die einen gerne unterstützen

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Teamassistent
- Weiterbildungen, um meinen Wissensstand zu erweitern
- Fortbildung zum Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel
- Abteilungsübergreifende Arbeit
- Kassenaufsicht
- Mitglied der Geschäftsleitung

Mein Tipp für das Vorstellungsgespräch:

- Sei du selbst
- Kompetenz und Sicherheit ausstrahlen
- Sich über die BAUHAUS Unternehmensphilosophie informieren

So habe ich meine Stelle gefunden: Meinen Ausbildungsplatz habe ich nach sorgfältiger Suche auf der Internetseite Azubiyo.de gefunden. Inspiriert wurde ich aber durch Erfahrung von Freunden, die bereits im Einzelhandel tätig sind.

Da sehe ich mich in 10 Jahren: In 10 Jahren sehe ich mich mit einer sehr gut abgeschlossenen Ausbildung und nach Abschluss vieler Weiterbildungen auf dem Weg zum Geschäftsleiter eines BAUHAUS Fachcentrums, um die Unternehmensphilosophie weiterzuführen.



LAURA,
21 Jahre alt, Ausbildung zur Verkäuferin mit Aussicht auf Einzelhandelskauffrau im 2. Ausbildungsjahr

So habe ich herausgefunden, was mein Traumjob ist: Ich habe zuvor in einem Discounter gearbeitet und habe dort meine Leidenschaft für den Verkauf und Umgang mit Menschen entdeckt. Diese kann ich bei BAUHAUS ausleben und habe eine großartige Chance im Unternehmen aufzusteigen.

Die Anforderungen für meinen Job: Ein Schulabschluss ist wichtig, vor allem zählt aber deine Persönlichkeit. Dass man freundlich und offen für Neues ist. Man sollte neugierig sein und motiviert, zudem auch gerne einmal mit anpacken.

Ein typischer Tag: Am Anfang des Tages wird die Ordnung hergestellt und die Verkaufsfläche hergerichtet. Im Anschluss werden Kund:innen aktiv angesprochen und in vollem Umfang fachlich beraten. In ruhigen Zeiten wird die Ware verräumt und präsentiert.

Deshalb macht mein Job Spaß: Es gibt jeden Tag etwas Neues zu entdecken und zu lernen. Kein Tag ist gleich und man wird tagtäglich vor neue Herausforderungen gestellt, die man erfolgreich lösen kann. Außerdem macht der Umgang mit den vielen unterschiedlichen Menschen viel Spaß. Ich mag es sehr gerne, wenn meine Kund:innen mit einem guten Gefühl und einem Lächeln nach Hause fahren.

Perspektiven nach der Ausbildung: Es ist möglich nach der abgeschlossenen Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau mit der Handelsfachwirtin fortzuführen und im Anschluss im Unternehmen höhere Posten zu erreichen.

Mein Tipp für das Vorstellungsgespräch: Einfach man selbst sein! Eine offene und freundliche Art und Weise ist schon die halbe Miete. Derjenige am anderen Ende des Tisches ist auch nur ein Mensch. Respekt zu haben ist dennoch das Wichtigste.

So habe ich meine Stelle gefunden: Durch meine Leidenschaft für das Streichen von Wänden war mir BAUHAUS schon sehr bekannt. Ich habe mich im Internet schlau gemacht und habe alle relevanten Informationen dort gefunden, um mich für meine jetzige Stelle bewerben zu können.

Da sehe ich mich in zehn Jahren: Als stellvertretende Geschäftsleiterin oder sogar Geschäftsleiterin des Fachcentrums in Wuppertal.



Dein
Einstieg
bei **BAUHAUS**
tut gut.

STARTE JETZT (M/W/D)

in den BAUHAUS Fachcentren Wuppertal

- Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel oder Verkäufer
- Aus- und Fortbildung zum geprüften Handelsfachwirt
- Duales Studium „Bachelor of Arts“ BWL – Handel

Gemeinsam gut. Mit dir noch besser.

Jetzt bewerben!

↓
jobs.bauhaus.info



Organisation ist ein Schlüssel zum Erfolg, egal ob in der Berufsschule, in der Uni oder im Arbeitsleben.

Notizblöcke und schriftliche To-Do-Listen sind aber von gestern, da es mittlerweile auch zahlreiche digitale Möglichkeiten gibt, um den Alltag strukturiert zu meistern. Organisations-Apps können hierbei eine große Hilfe sein und uns dabei unterstützen, den Überblick über unsere Aufgaben und Termine zu behalten. Im Folgenden stellen wir verschiedene Organisations-Apps für das Lernen vor und beleuchten deren Vor- und Nachteile.

1. Notion

Notion ist eine sehr flexible App, die sich für eine Vielzahl von Anwendungen eignet. Mit Notion können Nutzer individuelle Seiten und Datenbanken erstellen, um verschiedene Aufgaben zu organisieren. In Bezug auf das Lernen können Nutzer zum Beispiel Kurse, Vorlesungsnotizen und Aufgaben verwalten.

Vorteile:

- Sehr flexibel und anpassbar
- Bietet viele Funktionen wie Datenbanken, Kalender und To-Do-Listen

Nachteile:

- Einarbeitungszeit erforderlich, um alle Funktionen zu verstehen und effektiv nutzen zu können
- Keine Möglichkeit, die Notizen mit anderen zu teilen (es sei denn, man lädt andere Nutzer ein, die App ebenfalls zu nutzen)

2. Evernote

Evernote ist eine sehr bekannte Organisations-App, die sich gut für das Lernen eignet. Mit Evernote können Nutzer Notizen, Bilder und Audioaufnahmen erstellen und diese in verschiedenen Notizbüchern organisieren.

Vorteile:

- Einfach zu bedienen
- Bietet viele Funktionen wie Notizbücher, To-Do-Listen und Aufgabenmanager
- Möglichkeit, Notizen mit anderen zu teilen und in Echtzeit zusammenzuarbeiten

Nachteile:

- Kostenpflichtige Premium-Version bietet erweiterte Funktionen
- Abhängigkeit von der Internetverbindung, um auf die Notizen zugreifen zu können
- Weniger flexibel als andere Organisations-Apps wie Notion

3. GoodNotes

Besonders häufig für Mitschriften in der Universität oder der Schule wird GoodNotes genutzt. GoodNotes ist eine Notiz-App für iOS, iPadOS und macOS. Die App ermöglicht es Benutzern, handschriftliche oder getippte Notizen, Zeichnungen und Diagramme zu erstellen, zu organisieren und zu teilen.

Vorteile:

- Bietet eine Vielzahl von Schreibwerkzeugen
- Ermöglicht das Unterordnen der Notizen in verschiedenen Ordnern und Unterkategorien (Es gibt auch eine Suchfunktion, die es einfach macht, bestimmte Notizen zu finden)
- Ermöglicht durch Cloud-Services wie iCloud oder Dropbox, die Notizen auf verschiedenen Geräten zu synchronisieren und von überall aus darauf zuzugreifen
- Ermöglicht PDF- und andere Dokumente in der App zu öffnen und zu bearbeiten

Nachteile:

- Ist eine kostenpflichtige App
- Ist nur auf iOS, iPadOS und macOS verfügbar
- Um die volle Funktionalität von GoodNotes nutzen zu können, ist ein Stift erforderlich

Organisations-
& Lern-Apps

**DIE DIGITALEN
HELFER**

Von Josephine Bierschenk

ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)

FORST TECHNOLOGIE GMBH & CO. KG

Schützenstraße 160, 42659 Solingen

➔ MEINE AUFGABEN

Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Ich muss die verschiedensten Werkstücke nach Zeichnung fertigen und prüfen. Bei Problemen mit der Zerspaltung muss ich selbständig Lösungen finden.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Ich hatte immer schon Spaß an handwerklichen Tätigkeiten und finde es interessant was man alles mit und aus Metall machen kann.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Für mich ist die Firma Forst was Besonderes, sie stellt Räummaschinen und Räumwerkzeuge her. Von diesen Maschinen und Werkzeugen habe ich vorher noch nie wirklich etwas gehört. Das hat es dann für mich so interessant gemacht. Vor allem mit was für Maschinen hier gearbeitet wird, ist sehr besonders.

➔ DAS IST TOP!

Man hat immer was zu tun und wird ständig gefordert. Es ist nie langweilig, die Kollegen sind nett und unterstützen Dich, wenn Du Hilfe brauchst. Übrigens, die Bezahlung ist schon in der Ausbildung nicht schlecht.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Dreckig zu werden und relativ früh aufzustehen.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Jedem der sich für Zerspaltung interessiert, gerne an Werkzeugmaschinen arbeitet und handwerkliches Geschick hat.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Man kann den Meister und den Techniker machen oder auch ein Studium im Bereich Maschinenbau.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Informiere Dich gut, mach evtl. ein Praktikum und dann bleib dran. Später in der Ausbildung, lerne aus Deinen Fehlern.



Alessandro Bertani

19 Jahre | Hauptschulabschluss 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.031,55 € | 2. Jahr 1.082,91 € | 3. Jahr 1.101,159,22 € | 4. Jahr 1.259,43 €

Dauer: 3,5 Jahre

Schule: TBK – Technisches Berufskolleg, Solingen | wöchentlich

Voraussetzung: Realschulabschluss, gute Noten in Mathe, Deutsch und Physik

ANSPRECHPARTNER

Katharina Peiniger-Blome | Telefon (02 12) 409-129
peiniger-blome@forst-online.de | www.forst-online.de



KAUFFRAU (M/W/D)

IM GROSS- & AUSSENHANDELSMANAGEMENT

CIMCO WERKZEUGE GMBH & CO. KG

Hohenhagener Straße 1-5, 42855 Remscheid

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
 Ich besuche in meiner Ausbildungszeit verschiedene Abteilungen, dennoch ist der wichtigste Punkt die Kommunikation mit dem Kunden, welche ich im Vertrieb erlerne. Die Haupttätigkeit im Vertrieb ist es, Bestellungen zu erfassen, den Kunden telefonisch, sowie schriftlich zu beraten und ihn über unsere Artikel zu informieren.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
 Mir wurde im Laufe meines Praktikums im wirtschaftlichen Bereich klar, dass mich der Beruf am meisten anspricht, da er vielfältig und zukunftssicher ist. Zudem kann man sich im Laufe der Zeit in vielen Bereichen weiterbilden.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
 Ich wurde durch einen jetzigen Kollegen auf die Firma aufmerksam. Er teilte mir mit, dass dort ein sehr freundliches Arbeitsklima herrscht und ich im Laufe der Zeit Chancen auf mögliche Weiterbildungen habe. Als ich dann letztendlich in der Firma CIMCO war, bestätigte sich mein Eindruck und ich fühlte mich aufgenommen.
- ➔ **DAS IST TOP!**
 Das herzliche Untereinander und die Teamarbeit zwischen den Kollegen.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
 Sich mit schulbezogenen Tätigkeiten auseinander zu setzen.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
 Ich empfehle den Beruf Personen, welche kommunikativ und kontaktfreudig sind. Zudem sollte man Interesse haben, zu telefonieren und mit dem Computer zu arbeiten.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
 Nach Deiner Ausbildung steht Dir viel offen, wie zum Beispiel ein Wirtschaftsstudium oder der Aufstieg intern im Unternehmen. Nur Du alleine entscheidest, wie Dein Weg ablaufen wird.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
 Zunächst würde ich ein Praktikum im Bereich des Außenhandelsmanagements empfehlen, um zu schauen, ob es Dir Freude bereitet und Du es Dir für die Zukunft vorstellen kannst.



Anna Schmitz

19 Jahre | Fachoberschulreife (Realschulabschluss) 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.031 € | 2. Jahr 1.111 € | 3. Jahr 1.184 €

Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2 Jahre

Schule: Bergisches Berufskolleg, Wermelskirchen | 1-2 mal wöchentlich

Voraussetzung: Mind. Fachabitur, gute Noten in Englisch, Wirtschaft und Mathematik

ANSPRECHPARTNER

Dorothee Friedrich | Telefon (0 21 91) 37 18-01
 dorothee.friedrich@cimco.de | www.cimco.de

**i am
ready**

Informatik
Wirtschaft
Mediendesign
Game

Ausbildung. Studium. Zukunft.

Ob du mittleren Schulabschluss oder (Fach-) Abitur hast: Am bib International College in Bergisch Gladbach findest du dein Mehr an Möglichkeiten.



Deine Infoveranstaltungen

Reinschauen. Kennenlernen. Informieren.



bibcollege



bibcollege



bibcollege

Hauptstraße 2 | 51465 Bergisch Gladbach | 02202 9527-01

www.bib.de



WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)

STANZ- UND UMFORMTECHNIK

VOLLMANN GROUP N.I.E.R. STANZ- UND UMFORMTECHNIK GMBH & CO. KG

Tannenstraße 10a, 42857 Remscheid

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
Meine Aufgaben während der Ausbildung sind sehr abwechslungsreich. Das liegt auch daran, dass ich regelmäßig die Abteilung wechsele.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Ich habe mich für diesen Ausbildungsberuf entschieden, weil er mich thematisch sehr interessiert hat. Es geht vor allem um die Instandhaltung und Wartung von Stanz- und Umformwerkzeugen für eine längere Lebensdauer der Werkzeuge.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Ich habe mich für die Ausbildung als Werkzeugmechanikerin bei der Vollmann Group entschieden, da das Umfeld angenehm ist und ein gutes Arbeitsklima vorhanden ist. Außerdem sind die Kollegen sehr hilfsbereit.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Die Unterstützung der Firma bei vielen Dingen, um mir eine möglichst angenehme Ausbildungszeit zu ermöglichen!
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Sich die Hände schmutzig zu machen und auch mal etwas Kraft aufzuwenden.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Ich kann die Ausbildung den Leuten ans Herz legen, die Abwechslung brauchen und immer etwas dazu lernen wollen. Außerdem sollte man Gefallen an der Arbeit mit Metall finden.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Gerade in der Metallbranche gibt es sehr viele Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel zum Meister oder Techniker.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
Ein schlechter Schulabschluss kann viele Gründe haben. Aber gebt Euch trotzdem die Chance, Euren Traumberuf zu erlernen. Denn wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.



Samantha Schmiga

19 Jahre | Hauptschulabschluss 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.000 € | 2. Jahr 1.050 € | 3. Jahr 1.100 €

Dauer: 3,5 Jahre

Schule: Berufskolleg Technik, Remscheid | 1,5 Tage/Woche

Voraussetzung: Fachoberschulreife, gute Noten in Mathe, Physik

ANSPRECHPARTNER

Jörg Adler | Telefon (0 21 91) 59 20 23 13

j.adler@vollmann-group.com | www.vollmann-group.com

Vollmann
Group

LEHRGÄNGE
SCHON WÄHREND
DER AUSBILDUNG

BEI GUTEM ABSCHLUSS:
ÜBERNAHME!

1.000,- EURO
IM 1. LEHRJAHR



Vollmann

Group

DEINE AUSBILDUNG BEIM AUTOMOBILZULIEFERER!

- Mechatroniker (m/w/d)
- Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Industrieelektriker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau
- Duales Studium im technischen Bereich (B.Eng. / B.Sc.)
- Duales Studium im wirtschaftlichen Bereich (B.A. / B.Sc.)

Gevelsberg
Hattingen
Remscheid



vollmanngroup

Alle Ausbildungsangebote:

karriere.vollmann-group.com



AUSBILDUNGSMESSEN

Deine Chance

ins Gespräch zu kommen

Von Lucas Hackenberg

Was sind Ausbildungsmessen?

Ausbildungsmessen gibt es in Deutschland viele. Doch was muss man sich darunter vorstellen? Ganz einfach: Du suchst eine Ausbildung, ein Studium oder Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen – aber Betriebe und Hochschulen suchen genauso Dich! Eine Ausbildungsmesse ist dafür da, diese Interessen zusammen zu bringen. Betriebe stellen sich vor und informieren über ihre Ausbildungsangebote. Das Wichtigste ist aber: Die Ausbilder und Hochschulen wollen mit Dir in Kontakt kommen und Dich kennenlernen. In der heutigen Zeit geht das sogar oftmals auch online, zusätzlich zum ausgiebigen Präsenzangebot an Messen.

Welche Ausbildungsmessen gibt es? Wann und wo finden sie statt?

Weiterbildungsangebote gibt es nach der Schule sprichwörtlich „wie Sand am Meer“. Die Daten von vier großen Messen stellen wir im Folgenden kurz vor. Aber sei versichert: Es gibt noch viel mehr Möglichkeiten.

Vocatium:

Eine Messe, die vom Institut für Talententwicklung (IFT) veranstaltet wird und meist über ein ganzes Wochenende geht. Der Fokus liegt insbesondere auf persönlichen Gesprächen zwischen Schüler*innen und Ausstellern. Besuchen kannst Du die Messe dieses Jahr zum Beispiel in Essen am 5./6. September oder in Münster am 21./22. September. Auch digital gibt es einen Termin: Den 15./16. November. Bei dem bundesweiten Videochat können auch die Eltern mitmachen. Mehr findest du hier: www.erfolg-im-beruf.de/fachmessen/messestermine.

Auf in die Welt

Diese Messe ist genau die richtige für Dich, wenn Du nach der Schule über ein „Work and Travel“ oder ein Praktikum im Ausland nachdenkst. Aber auch, falls Du noch zur Schule gehst, kann Dir die Messe helfen. Zum Beispiel kannst Du Dich über die Möglichkeit eines Schüleraustausches informieren. Daten für 2023 sind der 24. Oktober in Köln oder der 4. November in Düsseldorf. Online findet die Messe gleich mehrmals im Jahr statt – so etwa am 29. August oder am 17. Oktober. Mehr findest du hier: www.aufindiewelt.de/messen.

AzubiSpot

Ganz großes Kino ist auch die Messe „AzubiSpot“. Warum? Ganz einfach: Hier kannst Du wirklich im Foyer eines Kinos in der Nähe Ausbildungsmöglichkeiten auskundschaften.

Rund 20 Aussteller stellen an den jeweiligen Standorten ihre Unternehmen vor. Frei nach dem Motto: Deine Zukunft auf der Leinwand. Im sogenannten „Abräumsaal“ warten dann sogar noch einige Gewinne auf Dich. Am 19. Oktober kommt die Messe nach Mülheim an der Ruhr – und am 7. November auch ins Cinemaxx nach Wuppertal. Mehr findest Du hier: www.azubi-spot.de.

Stuzubi

Auf der Studien- und Ausbildungsmesse von „Stuzubi“ kannst Du Dich sehr vielseitig informieren. Du weißt noch nicht so recht, ob Du Dich nach der Schule für ein Studium entscheiden oder Dich doch direkt in die Arbeitswelt stürzen willst? Dann findest Du hier den nötigen Input. Sowohl Hochschulen als auch Unternehmen stellen hier ihre Angebote vor. Ein besonderes Gimmick ist ein Trainingsprogramm, bei dem Du lernen kannst, die perfekte Bewerbung zu schreiben. Am 2. September gibt's die Möglichkeit in Köln, am 16. September in Düsseldorf. Ein Online-Termin für die Top 30 Möglichkeiten zum Studium oder dualen Studium ist für den November 2023 geplant. Mehr findest Du hier: www.stuzubi.de/vor-ort-und-digitale-ausbildungsmessen-uebersicht.



Foto: Roland Keusch

Du willst spannende Einblicke in die Berufswelt erhalten?

Dann sind Ausbildungsmessen ein hilfreicher Anlaufpunkt für dich.



Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Wir bilden aus!
Ausbildung oder duales Studium
bei der Stadt-Sparkasse Solingen.

Ob Dialogmarketing, Bank, Versicherung oder duales Studium, bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn - für dich und für uns alle.

Bewirb dich jetzt für den 01.08.2024!

sparkasse-solingen.de/karriere



Stadt-Sparkasse
Solingen



BANKKAUFFRAU (M/W/D)

STADT-SPARKASSE SOLINGEN

Kölner Straße 68-72, 42651 Solingen

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
Hauptsächlich arbeite ich im Kundenservice und in der Kundenberatung in verschiedenen Geschäftsstellen. Hier konnte ich schnell auch eigenständig Beratungen übernehmen, mit Kunden telefonieren oder Briefe schreiben. Darüber hinaus gibt es „Schnupper-Einsätze“ in verschiedenen Abteilungen, wie z.B. der Firmenkundenabteilung, der Projektorganisation oder dem Immobilien- und Versicherungscenter.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Das in der Ausbildung erlernte Wissen hilft mir auch privat weiter – ich beschäftige mich mit Finanzen, Versicherungen und vielen sonstigen Themen, die ich im Leben immer gebrauchen kann und die in der Schule leider oft kein Thema sind.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Mir liegt meine Heimat, insbesondere der Sport und die Kultur, sehr am Herzen. Da die Sparkassen einen öffentlichen Auftrag haben, unterstützen sie mit dem Sponsoring von Veranstaltungen und (Sport-)Vereinen oder Aktionen, wie dem Azubi-Spielplatzbau, die Region. Das gibt mir das Gefühl, mit meiner Arbeit etwas Gutes für Solingen zu tun. Außerdem sorgen Ausflüge an die Frankfurter Börse oder zur LBS nach Münster für eine abwechslungsreiche Ausbildung mit hohem Praxisbezug.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Die Ausbilder:innen haben uns immer im Blick und gehen auf die Wünsche von den Auszubildenden ein. Ich habe immer direkte Ansprechpartner:innen und gute Weiterbildungsmöglichkeiten für die Zeit nach der Ausbildung.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Eine Bank begleitet Menschen ein Leben lang, da gehört leider dann auch der Tod dazu. Erbfälle sind kein schönes Thema, wir helfen aber mit der Abwicklung den Hinterbliebenen weiter und können ihnen in der Trauer einen Teil ihrer Sorgen abnehmen.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Offenen und kommunikativen Personen, die Spaß am Umgang mit Menschen jeglichen Alters haben. Du solltest Interesse an Finanzthemen haben und grundsätzlich gut mit Computern umgehen können.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
In Zusammenarbeit mit der Sparkassenakademie und den diversen Hochschulen hast Du nach der Ausbildung gute Weiterbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Unternehmensbereichen. Über verschiedene Studien- oder Lehrgänge kannst Du Dich so individuell weiterbilden.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
Seid Ihr selbst! Im Bewerbungsgespräch spielt Nervosität oft eine große Rolle. Durch eine kleine Portion Humor oder eine selbstbewusste Körperhaltung könnt Ihr mit Eurem ersten Eindruck schon überzeugen und die Aufregung selber schnell vergessen.



Chiara Elter

21 Jahre | Abitur 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.118,20 € | 2. Jahr 1.164,02 € | 3. Jahr 1.227,59 €

Dauer: 3 Jahre, mit (Fach-)Abi 2,5 Jahre

Schule: Friedrich-List-Berufskolleg, Solingen | Blockunterricht (5 Blöcke je 7 Wochen)

Voraussetzung: mind. Realschulabschluss, gute Noten in Deutsch und Mathe

ANSPRECHPARTNER

Katrin Mainka | Telefon (02 12) 286-22 61

katrin.mainka@sparkasse-solingen.de | www.sparkasse-solingen.de

 **Stadt-Sparkasse
Solingen**

DUALES STUDIUM GENERAL MANAGEMENT (M/W/D)

STADT-SPARKASSE SOLINGEN

Kölner Straße 68-72, 42651 Solingen

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
 Meine Tätigkeiten sind vielfältig. Ich lerne in jedem Semester verschiedene interne Abteilungen kennen und habe zu Beginn des dualen Studiums auch einen Eindruck von dem „Geschäftsstellen-Leben“, also dem Kundengeschäft, bekommen. Wir dürfen von Beginn an mitwirken und können schnell selbständig und eigenverantwortlich arbeiten.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
 Das Duale Studium bietet einen abwechslungsreichen Einblick in Abteilungen wie z.B. die Unternehmenskommunikation, das zentrale Vertriebsmanagement, Projektmanagement und vieles mehr. Hier darfst Du ebenfalls Deine Wünsche einbringen, welche Bereiche Du kennenlernen möchtest.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
 Die Stadt-Sparkasse Solingen ist ein dynamischer Arbeitgeber. Das Thema Nachhaltigkeit nimmt hierbei einen besonders hohen Stellenwert ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genießen mit flexiblen Arbeitszeiten und vielfältigen sportlichen Gesundheitsangeboten eine ausgewogene Work-Life-Balance. Außerdem gibt es zahlreiche Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, welche die Attraktivität der Sparkasse nochmals unterstreichen.
- ➔ **DAS IST TOP!**
 Von Beginn an werden die dual Studierenden eng durch einen festen Ansprechpartner begleitet. Außerdem gibt es neben attraktiven Mitarbeiter-Konditionen (z.B. kostenloses Girokonto), eine hohe Vergütung und ein iPad, welches wir für die Arbeit, die Uni und privat nutzen können.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
 Es finden regelmäßig Feedback-Gespräche statt. Zudem musst Du wöchentlich Deine Aufgaben dokumentieren und monatlich ein Berichtsheft abgeben.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
 Du bist ein offener Mensch und hast Lust, neue Aufgaben kennenzulernen und auszuprobieren? Du kannst selbstständig, aber auch im Team arbeiten und zeigst Eigeninitiative? Wenn dies zutrifft und Du zusätzlich eine gewisse Affinität für wirtschaftliche Themen aufweist, dann bist Du hier richtig!
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
 Nach dem dualen Studium kannst Du in vielen internen Abteilungen arbeiten. Dein Einsatzort passt sich Deiner Vertiefung im Studium an. Mit meinem Dualen Studium bietet mir die Stadt-Sparkasse Solingen eine individuelle und langfristige Karriereplanung.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
 Seid offen und nehmt aus jeder Aufgabe etwas mit!



Saskia Spicker

20 Jahre | Abitur 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.250 € | 2. Jahr 1.250 € | 3. Jahr 1.250 €

Dauer: 3 Jahre (6 Semester),
im Anschluss kann noch ein Auslandssemester angehängt werden

Schule: CBS International Business School, Solingen | 2x pro Woche

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife

ANSPRECHPARTNER

Andrea Grafweg | Telefon (02 12) 286-23 25

andrea.grafweg@sparkasse-solingen.de | www.sparkasse-solingen.de

 **Stadt-Sparkasse
Solingen**



KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)

FRANZ UND KRAUSE GMBH & CO. KG

Tenter Weg 20-22 · 42897 Remscheid

➔ MEINE AUFGABEN

Ich habe sehr abwechslungsreiche Aufgaben. Jede Abteilung wird in die Ausbildung mit eingebunden und mir wird viel eigenständiges Arbeiten ermöglicht.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Das Handwerk ist eine große und wichtige Branche. Jeden Tag passieren Sachen, wie z.B. Wasserschäden, bei denen auch Existenzen kaputt gehen. In solchen Fällen helfen wir und stehen den Betroffenen zur Seite.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Das Handwerk hat mich schon als ich kleiner war ständig begleitet. Jedoch habe ich mich immer eher im Hintergrund in der Organisation gesehen. Als mein Onkel mir sagte, dass bei Franz & Krause ein Azubi zum Kaufmann für Büromanagement gesucht wird, habe ich mich über das Unternehmen informiert. Das familiäre Klima fand ich super und war beeindruckt, wie schnell das Unternehmen gewachsen ist.

➔ DAS IST TOP!

Der Umgang miteinander ist auf Augenhöhe und sehr familiär. Außerdem hilft jeder gerne bei Fragen oder Problemen.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Die Kaffeemaschine sauber zu machen oder die Post zu bearbeiten.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Jedem, der gerne mit Menschen arbeitet, gerne vielseitige Aufgaben hat und auch Verantwortung übernimmt.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Es gibt die Möglichkeit sich weiterzubilden und es bestehen gute Aufstiegschancen. Durch die vielen Abteilungen können Stärken in bestimmten Bereichen gefunden werden. In diese Richtung kann man sich dann weiterentwickeln.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Gib der Handwerks-Branche eine Chance. Es wird nicht langweilig und es ist nicht nur z.B. der Maler, sondern es hängen viele Sachen dahinter.



Phillip Huhn

22 Jahre | Fachabitur 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 964 € | 2. Jahr 1.007 € | 3. Jahr 1.080 €

Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2,5 Jahre

Schule: Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Remscheid | wöchentlich

Voraussetzung: Realschulabschluss, gute Noten in Deutsch, Mathe und Englisch

ANSPRECHPARTNER

Carina Weizinger | Telefon (0 21 91) 56 46 20

carina@franz-krause.de | www.franz-krause.de/karriere/ausbildung/

FRANZ & KRAUSE 
SANIEREN MIT LEIDENSCHAFT

#STARK

FÜR DEINE ZUKUNFT

📷 [franzundkrause](#)

Jetzt folgen und hinter die Kulissen blicken.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d) in 2024:

Elektroniker · Maler & Lackierer · Schreiner/Tischler
Anlagenmechaniker · Bodenleger · Kaufmann für Büromanagement
Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen – Bau



BEWIRB DICH JETZT!

www.franz-krause.de/ausbildung

Du hast Bock auf Praxis, ein sympathisches Team und vielfältige Einblicke in alle Gewerke? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bieten Dir spannende Ausbildungsmöglichkeiten in der Brand- und Wasserschadensanierung. Wir freuen uns auf Dich!

FRANZ&KRAUSE 
SANIEREN MIT LEIDENSCHAFT

Mit Bewerbungen sind viele Hürden verbunden: Das richtige Foto, der richtige Lebenslauf, die richtigen Texte. Wenn man diese aber einmal geschafft hat, steht schon für viele die nächste an. Das Bewerbungsgespräch – doch was zieht man dafür eigentlich an? Hat man nicht viele andere Sorgen, wie „Was fragen die mich eigentlich und was soll ich antworten?“

Damit Ihr Euch da etwas weniger Gedanken zu machen müsst, haben wir uns mit zwei Experten zusammengesetzt: Bärbel Beck, Geschäftsführerin vom Modehaus Johann in Remscheid-Lennep und ihrem Berater für Herrenmode, Rolf Schmidt. Sie beraten ihre Kund:innen schon seit langen Jahren und wissen genau, worauf es – nicht nur für Bewerbungsgespräche – ankommt. „Für den Einstieg ins Berufsleben sollte ein gutsitzendes Outfit da sein. Nicht nur für das Bewerbungs-

gespräch“, sagt Bärbel Beck. So ist man einfach jederzeit gewappnet für Messen, offizielle Meetings und mögliche Geschäftsessen.

Dementsprechend hat sich Wat Nu? für Euch mal voll ins Zeug geworfen. Unsere beiden Azubis Lea Göddert und Alexander Erkelenz haben sich von Bärbel Beck und Rolf Schmidt ein richtiges Business Outfit für alle Gelegenheiten zusammenstellen lassen.

Sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen ist es mittlerweile okay, auch mal casual rumzulaufen, verrät Rolf Schmidt. Krawatte sei längst nicht mehr Pflicht und für junge Männer wie unseren Azubi seien auch kürzere, sportliche Anzugschnitte voll okay. Und die heutige Mode lasse auch ein Baukastensystem zu. Hosen lassen sich mit verschiedenen Hemden oder sogar Polos kombinieren, das Sakko geht vielleicht auch mal auf eine Jeans. „Aber“, betont er „vor einem Bewerbungsgespräch sollte man einfach mal recherchieren, was bei dem Unternehmen, wo man sich bewirbt, der geforderte Businesslook ist.“ Sprich: Auf der Website mal gucken, ob man Fotos von Azubis findet und sich etwas umgucken. Dann findet man auch raus, ob man eine Krawatte braucht.

Für Alexander hat Rolf Schmidt schnell einen passenden Anzug zur Hand. In dunkelblau, schlanker, sportlicher Schnitt. „Den kann man mit einem einfachen weißen Shirt oder Hemd kombinieren und es sieht immer gut aus.“ Dazu gehen auch an normalen Tagen gepflegte Sneaker. Für die Bewerbung sollten richtige Anzugschuhe und natürlich ein Gürtel dabei sein. Wichtigster Tipp vom Profi: Ein Farbthema auswählen und dabei bleiben. „Blau mit Blau und gegensätzlichen Mustern geht. Aber die Farbe muss sich wiederfinden!“

Übrigens: Es gibt mittlerweile auch Hemden aus Sportstoffen. Die sind atmungsaktiv, haben gute Schnitte und sind kaum von klassischen Hemden zu unterscheiden. „Die haben zwar einen stolzen Preis, aber im Sommer sind die schon angenehmer“, verrät Rolf Schmidt.

...
D wie

Dresscode ...

Wie kleide ich mich für

ein Vorstellungsgespräch?

Von Michelle Jünger



Na, was sagt Ihr zu unsere Azubis?



VORHER



NACHHER

Fotos: Michelle Jünger

Bärbel Beck und Lea suchen derzeit gleich zwei Outfits raus. Ein etwas Moderneres und ein Klassisches. „Man darf auch gerne Farbe bekennen“, sagt sie und hat sich mit Blick auf Haarfarbe und Figur von Lea für einen Oversized Blazer in strahlendem Grün entschieden. Nachdem sie lange out waren, kommen Blazer nämlich gerade wieder voll in Mode. Das Highlight, was auch Lea begeistert, ist die Bluse für drunter: Die knittert nämlich nicht. „So etwas gibt ein sicheres Gefühl, selbst wenn man gerade aus dem Auto steigt. Die Sicherheit, dass alles sitzt“, so Bärbel Beck. Und neben dem gepflegten Eindruck sei eben das wichtig. Sicherheit, denn so könne man viel entspannter und natürlicher sein. Darauf legen Unternehmen wert.

Dann fällt aber der Blick auf Leas Schuhe, die schwarzen Sneaker, die so gar nicht zum Outfit passen wollen. Optimal wären Loafer, flache, elegant geschnittene Schuhe. „Für die Woche sind die in Ordnung, aber im Gespräch oder bei entsprechenden Terminen sollten es schon die richtigen Schuhe sein.“ Danach geht es zum Umziehen. Leas zweites Outfit wird dann auch gleich viel klassischer. Wie Rolf Schmidt setzt auch Bärbel Beck hier auf ein Baukastensystem. Mal nur die Bluse oder eine andere Bluse mit dem Blazer können immer funktionieren. „Auf jeden Fall hätte sie aber so ein Outfit für alle Gelegenheiten, in dem sie sich auch wohl fühlt, im Schrank“, schließt Bärbel Beck.

Und im Zweifel: Lasst Euch ausgiebig beraten. Sowohl große Ketten als auch kleine Geschäfte wie das Modehaus Johann in Remscheid-Lennep haben das Knowhow und auch verschiedene Möglichkeiten und Größen da, um Euch entsprechend einzukleiden oder zumindest Tipps zu geben, was Euch steht oder welche Schnitte Ihr anpeilen solltet.

DO'S

- Farbe bekennen – wenn Ihr ein knalliger Typ seid, warum nicht? Damit kann man tolle Akzente setzen.
- Bunte Socken auf die Anzughose als Statement? Kein Problem. Sie sollten nur farblich passen. Von Sprüchen auf den Socken solltet Ihr aber für das Gespräch lieber absehen.
- Sportlich-elegant oder oversized – Was zu Euch passt und worin Ihr Euch dann wohlfühlt, ist ausschlaggebend.
- Eine zum Outfit passende Tasche oder eine Mappe mit Stift und Block kann man gerne mitbringen. Das wirkt vorbereitet.
- Leder zu Leder: Schuhe und Gürtel oder sogar die Tasche sollten aufeinander abgestimmt sein, auch farblich.
- An die Basics halten: Mit Hose, Hemd oder Bluse und Blazer oder Sakko macht Ihr grundsätzlich nichts falsch.



DON'TS

- Viel Make-Up oder übertriebene Frisuren. Wenn Ihr normal nur dezent geschminkt seid oder eben die Haare offen tragt, solltet Ihr das auch hier tun. Selbiges gilt auch für Wachs oder Gel in den Haaren: Weniger ist oft mehr.
- Tätowierungen solltet Ihr einfach zugedeckt lassen und ggf. im Gespräch vorsichtig herausfinden, wie die Einstellung im Unternehmen dazu ist.
- Zu viel Muster: Achtet darauf, dass Ihr nicht zu viele verschiedene Prints tragt. Für nötige Abwechslung kann auch ein gemustertes Einstecktuch sorgen, dass die Farbe vom Outfit aufnimmt.
- Unters Hemd sollte auf jeden Fall ein dünnes Shirt oder ähnliches. Vorteil: Das Hemd klebt nicht etwa auf der Haut und bewegt sich natürlicher mit.
- Piercings: Je nach Unternehmen solltet Ihr Piercings im Gesicht besser rausnehmen oder auch auffälligen Schmuck erstmal durch etwas dezenteres ersetzen.
- Zu viel oder zu wenig: Informiert Euch ausgiebig über die Unternehmenskultur. Bei manchen wäre ein Anzug mit Krawatte vielleicht einfach zu viel.



KOCH (M/W/D)

BAYER GASTRONOMIE GMBH

Kaiser-Wilhelm-Allee 3, 51373 Leverkusen

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
Die Aufgaben sind gleichermaßen abwechslungsreich wie gleichbleibend. Ich koche, richte Speisen an und lerne auch im Service den Umgang mit Gästen kennen.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Verarbeiten von Speisen, Kreieren von Gerichten, Speisen anrichten, Kreativität am Arbeitsplatz.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Größter gastronomischer Betrieb im Bergischen Land, gute Ausbildungsmaßnahmen, geregelte Arbeitszeiten, gutes Image der Bayer Gastronomie.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Kollegschaft, Ausbilder, Vielfältigkeit.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Spätdienst.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Menschen, die Spaß an der Herstellung von Speisen haben, die gerne mit verschiedenen Menschen zusammenarbeiten und denen es nichts ausmacht, auch mal Samstag/Sonntag zu arbeiten.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Man kann danach den Ausbilderschein und den Meisterbrief erwerben. Außerdem kann man sich selbstständig machen oder auf der ganzen Welt arbeiten.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
Seid Ihr selbst und seid offen für die vielen verschiedenen Menschen, die Euch auf Eurem Weg begleiten werden. Die Arbeit kann anstrengend sein aber das ist halb so wild, wenn man es gerne macht und seine Passion gefunden hat. Ihr solltet auf jeden Fall Spaß am Kochen haben – das ist das A & O.



Nicolas Müller

19 Jahre | Mittlere Reife mit Qualifikation 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.100 € | 2. Jahr 1.200 € | 3. Jahr 1.300 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: BKE – Berufskolleg Köln Ehrenfeld | Blockunterricht

Voraussetzung: mind. Fachoberschulreife (Realschulabschluss)

ANSPRECHPARTNER

Meike Kopp | Telefon (01 73) 4 55 99 53
Meike.kopp@bayer.com | www.bayer-gastronomie.de

Bayer/**Gastronomie**



Bayer/**Gastronomie**

Ausbildungsberufe:

- Hotelfachfrau/-mann
- Fachfrau/-mann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- Köchin/Koch
- Fachfrau/-mann für Systemgastronomie
- Fachkraft für Gastronomie (m/w/d)
Schwerpunkt Restaurantservice
- Fachkraft Küche (m/w/d)
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Gastronomie gemeinsam gestalten



Nicht nur die Arzneimittelherstellung hat bei Bayer eine lange Tradition, sondern auch die kulinarische Versorgung der Mitarbeitenden. Denn vor fast 130 Jahren war Bayer eines der ersten Unternehmen, das seine Mitarbeitenden in einer eigenen Kantine verpflegte. Was 1895 mit einer Werksküche in Wuppertal-Elberfeld begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem eigenständigen Unternehmen: **Die Bayer Gastronomie GmbH**.

Mittlerweile betreiben wir nicht nur die *Kantinen* an den verschiedenen Bayer-Standorten, wie zum Beispiel in Leverkusen, Monheim, Wuppertal oder Berlin, sondern auch das á la carte-Restaurant *Löwe*, das

*Kasino*hotel, die *historischen Bankett-/Tagungsräume* im Kasino in Leverkusen, einen *Weinkeller* sowie Tagungshotel *Große Ledder* in Wermelskirchen.

Bei Meetings und Seminaren unterstützen wir mit unserem *Business und Office Catering* und für den kleinen Appetit zwischendurch bieten wir Snacks und diverse Heiß- und Kaltgetränke in unseren *Cafébars* und *Bistros* an. Zudem sind wir der kulinarische Gastgeber bei allen sportlichen Veranstaltungen in der *BayArena*, Heimat von Bayer 04 und begleiten technisch als auch gastronomisch die Veranstaltungen im *Erholungs-haus* in Leverkusen.

Wir präsentieren uns daher unter dem Motto „Willkommen in der Vielfalt“. Mit unserem Portfolio sind wir sehr gut aufgestellt, um die gastronomischen Bedürfnisse des Bayer-Konzerns als auch der jederzeit willkommenen externen Kunden und privaten Gäste zu erfüllen.

Nicht nur unser Portfolio ist ausgezeichnet, sondern auch unser Service zu allen Anlässen. Freundlichkeit und Gastorientierung sind für uns das A und O. Wir sorgen daher mit Liebe zum Detail für ein Wohlfühlerlebnis und lassen Wünsche Wirklichkeit werden. Wir alle teilen die Liebe zur Perfektion, Kreation und Innovation. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir als Team alles schaffen und gemeinsam wachsen können.

Und für unser Team suchen wir Sie! Sie haben die Wahl aus sieben verschiedenen, sehr abwechslungsreichen Ausbildungsberufen, die den Grundstein für Ihre gastronomische Karriere bilden.

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bayer Gastronomie GmbH

Kaiser-Wilhelm-Allee 3, Gebäude W17
51373 Leverkusen
www.bayer-gastronomie.de

Ansprechpartnerin: Meike Kopp
Telefon: (01 73) 4 55 99 53
E-Mail: meike.kopp@bayer.com

Von Julia Ziegler

Schlechte Noten?

DAS IST KEIN WELTUNTERGANG!

Schlechte Noten in der Schule können sich auf den späteren Berufsweg auswirken und sind für viele Schüler*innen eine große Belastung.

Besonders im Abschlussjahr spielen die Noten auf dem Zeugnis eine wichtige Rolle, denn wenn Du im Herbst eine Ausbildung beginnen möchtest, musst Du dieses Dokument bei der Bewerbung mit einreichen. Aber mach Dir keinen zu großen Druck! Denn schlechte Noten bedeuten nicht das Ende der Welt.

Hier sind ein paar hilfreiche Tipps, um Dein Lernen zu optimieren und Deine Noten zu verbessern:

Mache Dir einen Lernplan

Erstelle Dir einen Lernplan, um sicherzustellen, dass Du genügend Zeit hast, um alle Themen zu lernen, die in den Tests und Prüfungen drankommen werden. Plane Deine Lernzeit und setze Prioritäten. Plane aber auch Pausen ein, sodass Du einen Ausgleich bekommst und ausgeruht bist.

Verwende verschiedene Lernmethoden

Lernen ist ein individueller Prozess. Dabei kann man sich über alle Sinne Wissen aneignen. Probiere somit verschiedene Lernmethoden aus, wie

Lesen, Schreiben, Zusammenfassungen oder Karteikarten erstellen oder Lernen in der Gruppe. Finde heraus, welche Methode für Dich am besten funktioniert.

Übe regelmäßig

Übe und wiederhole die Unterrichtsinhalte regelmäßig, um sicherzustellen, dass Du das Material verstanden hast. Vermeide Last-Minute-Lernen, da das zu Stress und Panik führen kann.

Nicht unter Druck setzen

Es ist auch wichtig, sich selbst nicht zu sehr unter Druck zu setzen. Oftmals sind Schüler*innen zu selbstkritisch und setzen sich hohe Ziele, die sie nicht erreichen können. Es ist wichtig, realistische Ziele zu setzen und sich nicht von Rückschlägen entmutigen zu lassen. Erfolgserlebnisse können dabei helfen, das Selbstbewusstsein zu stärken und motivieren, weiterzumachen. Vergleiche Dich auch nicht mit anderen Schüler*innen und lass Dich nicht von anderen beeinflussen.

Es gibt viele Wege, um seine Ziele zu erreichen und auch später im Leben erfolgreich zu sein. Misserfolge sind dabei ganz normal. Dennoch ist es im Zweifel wichtig rechtzeitig gegenzusteuern, um bessere Chancen zu haben.



Kopfzerbrechen nach der Schule, weil Du unsicher bist,

wie es nun weiter gehen soll? Foto: Adobe Stock © Antonioguilem

Auszubildende/r Anlagenmechaniker Heizungs-/Sanitär- und Klimatechnik (m/w/d)

für das Ausbildungsjahr 2023 und 2024.

Als Anlagenmechaniker installiert man haustechnische Einrichtungen im Bereich Sanitär-, Heizung und Klimatechnik. Dabei kommst Du mit modernen Heizungsanlagen in Berührung. Hierzu gehören auch Solaranlagen, Pelletheizungen und Wärmepumpen.

Im Sanitärbereich werden neue anspruchsvolle Badezimmer installiert, die nicht nur moderne Funktionen beinhalten, sondern auch die besonderen Desingansprüche unserer Kunden erfüllen sollen.

Rundum ein sehr spannender Beruf mit vielen Aufstiegs- und Entwicklungschancen in einer abwechslungsreichen und zukunftssicheren Branche.

Was ist uns wichtig?

- Schulabschluss Hauptschule/Realschule
- Handwerkliches Geschick
- Interesse an Haustechnik
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Freundliches Wesen

Und das darfst Du erwarten:

- Abwechslungsreicher Ausbildungsplatz
- Viel Gelegenheit zum selbstständigen Arbeiten
- Freundliche Kommunikation in einem unterstützenden Team

Interessiert?

Wenn Du Dich für diese Ausbildung interessierst und in einem engagierten Team mitarbeiten möchtest, bist Du bei uns richtig!

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme per E-Mail info@hs-zimmer.de via Telefon unter 02174 49960





Von Matthias Nikolaus Grob

Außergewöhnliche Duale Studiengänge

B.Sc. Informatik/

Informationstechnik beim DLR

Wenn Du an Raumfahrt denkst, welche Begriffe fallen Dir dazu ein? Raketen, Weltall, NASA und so weiter...? Hast Du Dich nicht schon einmal gefragt, wie eine Rakete überhaupt fliegen kann? Kennst Du das DLR schon und weißt, wofür diese Abkürzung steht? Oder bist Du einfach generell am Thema Welt- und Luftraumforschung interessiert? Dann bist Du hier genau richtig!



Unser Interviewpartner, Bram Burczek (20) absolviert aktuell sein duales Studium bei dem DLR, was für „Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt“ steht und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen. Wir haben uns zusammengesetzt und uns über sein Bewerbungsverfahren, den Studienablauf und die Aufgaben während der Praxiszeit unterhalten.

1. Wie bist Du darauf gekommen bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt dein Duales Studium zu starten? Das ist ja schon ein eher außergewöhnliches Duales Studium.

Bei meinem Besuch des Tages der offenen Tür am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln schwärmten die dualen Studenten von ihrem Studiengang und Arbeitsplatz. Die Kombination aus praktischen Erfahrungen und spannenden Uni-Lerninhalten faszinierte mich, sodass ich mich in der elften Klasse bereits dort beworben hatte.

2. Ich habe gehört, es ist schwer, einen Platz bei dem DLR zu bekommen. Auf was ist besonders zu achten, um sich von den anderen Mitbewerbern abzuheben?

Eine gewisse Qualifikation in Mathematik und Technik ist erforderlich. Wichtig ist es jedoch, im Bewerbungsgespräch die persönliche Begeisterung für Informatik zu vermitteln. Außerdem können außerschulische Aktivitäten im MINT-Bereich die Übernahmekancen verbessern.

3. Es gibt jährlich einige Bewerbungen bei dem DLR. Wie viele von den Bewerbern werden denn letztendlich auch genommen?

Das DLR nimmt normalerweise lediglich 20 Studenten pro Jahr auf. Das heißt, es gilt besonders hervorstechen, um eine Chance zu haben.

4. Wo und wie findet der Wechsel zwischen Praxis und Theorie statt?

Die Theoriephasen finden an der DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg) in Mannheim statt und dauern jeweils drei Monate, zweimal im Jahr. Die Praxisphasen werden an verschiedenen DLR-Standorten in Deutschland absolviert, je nachdem, an welchem Standort man sich beworben hat.

5. Wie lange dauert das Studium insgesamt?

Nach drei Jahren erhält man den international anerkannten Bachelor of Science in Informatik.

6. Gibt es die Möglichkeit einen Auslandsaufenthalt mit in das duale Studium einzubauen?

Im fünften Semester kann ein Auslandssemester in Ländern wie den USA oder Finnland eingeplant werden. Wieder zurück in Deutschland muss dieses Semester jedoch nicht nachgeholt werden, sondern es geht ganz normal weiter in der Regelstudienzeit.



Der wichtigste Alltagsbegleiter während des Dualen Studiums – der Computer. Bild: Burczek

7. Welche Möglichkeiten habe ich nach einem dualen Studium beim DLR?

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt bietet jedem Studierenden eine befristete Übernahmegarantie nach Abschluss des Studiums. Alternativ kann man mit dem DLR als Partner an einer Universität einen Masterstudiengang absolvieren.

8. Wie sieht der praktische Teil des Studiums aus? Was genau sind deine Aufgaben?

Während der Praxisphasen wird ein wissenschaftliches Thema, passend zu deinem zugeteilten Institut, bearbeitet. Meistens gilt es, einen bestimmten Sachverhalt zu verstehen und dazu ein Programm zu entwickeln. In der Regel muss ein Problem gelöst werden oder bestehende Tools optimiert und erweitert werden. Die Bereiche, in denen man sich bewegt, können dabei sehr unterschiedlich sein. Von Helikoptern über Antriebstechnik bis hin zu Robotern gibt es einiges zu erforschen. Ich selbst habe an Tools gearbeitet, die das Untersuchen bestimmter Komponenten von Triebwerken erleichtern.

9. Es ist bekannt, dass Berufe in der IT-Branche gut vergütet werden. Wie hoch ist deine Vergütung während des dualen Studiums und das Gehalt später im Beruf?

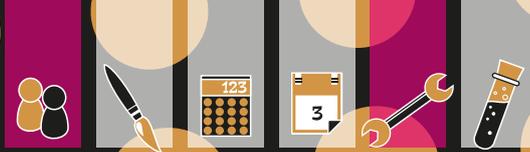
Während des Studiums beträgt das Bruttogehalt 1.300 Euro, zuzüglich Zuschüsse für Miete und Fahrtkosten. Nach dem Abschluss sind dem Gehalt keine Grenzen gesetzt.

10. Wie sehen Deine Arbeitszeiten aus?

In den Praxisphasen arbeite ich 39 Stunden pro Woche mit Gleitzeit. Das heißt, ich darf auch mal, wenn es gerade passt, z.B. eine Stunde später starten und dann auch eine Stunde länger als regulär arbeiten. Das erlaubt Flexibilität im Arbeitsalltag.

11. Welche Fähigkeiten sollte man für ein duales Studium beim DLR mitbringen?

Gutes Zeitmanagement und Fleiß sind wichtig, da das duale Studium in der Regelstudienzeit absolviert werden muss und oft stressig sein kann. Programmierkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, da es Einstiegskurse für alle gibt.



ELEKTRONIKER (M/W/D)

FÜR ENERGIE- & GEBÄUDETECHNIK

KLAUS ROTH KG

Schaberger Straße 59-63, 42659 Solingen

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
Der Ausbildungsberuf ist sehr abwechslungsreich und man hat viel Kontakt mit Kunden. Es ist nie langweilig, weil man viele verschiedene Aufgabengebiete hat, wie z. B. Neubau, Industrie, Kundendienst, E-Mobilität und SmartHome.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Es ist ein verantwortungsvoller Beruf! Er ist zukunftssicher, da ohne Strom nichts läuft.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Die Innungsbetriebe arbeiten nach dem Teamgedanken. Es gibt Weiterbildung parallel zur Berufsschule. Man wird tarifgebunden bezahlt. Es gibt Unterstützung bei Fragen rund um die Ausbildung.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Es gibt jeden Tag neue Herausforderungen!
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Auch mal länger arbeiten und an Wochenenden.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Dieser Beruf ist nichts für Stubenhocker und man sollte gern mit Menschen umgehen. Handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit wären von Vorteil.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Da ohne Elektroniker kein E-Auto geladen werden kann, keine Heizungspumpe läuft, keiner kochen kann und kein Bürogebäude oder Industriehalle betrieben werden kann, geht ohne uns nichts.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
Wer Spaß hat mit Menschen zu arbeiten und sich für moderne Technik interessiert, ist hier richtig!



Daniele Huth

25 Jahre | Abitur

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 845 € | 2. Jahr 845 € | 3. Jahr 935 € | 4. Jahr 1.035 €

Dauer: 3,5 Jahre, evtl. verkürzbar um 0,5 Jahre

Schule: Technisches Berufskolleg, Solingen | wöchentlich

Voraussetzung: Mittlere Reife / Abitur,
gute Noten in Mathe & Naturwissenschaften

ANSPRECHPARTNER

Frank Roth | Telefon (02 12) 4 60 61
info@roth-elektrotechnik.de | www.roth-elektrotechnik.de

roth
elektrotechnik

ELEKTRONIKER IM E-HANDWERK

Für jeden die passende Ausbildung

Das Elektrohandwerk bietet Dir ein zukunftsorientiertes Berufsfeld mit vielen Karrieremöglichkeiten.

Informiere Dich bei uns über die verschiedenen Ausbildungsinhalte und finde heraus, welche Ausbildung

zum **ELEKTRONIKER /**
zur **ELEKTRONIKERIN**

am besten zu Dir passt.



www.elektro-azubi-solingen.de



- Aktuelle Infos über Ausbildungsplätze in Solingen
- Vorstellung der Ausbildungsbetriebe
- Online-Bewerbung
- Berufsinfos und -videos

Heinestr. 5 42651 Solingen Tel. 0212 - 22214 0 Fax 0212 - 22214 18
E-Mail: info@handwerk-sgw.de www.elektroinnung-solingen.de



KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

AUTO-TREFFPUNKT STAMM GMBH

Bismarckstraße 41-43, 42659 Solingen

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
Abwechslungsreich. Jeden Tag andere Aufgaben und Gesellenwechsel in zeitlichen Abständen.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Hat auf jeden Fall Zukunft, praktisches Handwerk.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Häufige Arbeiten an RAM-Fahrzeugen mit hoher Motorisierung. Projekte wie das Umbauen von Messfahrzeugen. Vielfalt an verschiedenen Fahrzeugmarken innerhalb der Werkstatt. Die Zusammenarbeit zwischen uns Azubis und den Kollegen ist sehr gut.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Die Arbeitskollegen.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Länger als 17.00 Uhr zu arbeiten. Aufräumen der Werkstatt.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Man sollte Interesse an Autos haben, geduldig sein, gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten, motorisch fit sein. Auch im privaten Bereich/Freizeit mit dem Beruf auseinandersetzen.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Im KFZ-Unternehmen kann man als Mechatroniker, im Service und im Lager arbeiten. Ein Studium ist nach der Ausbildung möglich oder man macht den KFZ-Meister. Eine evtl. Selbstständigkeit ist möglich.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
Man sollte sich auf jeden Fall für Autos begeistern, da einem so die Arbeit besonders Spaß macht und es einen persönlich weiterbringt im Bezug auf die Zukunft.



Paul Klette

23 Jahre | Fachabitur 2019

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 720 € | 2. Jahr 800 € | 3. Jahr 900 €

Dauer: 3,5 Jahre

Schule: Technisches Berufskolleg, Solingen | wöchentlich

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, gute Noten in Mathe

ANSPRECHPARTNER

Nico Stamm | Telefon (02 12) 7 60 29 10
info@auto-stamm.de | www.auto-stamm.com

AUTO-Treffpunkt
STAMM GmbH



AUTOMOBILKAUFFRAU (M/W/D)

AUTO-TREFFPUNKT STAMM GMBH

Bismarckstraße 41-43, 42659 Solingen

➔ MEINE AUFGABEN

Da man in dieser Ausbildung die Abteilungen Kundenservice, Fahrzeugverkauf, Disposition und Teiledienst durchläuft, bekommt man einen sehr abwechslungsreichen Einblick in die verschiedenen Bereiche des Autohauses.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Die KFZ-Branche hat, vor allem in Deutschland, einen hohen Stellenwert. Die Ausbildung zur Automobilkauffrau verbindet hierbei das Interesse an Fahrzeugen mit kaufmännischen Tätigkeiten.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Durch die Spezialisierung auf den Import und Umbau von US-Fahrzeugen (RAM) ist unser Betrieb deutschlandweit und darüber hinaus, bekannt. Auto-Treffpunkt Stamm ist zudem ein familiengeführtes Unternehmen, was sich im Umgang zwischen den Kollegen widerspiegelt. Auch die Teilnahme an Messen und dergleichen wird von unserem Betrieb unterstützt.

➔ DAS IST TOP!

Durch die familiäre Stimmung im Betrieb, steht einem bei jedem Problem, ein offenes Ohr zur Verfügung.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Der ein oder andere Samstagsdienst kommt auf einen zu.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Allen, die sich nicht davor scheuen mit vielen verschiedenen Menschen in Kontakt zu treten und Spaß daran haben mit Menschen und Fahrzeugen zu Arbeiten.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Je nach Einsatzgebiet und Fähigkeiten ist es möglich sich zum Serviceassistenten, Serviceberater oder geprüftem Automobilverkäufer fortzubilden. Auch die Option eines Studiums, z.B. im Bereich der Betriebswirtschaft, ist möglich.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Wenn ihr eine Leidenschaft für Fahrzeuge habt und trotzdem lieber eine kaufmännische Ausbildung machen möchtet, seid ihr in diesem Job genau richtig. Durch die verschiedenen Aufgabenbereiche wird es nie langweilig. Seid aufgeschlossen, kommunikativ und interessiert, dann kann nichts mehr schiefgehen.



Laura Schäfer

27 Jahre | Abitur 2015

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 720 € | 2. Jahr 800 € | 3. Jahr 900 €

Dauer: 3 Jahre, verkürzbar auf 2,5 Jahre

Schule: Friedrich-List-Berufskolleg, Solingen | wöchentlich

Voraussetzung: Mittlere Reife, gute Noten in Mathe, Deutsch und Englisch

ANSPRECHPARTNER

Uwe Stamm | Telefon (02 12) 81 17 09

uwe.stamm@auto-stamm.de | www.auto-stamm.com

**AUTO-Treffpunkt
STAMM GmbH**





MALER & LACKIERER (M/W/D)

MALERMEISTER DOMINIC WENDELKEN

Am Siefen 1, 42719 Solingen

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
Mein Aufgabenbereich ist sehr abwechslungsreich. Das beginnt bei Abdekarbeiten und geht bis hin zu sämtlichen Malertätigkeiten, wie Streichen, Lackieren, Tapezieren etc. im Innen- und Außenbereich.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Ich wollte schon immer eine handwerkliche Tätigkeit ausüben und hinzu kommt das Arbeiten mit verschiedenen Kollegen und Kunden.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Dieser Betrieb wurde mir empfohlen und da dort nun auch ein Generationenwechsel stattfindet, fand ich diesen Betrieb sehr spannend. Die Kombination aus langjähriger Erfahrung und Neuerungen gefällt mir gut.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Mir gefällt besonders gut der Mix aus den verschiedenen Arbeiten. Nichts wiederholt sich täglich und man sieht am Ende des Tages, was geschafft wurde.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Schleifen ist eine der eher weniger schönen Arbeiten, obwohl ich sagen muss, dass ich es nicht schlimm finde, es muss sein und wird erledigt.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Allen Leuten, die Spaß haben an Abwechslung und generell am Handwerk. Kundenkontakt findet täglich statt und man lernt viele Leute kennen.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Zunächst konzentriere ich mich auf meine Ausbildung und meinen Führerschein. Was die Zukunft bringt, wird man sehen, aber ich denke, dass man im Handwerk aktuell super aufgehoben ist. Weiterbildungsmaßnahmen würden mich auf jeden Fall interessieren.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
Geht den Weg ins Handwerk, wenn ihr Lust habt Dinge zu gestalten und zu verändern. Das Ergebnis zu sehen macht einem Freude und es gibt ständig Kontakt im Team und nach außen.



Joel-Nick Stauf

19 Jahre | Fachoberschulreife (Realschulabschluss) 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 740 € | 2. Jahr 815 € | 3. Jahr 980 €

Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2 oder 2,5 Jahre

Schule: Technisches Berufskolleg, Solingen | wöchentlich

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, aber in erster Linie Lust auf den Beruf

ANSPRECHPARTNER

Malermeister Dominic Wendelken | Telefon (01 63) 4 75 65 42
malermeister-wendelken@outlook.de | malermeister-wendelken.com



**Malermeister
Dominic Wendelken**
Handwerk seit 1962.





AUSBILDUNGS- KAMPAGNE

REMSCHEID

BRAUCHT

DiCH

UNSER 2024
AUSBILDUNGSANGEBOT (w/m/d)

AUSBILDUNG & STUDIUM:

- Verwaltung
- Handwerk
- Technik
- Feuerwehr
- Soziales

**WEITERE INFORMATIONEN
FINDEST DU HIER:**
www.remscheid.de/ausbildung





VOLONTARIAT IN DER REDAKTION (M/W/D)

B. BOLL MEDIENGRUPPE

Mummstraße 9, 42651 Solingen

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
Recherche vor Ort, am Telefon oder im Internet; verfassen von Berichten und Artikeln, Fotos und Videos; Layouten der Zeitungsseiten am Newsdesk und Ausspielen der Inhalte über die Online Portale und Social Media.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Für angehende Journalisten bietet das Volontariat eine optimale Vorbereitung auf den Redaktionsalltag. Die Gesellschaft zu informieren hat dabei oberste Priorität.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Mit der Tätigkeit bei den beiden auflagenstärksten Zeitungen in Remscheid und Solingen und den reichweitenstarken Nachrichtenportalen kann ich den Lokalbezug zu meiner Heimat, dem Bergischen Land, noch einmal stärken. Dabei stehen mir nette Kollegen mit Rat und Tat zur Seite, die ich zum großen Teil schon aus meiner Zeit als freier Mitarbeiter bei beiden Zeitungen kannte.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Verantwortungsbewusstsein und gegenseitige Hilfe.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Flexibilität bei der Arbeitszeit, Überstunden sind manchmal unvermeidlich.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Wenn Kreativität beim Schreiben vorhanden ist. Man muss Spaß an der Kommunikation mit den unterschiedlichsten Menschen haben. Resilienz und Ausdauer sind notwendig.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Im Prinzip überall dort, wo Redakteure gebraucht werden: In Zeitungs- und Onlineredaktionen, im Lokalen oder Überregionalen, bei Fach- oder Publikumsmagazinen. Aber auch in der PR- und Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen, im öffentlichen Dienst oder Vereinen kann man Fuß fassen; es gibt auch viele freiberuflich arbeitende Journalisten.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
Unbedingt vor dem Volontariat schon praktische Erfahrungen als freier Mitarbeiter im Medienbereich sammeln (was meist Voraussetzung und Einstellungskriterium ist). Zudem solltet Ihr Euch konstruktiver Kritik nie verschließen, aber auch Eure eigene „Schreibe“ weiterentwickeln.



Lucas Hackenberg

28 Jahre | Master of Arts Politikwissenschaft 2023

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr ca. 1.800 € brutto | 2. Jahr ca. 2.100 € brutto

Dauer: 2 Jahre

Schule: Akademie für Journalistenausbildung | Schloss Oberwerries, Hamm | Externe Kurse ca. vier Wochen

Voraussetzung: Abitur / Bachelor- oder Masterstudium, gute Noten in Deutsch, Geschichte und Erdkunde

ANSPRECHPARTNER

Stefan Kob | Telefon (02 12) 299-102

bewerbung@b.boll-mediengruppe.de | www.rga.de / www.solinger-tageblatt.de



Hier geht's zum
Ausbildungsvideo



MEDIENKAUFLAUTE DIGITAL & PRINT (M/W/D)

B. BOLL VERLAG DES SOLINGER TAGEBLATTES GMBH & CO. KG

Mummstraße 9 · 42651 Solingen

➔ MEINE AUFGABEN

Während Deiner Ausbildung durchläufst Du alle Abteilungen unseres Medienhauses. Du hast sehr abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben und lernst so die Produktion verschiedenster Print- und Onlinemedien von Grund auf kennen.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Besonders die Welt der digitalen Medien wird in Zukunft immer wichtiger. Kaufmännische Angestellte werden zudem immer und überall gebraucht.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Bei uns im Medienhaus kannst Du die Entstehung verschiedenster Medienprodukte von der Planung bis zur Erscheinung miterleben und aktiv mitgestalten. Das Besondere bei uns: Das Ausbildungsmagazin, das Du gerade in den Händen hältst, wurde von uns Azubis zum größten Teil selbst entwickelt und produziert. Dabei arbeiten wir sehr eng im Team zusammen.

➔ DAS IST TOP!

Das Beste natürlich: Anhand des Ausbildungsmagazins „Wat Nu?“ lernst Du von Grund auf und Schritt für Schritt, wie ein Medienprodukt entwickelt wird. Vom Design über die Akquise der Anzeigenkunden bis hin zum Schreiben redaktioneller Beiträge – bei allem bist Du mittendrin, statt nur dabei!

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Dass man während der Ausbildung Berichtshefte schreiben muss.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Medien stehen für Kommunikation. Deshalb kommt es Dir in diesem Beruf natürlich sehr zugute, wenn Du ein offener und kommunikativer Mensch bist. Du solltest außerdem kein Problem mit viel Abwechslung und Spaß an neuen Herausforderungen haben. Wenn Du zusätzlich kreativ bist, ist der Beruf genau das Richtige für Dich!

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

In unserem Medienhaus hast Du sehr gute Übernahmechancen. Ein (berufsbegleitendes) Studium und Fortbildungen sind ebenfalls möglich.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Sei du selbst, wenn du dich dem Unternehmen vorstellst. Es wird immer Situationen geben, die dich besonders herausfordern, aber mit Ehrgeiz und guten Kollegen schafft man jede Hürde.



Alexander Erkelenz

22 Jahre | Abitur 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 740 € | 2. Jahr 863 € | 3. Jahr 1.016 €

Dauer: 2,5 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2 Jahre

Schule: Walter-Eucken-Berufskolleg, Düsseldorf | 2 Tage die Woche

Voraussetzung: Möglichst Abitur oder Höhere Handelsschule, gute Noten in Mathe und Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Susanne Glauch | Telefon (02 12) 299-105

bewerbung@b.boll-mediengruppe.de | www.b.boll-mediengruppe.de



Hier geht's zum
Ausbildungsvideo





DUALES STUDIUM GENERAL MANAGEMENT (M/W/D)

B. BOLL VERLAG DES SOLINGER TAGEBLATTES GMBH & CO. KG

Mummstraße 9 · 42651 Solingen

➔ MEINE AUFGABEN

Je nach Abteilung sind die Aufgaben sehr unterschiedlich. Dadurch ist das Arbeiten abwechslungsreich und spannend. Gleichbleibend sind die jährlichen Aufgaben an dem Azubiprojekt „WatNu?“, welches nur wir Azubis betreuen.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Durch den dualen Management Studiengang, kann man bereits erste Praxiserfahrungen sammeln und später in verschiedenen Branchen arbeiten. Man hat zudem durch ein duales Studium, durch die abwechselnden Uni- und Arbeitstage, eine gute Abwechslung im Alltag.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Da es ein Familienunternehmen ist, herrscht eine sehr persönliche und angenehme Atmosphäre. Man fühlt sich sehr gut betreut. Trotz der kleineren Größe bietet das Unternehmen einen Einblick in alle Abteilungen an, wodurch man einen guten Überblick bekommt, was alles zu einem funktionierenden Betrieb dazugehört. Dadurch kann man herausfiltern in welchem Bereich man sich in Zukunft weiterbilden will.

➔ DAS IST TOP!

Die eigenständige Arbeit und das Miteinbeziehen in Projekte, in denen man seine eigenen Ideen einbringen kann.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Der Spagat zwischen Uni und dem Arbeitsleben, welcher besonders in Klausurenphasen herausfordernd sein kann.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Kreativen, organisierten und medieninteressierten jungen Menschen, die einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag anstreben.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Durch die wählbaren Vertiefungsfächer im dritten Semester, wie Personalmanagement, Marketingmanagement und Onlinemanagement, hat man später die Möglichkeit in verschiedenen Branchen einzusteigen.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Sei einfach authentisch und offen! Dann werden Dich die Hochschule und das Unternehmen mit offenen Armen empfangen.



Julia Ziegler & Josephine Bierschenk

19 Jahre | Abitur 2022 • 20 Jahre | Abitur 2022

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 500 € | 2. Jahr 500 € | 3. Jahr 500 €
(inkl. Uni-Gebühren u. Semesterticket)

Dauer: 36 Monate Studium / 38 Training- on-the-job

Schule: International Business School (CBS), Solingen
2 Tage in der Woche

Voraussetzung: Abitur, gute Noten in Deutsch und Mathe

ANSPRECHPARTNER

Kirsten Kalkhof | Telefon (02 12) 299-185

bewerbung@b.boll-mediengruppe.de | www.b.boll-mediengruppe.de



Hier geht's zum
Ausbildungsvideo





Mit uns **DURCH STARTEN**
und die **MEDIENWELT** erobern.



Medienkaufmann Digital & Print (m/w/d)

Ausbildungsbeginn 1. August 2024

Dualer Student (m/w/d)

General Management o. Wirtschaftsinformatik;
Ausbildungsbeginn 1. August 2024

Die Ausbildung in der B. Boll Mediengruppe bietet Dir:

- spannende Aufgaben rund um die Arbeit in einem modernen Medienhaus
- eigenständige Projektarbeit
- Entwicklungsperspektiven
- sehr gute Übernahmechancen
- flexible und planbare Arbeitszeiten u. v. m.



Fotos: Christian Beier, AdobeStock: K3SJar, ONVXprj, reginas777, Matias

Noch Fragen?

Susanne Glauch, Telefon (0212) 299-105
www.b.boll-mediengruppe.de/karriere
Nutze für Deine Bewerbung bitte ausschließlich das Bewerbungsformular auf unserer Homepage.

B. BOLL
mediengruppe

SOLLINGER TAGEBLATT
REMSCHIEDER GENERAL-ANZEIGER
ANZEIGENBLÄTTER
MAGAZINE
DIGITALE MEDIEN
RADIO RSG

CBS

INTERNATIONAL
BUSINESS SCHOOL

Abi und dann?

WECKE DEIN POTENZIAL!

Duale Bachelorstudiengänge:

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- General Management

Duale Masterstudiengänge:

- Business Development Management
- Digitales Projektmanagement



Jetzt dual studieren an der CBS





CBS Campus Solingen





PFLEGEFACHMANN (M/W/D)

STÄDTISCHES KLINIKUM SOLINGEN / AKADEMIE FÜR GESUNDHEITSBERUFE SOLINGEN

Gotenstraße 1, 42653 Solingen

➔ MEINE AUFGABEN

Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und interessant, jeden Tag erwarten einen neue Dinge, die einem in diesem Beruf viel Wissen vermitteln. Die Abteilungswchsel finden in einem gut abgepassten Rhythmus statt.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Mich erfüllt es, Menschen zu helfen und ihnen ein Lachen in das Gesicht zu zaubern.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Einige aus meiner Familie und Bekanntenkreis haben bereits die Ausbildung im Klinikum absolviert und waren bzw. sind durchweg zufrieden. Ich persönlich kann nur positiv über das Klinikum sprechen.

➔ DAS IST TOP!

Es wird auf die Auszubildenden geachtet!

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Man wird auch mit manchen unschönen Dingen des Lebens konfrontiert.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Wer empathisch ist, das Herz auf der Zunge trägt und eine gute Portion an Humor mitbringt.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Nach der Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau stehen einem in vielen Bereichen alle Türen offen. Es gibt sehr viele und gute Weiterbildungsmöglichkeiten. Es gibt auch einige Studiengänge, die man aufbauend an die Ausbildung nutzen kann. Es besteht auch die Möglichkeit, sich durch mehrere Qualifikationen selbstständig zu machen.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Hört nicht auf das, was in den Medien über den Beruf erzählt wird. Macht Euch Euer eigenes Bild. Der Beruf ist einfach toll.



Ruben Schaaf

21 Jahre | Fachoberschulreife (Realschulabschluss) 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.191 € | 2. Jahr 1.252 € | 3. Jahr 1.353 €

Dauer: 3 Jahre, Verkürzung nur begrenzt möglich

Schule: Akademie für Gesundheitsberufe, Solingen | Blockunterricht

Voraussetzung: Mittlere Reife, gute Noten in Biologie

ANSPRECHPARTNER

Susanne Wiechmann | Telefon (02 12) 547-0
bewerbung@afgsolingen.de | www.afgsolingen.de



STÄDTISCHES
KLINIKUM
Solingen
gemeinnützige GmbH

OPERATIONSTECHNISCHER ASSISTENT (OTA) (M/W/D)

STÄDTISCHES KLINIKUM SOLINGEN / AKADEMIE FÜR GESUNDHEITSBERUFE SOLINGEN

Gotenstraße 1, 42653 Solingen

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
Meine Aufgaben sind eher abwechslungsreich, unter anderem auch durch die zahlreichen Abteilungswechsel.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Es ist ein spannender und abwechslungsreicher Beruf, der eine sichere und gute Perspektive bietet.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Die Atmosphäre ist sehr familiär und nah. Außerdem sind die Hierarchien flach und die Kollegen sehr entgegenkommend.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Top ist der spannende und abwechslungsreiche Arbeitsalltag, bei dem es nie langweilig wird.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Ein straffes Programm und unvorhersehbare Dinge.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Man sollte sich für den Menschen mit all seinen Facetten interessieren. Außerdem sollte man motorisch geschickter und auch körperlich belastbar sein.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Es ist ein sicherer Job (öffentlicher Dienst) in dem immer und überall nach Leuten gesucht wird. Gearbeitet werden kann in der Endoskopie, der Zystoskopie, der Notaufnahme und natürlich im Ambulanten- und Zentral-OP.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
Habt immer den Menschen im Fokus. Nichts ist spannender als, mit Menschen zusammenzuarbeiten und zu helfen, wenn es ihnen gerade nicht gut geht.



Leon Streicher

21 Jahre | Abitur 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.165,69 € | 2. Jahr 1.227,07 € | 3. Jahr 1.328,38 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Akademie für Gesundheitsberufe, Solingen | Blockunterricht

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Hauptschulabschluss + zweijährige Ausbildung, gute Noten in Chemie und Biologie

ANSPRECHPARTNER

Ivana Lilliu-Catania | Telefon (02 12) 547-27 81

lilliu-catania@afgsolingen.de | www.klinikumsolingen.de/karriere/ausbildung-und-praktikum/akademie-fuer-gesundheitsberufe/ausbildung-in-gesundheitsberufen



STÄDTISCHES
KLINIKUM
Solingen
gemeinnützige GmbH



KAUFMANN FÜR DIGITALISIERUNGSMANAGEMENT (M/W/D)

FOURTEXX GMBH

Grünwalder Straße 28, 42657 Solingen

➔ MEINE AUFGABEN

Es sind sehr individuelle & kundenspezifische Aufgaben. Zum Beispiel unterstütze ich bei der Konfiguration und Schulung unserer Kunden. Durch das Durchlaufen aller Abteilungen erhalte ich Einblicke in alle Bereiche des Unternehmens.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Die Digitalisierung gewinnt immer mehr an Bedeutung und ist inzwischen überall ein großes Thema. Es ist spannend, ein Teil dessen zu sein. Die Branche ist Gegenwart und Zukunft.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Die fourtexx GmbH ist ein sehr modernes und dynamisches Unternehmen. Es macht Spaß die Ausbildung in einem so jungen Team zu machen. Auch als Auszubildender trägt man schon Verantwortung und bekommt kleinere eigene Projekte übertragen. Das Verhältnis zwischen allen Kolleginnen und Kollegen ist familiär und jeder hilft, wo er kann.

➔ DAS IST TOP!

Top Ausstattung der kompletten Räumlichkeiten. Coole Mitarbeiter-Events und das sehr gute Verhältnis untereinander.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Ablage und Dokumentation oder etwas mit einem Poolfahrzeug abholen, gehört natürlich ab und zu auch mal mit dazu.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

- Interesse für Digitalisierung, Technik und Kontakt mit Kunden
- Guter Umgang mit PC's und Software
- Kommunikativ, offen, Kunden-Empathie, Geduld

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Digitalisierung findet momentan überall statt, was bedeutet, dass der Kaufmann für Digitalisierung nahezu in jeder Branche einsetzbar ist.

Eine kaufmännische Ausbildung ist generell eine sehr gute Grundlage.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Vor dem Beginn der Ausbildung ist es sinnvoll, ein Praktikum zu absolvieren und sich genau mit den Möglichkeiten auseinanderzusetzen, um dann mit Freude in die Ausbildung zu starten.



Alexander Koch

20 Jahre | Fachabitur 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 950 € | 2. Jahr 1.050 € | 3. Jahr 1.150 €

Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2,5 Jahre

Schule: Friedrich-List-Berufskolleg, Solingen | wöchentlich

Voraussetzung: Fachoberschulreife (Realschulabschluss), gute Noten in Mathe und Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Alina Sommer | Telefon (02 12) 64 50 97 90
alina.sommer@fourtexx.de | www.fourtexx.de

FOURTEXX®

FOURTEXX®

Wenn Du für IT und Hightech brennst, engagiert bist und Herausforderungen liebst, dann heißen wir Dich bei uns ganz herzlich Willkommen!

STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS

- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)

ODER BEGINNE DEIN DUALES STUDIUM

- Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)
- General Management (B. A.)

Schau doch mal auf unsere Website und lerne das Team und unser Unternehmen kennen:

www.fourtexx.de/karriere



Du hast Fragen? Dann helfe ich Dir gerne weiter.

Alina Sommer, stellv. Personalleiterin, 0212 - 64 50 97 90





LANDESINSPEKTORANWÄRTERIN (M/W/D)

LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND

Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln

➔ MEINE AUFGABEN

Als Landesinspektoranwärterin habe ich Aufgaben in den unterschiedlichsten Dezernaten und Fachbereichen des LVR. Schwerpunkte werden z.B. gesetzt in den Bereichen: Personal und Organisation, Finanzen und in der Leistungsverwaltung. Die Aufgaben sind durch den wechselnden Einsatzort in jedem Praxisabschnitt vielseitig und abwechslungsreich.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Durch eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst hat man die Möglichkeit durch seine Arbeit eine gewisse Verantwortung für das Wohlergehen der Bürger*innen zu übernehmen und das Miteinander zu unterstützen.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Ich habe durch den LVR die Möglichkeit bekommen, den Aufstieg vom mittleren in den gehobenen nicht technischen Dienst zu machen. Diese Fördermöglichkeit bietet nicht jeder Arbeitgeber. Das Leitmotiv des LVR „Qualität für Menschen“ spiegelt sich hier nicht nur nach außen, sondern auch nach Innen wider. Das Fördern und Fordern der Mitarbeiter*innen hat hier einen hohen Stellenwert.

➔ DAS IST TOP!

Durch die Größe und vielfältigen Aufgaben des LVR gibt es nach der Ausbildung zahlreiche Einsatzbereiche, sodass sich für jede/n Mitarbeiter*in eine passende Stelle findet.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Das Studium erfordert viel eigeninitiatives Lernen. Mitunter gibt es auch sehr anstrengende Phasen, die einen aber gut auf spätere Situationen vorbereiten können.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Menschen, die Spaß an der Arbeit im Büro haben und gerne im Team arbeiten, sind hier bestens aufgehoben. Alle die gerne planen, organisieren und strukturieren werden hier passende Aufgaben finden.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben hat der LVR viele attraktive Stellen zu bieten. Auch kann man sich durch das große Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten jederzeit neu- oder umorientieren. Der LVR bietet außerdem einen vollfinanzierten Aufstieg für engagierte Mitarbeiter*innen des mittleren Dienstes an.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Beschäftige Dich vor Deiner Bewerbung mit den zahlreichen Tätigkeitsfeldern des LVR und versuche im Rahmen der Ausbildung so viele Kontakte wie möglich zu knüpfen. Man kann nie wissen, welche Wege sich auch in Zukunft nochmal kreuzen werden.



Carina Krautscheid

33 Jahre | Abitur 2010

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: Anwärterbezüge Stand 07.07.2023 1.405,68 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung, Köln | Blockunterricht

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife, gute Noten in Deutsch und Mathe

ANSPRECHPARTNER

Münire Tuncal | Telefon (02 21) 809-75 38

muenire.tuncal1@lvr.de | www.lvr.de



Qualität für Menschen

Klinikverbund

St. Antonius und St. Josef

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria



Komm in unser Team - Du fehlst uns!

Du möchtest nach der Schule eine Berufsausbildung machen,
dich persönlich und fachlich weiterentwickeln?
Du hast Lust, Menschen zu unterstützen und zu begleiten?
Du bist kommunikativ und ein Teamplayer?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir bieten verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten in unseren Einrichtungen an:

- PFLEGEFACHFRAU/-MANN
- OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENT/IN
- PHYSIOTHERAPEUT/IN
- ERGOTHERAPEUT/IN

Und damit auch die Theorie stimmt, haben wir mit der Akademie für Gesundheitsberufe eine eigene Berufsschule.

WAS HABEN WIR SONST NOCH ZU BIETEN?

- Perspektive auf Übernahme und gute Karrierechancen
- Gute Ausbildungsvergütung nach Tarif (AVR Caritas) plus Zusatzleistungen
- Gute Ausbildungsbedingungen in starken, engagierten Teams



DU BIST NEUGIERIG UND MÖCHTEST MEHR INFOS ZU BERUFSFELD UND ANFORDERUNG?

Dann schau doch mal hier:
www.bildungsakademie-wuppertal.de

Wenn du dich direkt bewerben möchtest, sende deine vollständigen Unterlagen gerne per Mail an:
bewerbung.kaj@cellitinnen.de





VERFAHRENSTECHNOLOGE METALL (M/W/D)

KNIPEX-WERK C. GUSTAV PUTSCH KG

Oberkamper Straße 13, 42349 Wuppertal

➔ MEINE AUFGABEN

Als Verfahrenstechnologe/in Metall bist Du sowohl für die Metallumformung als auch für die Veredelung und Bearbeitung der fertigen Werkstücke zuständig. Außerdem kümmerst Du Dich um die Steuerung der Produktionsanlagen und bist Ansprechpartner/in bei der Wartung und Reparatur der Anlagen. Störungen musst Du sofort erkennen und die Prozesse daher immer genau überwachen.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Woraus bestehen unsere Produkte? Wie stellt man welche Legierung her? Diese und weitere Fragen werden im Laufe der Ausbildung beantwortet. Hast Du Dir diese Fragen auch schon einmal gestellt? Oder interessierst Du Dich für die Bedienung, Wartung und Reparatur der Maschinen? Dann ist diese Ausbildung genau das Richtige für Dich.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

KNIPEX hat bereits im Jahre 1882 mit einer kleinen Schmiede begonnen. Auch heute noch ist die Schmiede das Herzstück unserer Produktion. Mit der neusten Schmiedetechnik, unterstützt mit hochmodernen computer- und robotergesteuerten Schmiedeaggregaten, fertigen wir ca. 63.500 Zangen am Tag. Um auch weiterhin qualitativ hochwertige Zangen verkaufen zu können, sind wir auf der Suche nach Azubis, die Lust haben, diese Technik zu erlernen und uns in den kommenden Jahren bei der Weiterentwicklung neuester Herstellungsverfahren zu unterstützen. KNIPEX ist bekannt für die Vielfältigkeit an Zangen, aber auch für das soziale Engagement in der Region. Wir haben eine große und top ausgestattete Ausbildungswerkstatt für verschiedene Berufe. Die Ausbildung wird abwechslungsreich gestaltet und es gibt immer etwas Neues zu lernen.

➔ DAS IST TOP!

Durch die verschiedenen Partnerschaften unserer Berufsschule hatten bereits zwei meiner Kollegen die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt teilzunehmen. Einmal ging es nach Spanien, zuletzt nach Frankreich. Ich freue mich sehr darauf, im kommenden Jahr ebenfalls an einem Auslandsaufenthalt teilnehmen zu können.

Wusstest Du, dass der Beruf noch relativ neu ist? Den modernen Beruf des/r Verfahrenstechnologen/in Metall gibt es erst seit dem 01.08.2018, denn er löste den Verfahrensmechaniker/in Hütten- und Halbzeugindustrie Fachrichtung Eisen- und Stahl-Metallurgie ab.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Unter anderem gehört auch die Teilnahme an Teamtrainings oder anderen Events, ein eigenes Tablet mit passender Lernsoftware, die Einbindung in die Juniorfirma sowie in das Social-Media-Team dazu.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Ich empfehle den Beruf als Verfahrenstechnologe/in im Bereich Metallumformung jedem, der großes Interesse an technischen Vorgängen sowie handwerkliches Geschick mitbringt. Außerdem solltest Du eine verantwortungsbewusste Person sein, da die Beachtung von Sicherheitsanweisungen für Dich enorm wichtig ist.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Nach der Ausbildung wirst Du bei uns ein/e feste(r) Mitarbeiter/in in unserer Schmiede. Außerdem hast Du anschließend die Möglichkeit, Dich in vielen verschiedenen Fachrichtungen weiterzubilden, wie z.B. Industriemeister/in in den Fachrichtungen Metall oder Gießerei, staatlich geprüfte/r Techniker/in, technische/r Fachwirt/in, Industrie-Betriebswirt/in oder Ausbilder/in. Auch ein Studium im Anschluss ist möglich.



Ruhullah Colak

26 Jahre | Abitur 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.031 € | 2. Jahr 1.082 € | 3. Jahr 1.159 € | 4. Jahr 1.259 €

Dauer: 3,5 Jahre (42 Monate), verkürzbar auf 3 Jahre

Schule: Cuno Berufskolleg, Hagen | 1-2 Tage pro Woche

Voraussetzung: Schulabschluss jeglicher Art, oft jedoch Mittlere Reife

ANSPRECHPARTNER

Celine Keiling | Telefon (02 02) 479 438 39

celine.keiling@knipex.de | www.die-Lehre-deines-Lebens.de



UNSERE AUSBILDUNGS- UND STUDIEN- MÖGLICHKEITEN BEI KNIPEX IN WUPPERTAL



**BEWIRB
DICH
JETZT!**



Hol' dir alle Infos zu unserer Ausbildung direkt aufs Handy: Scanne einfach den Code mit deiner Handykamera!

DU TRAUST DICH WAS.

Das ist schon mal ein guter Anfang für deine Ausbildung bei KNIPEX. Nicht jeder wagt sich in die Nähe unserer Ausbilder – aber du hast es geschafft! KNIPEX ist nicht nur ein anderes Wort für Zange, sondern auch ein besseres: Wer jemals mit einer KNIPEX-Zange gearbeitet hat, bleibt dabei. Vor allem unsere Kunden: die Profis. Unsere Heimat ist Wuppertal – unsere Erfolgsgeschichte global. Um aber auch in Zukunft weltweit die Nr. 1 zu sein, brauchen wir nun etwas ganz Besonderes: DICH!

UND JETZT KOMMST DU:

Wir suchen junge Menschen, die sich vor allem für Technik interessieren. Die gerne Dinge austüfeln. Die sich für aufregende, neue Lösungen begeistern können. Und die Lust haben, Teil einer echten Kult-Marke zu sein. Warum suchen wir solche Leute? Weil wir noch Großes mit ihnen vorhaben! Und zwar in verschiedenen Ausbildungsberufen oder dualen Studiengängen:

DUALES STUDIUM MASCHINEN- BAU AUSBILDUNGS- ODER PRAXISINTEGRIERT (MI/WID)	FACHINFORMATIKER DATEN- UND PROZESSANALYSE (MI/WID)	INDUSTRIEMECHANIKER (MI/WID)	VERFAHRENSTECHNOLOGE (MI/WID)
DUALES STUDIUM WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEINFORMATIK (MI/WID)	FACHINFORMATIKER SYSTEMINTEGRATION (MI/WID)	MECHATRONIKER (MI/WID)	WERKZEUGMECHANIKER (MI/WID)
ELEKTRONIKER FÜR AUTO- MATISIERUNGSTECHNIK (MI/WID)	FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (MI/WID)	OBERFLÄCHENBESCHICHTER (MI/WID)	ZERSpanungsmechaniker (MI/WID)
ELEKTRONIKER FÜR AUTO- MATISIERUNGSTECHNIK (MI/WID)	INDUSTRIEKAUFMANN (MI/WID)	PRODUKTIONSTECHNOLOGE (MI/WID)	

Echter FAMILIEN-ANSCHLUSS	VERANTWORTUNG Ab dem ersten Tag	Eine sehr durchdachte AUSBILDUNG	Geprüfte QUALITÄT	Bestens AUSGESTATTET	LERNEN wo und wie du magst	BENEFITS wo man hinsieht	NACHHALTIGKEIT ist Trumpf
----------------------------------	---	---	--------------------------	-----------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------



**BESUCH UNS, SONST
BESUCHEN WIR DICH!**

015221746685

DIE-LEHRE-DEINES-LEBENS.DE

KNIPEX-Werk
C. Gustav Putsch KG

Oberkamper Straße 13
42349 Wuppertal

Ansprechpartnerin:
Frau Celine Keilling
Tel.: +49 (0) 202 47 94-3839
c.keilling@knipex.de
DIE-LEHRE-DEINES-LEBENS.DE

KARRIEREWEG

BEKANNTER PERSÖNLICHKEITEN

Mit Dragana und Mirko Novakovic

Von Alexander Erkelenz

Wer seid Ihr?

Dragana: Ich bin an erster Stelle Mutter, aber wie meine Kinder spaßeshalber sagen, bin ich „Joblos“. Ich komme aus einem Land, wo Krieg herrschte, was meine Kindheit geprägt hat. Ich bin nach Deutschland gekommen und habe eine kulturelle Veränderung erlebt, weswegen mich diese Zeit auch geprägt hat. Es war ein langer Prozess, bis ich mich in Deutschland integriert gefühlt habe.

In der Ohligser Festhalle bin ich neben Veranstalterin auch hin und wieder Malerin. Noch an diesem Morgen saß ich mit meinem Team auf Knien und habe die Möglichkeit genutzt, etwas zu verändern und zu machen. „Spaß muss sein.“

Mirko: Ich bin ein echter Solinger Jung. In Solingen geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen. Und neben dem Ehemann sein, habe ich auch eine unternehmerische Karriere in Solingen gemacht. „Codecentric“ gegründet im Gebäude beim Bahnhof, Start-ups gegründet und seit zwei Jahren engagiere ich mich auch für den Standort. Durch den Erwerb, aber auch den Umbau und Betrieb von Immobilien. Sei es die Prinzenstraße, das ehemalige Rathaus in Ohligs, die Festhalle und jetzt eben auch einiges in der Fußgängerzone in Ohligs. Ich bin ITler und Softwareunternehmer.

Mirko: Während meinen Ferienjobs habe ich gemerkt, dass mir das Programmieren aufgrund meiner Fähigkeiten sehr gut liegt. Mit den Kenntnissen und Fähigkeiten, die ich habe, konnte ich in diesem Bereich durch weniger Aufwand mehr verdienen.

Ich war sehr finanzgetrieben. Ich komme aus keiner reichen Familie und für mich war es immer ein Ziel sich mal ein Haus leisten zu können. Alles Gründe dafür, weshalb ich mir meinen Job ausgesucht habe.

War das ein einfacher Weg?

Mirko: Nee. Wenn man jung ist, kann man sich das nicht vorstellen, aber der Weg ist total schnell vergangen. Viele denken, ich hätte einen Plan gehabt, aber genauso wie das Kennenlernen meiner Frau entstand das alles aus Zufällen. Aber spontan und zufällig ist auch meine Firma entstanden und dann werden eben aus zwei Leuten vier, dann ist man zu acht und irgendwann ist man 500. Das nimmt man gar nicht richtig wahr. Das war kein linearer Weg.

Man hat ständig Steine im Weg, man arbeitet viel und auch privat habe ich während meiner Karriere drei Kinder bekommen. Der Prozess dahinter ist keineswegs leicht.

Ich bin nie morgens aufgestanden und hatte den Plan: „ich werde so und so groß“.

Dragana: Wenn dich etwas antreibt und du auch Partner hast, sei es Familie, Freunde, Mann, Frau, dann schaffst du erst diese harte Arbeit. Du brauchst Mut, musst vorbereitet sein und musst deine Hausaufgaben machen und Bescheid wissen und informiert sein. Der Rest ist mehr oder weniger Zufall und auch die Gelegenheit muss man haben.

Mirko: Die Alltagsprobleme werden nicht anders. Ob du 500 Angestellte hast oder für dich selbst arbeitest. Wenn dein Kind mit einer 5 in

Französisch nach Hause kommt, wird man genauso in die Schule einbestellt wie jedes andere Elternteil auch. Die Probleme bleiben gleich und das Leben ist das gleiche. Die Herausforderungen sind identisch.

Dragana: Alle kochen nur mit Wasser. Keiner kann für dich schlafen, Sport machen oder Ernährung übernehmen. Du bestimmst dein Leben.

Mirkos Weg zum IT-Unternehmer

- Grundschule Uhlandstraße (Aufderhöhe)
- Realschule Albert-Schweizer
- Abitur Humboldt Gymnasium
- Ferienjobs im Tiefbau, als Dreher oder als Pizzabote
- Bundeswehr
- Informatik studiert
- Bei IBM angefangen zu arbeiten
- Selbstständigkeit seit 2015 mit der Gründung von „Codecentric“

Der Lebensweg von Dragana

- Grundschule und Gymnasium in Bosnien und Herzegowina
- Studium Management Marketing und Sales M.A. Düsseldorf
- Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Software Sales und Eventmanagement
- Gründung einer nachhaltigen Skincare Produkte Marke „Telo“

Wie sieht ein Arbeitsalltag aus?

Mirko: Über die Jahre, je nach Phase des Unternehmens, hat sich auch der Arbeitsalltag verändert. Durch damals Wohnsitz in San Francisco und Niederlassung in Tokyo, New York, London und Paris war natürlich die Herausforderung des Reisens ganz anders. Viele Dinge des Alltags kriegt man nicht mit. Durch den Verkauf der letzten Firma war der Arbeitsalltag dann eher, dass man mehr Zeit zu Hause verbringt und weniger arbeitet. So viel, dass meine Frau mich auf Reisen geschickt hat.

Dabei komme ich gerne ins Büro, arbeite mit den Kollegen zusammen, bin unter Menschen und lasse gerne auch das Remote Büro beiseite.



Aufgrund der Vielfalt von Themen, wie Bauprojekten, Start-ups in die investiert werden, aber auch das eigene Start-Up, braucht es die Zeit.

Zu Zeiten von „Codecentric“, war vormittags Arbeitszeit für deutsche Kunden und nachmittags bis in die Nacht die Arbeitszeit für Kunden von der anderen Seite der Welt.

Wie schafft man den Spagat

zwischen allen Projekten?

Mirko: Man kann das selbst nicht schaffen! Meine Philosophie ist es, die Themen Leuten zukommen zu lassen, die mehr Ahnung davon haben als ich. Beispielsweise für das Restaurant „Maku“ bin ich gar nicht operativ tätig, sondern überlasse das den hervorragenden Leuten, die das können und auch daran beteiligt werden. Nur so kann es funktionieren, verschiedene Dinge und Projekte unter einen Hut zu bekommen.

Tipps und Motivationsprüche für unsere Leser:

Mirko: Mach, was dir Spaß macht. Klingt abgedroschen, aber ist so. **think out of the box.** Das Leben verläuft nicht linear. Nur weil man eine gezielte Ausbildung macht, heißt es nicht, dass man am nächsten Tag vielleicht, was ganz anderes macht. Die Welt steht einem offen. Wenn man immer nur linear denkt und man sich verpflichtet, sieht in diesem Pfad zu bleiben, dann ist das nicht mehr tagesaktuell. Das heutige Modell ist es viel eher, dass man Quereinsteigen kann, aber auch die Chance hat sich selbstständig zu machen. Es gibt überall Mangel an Personal und man kann seinen Horizont ständig erweitern.

Ihr könnt euch frei bewegen. Es gibt keine Grenzen mehr und die Welt steht euch offen, sodass es ganz neue Perspektiven und Möglichkeiten gibt.

Dragana: Gehe raus aus den gesellschaftlichen Vorgaben. Jeder hat sein Talent und sollte in dieses vertrauen. Genauso wichtig ist es aber auch auf dem Boden zu bleiben und den Respekt vor Älteren zu bewahren. Man kann so oft auf die Erfahrungen von älteren und die Geschichte zurückgreifen. Jeder sollte offen durch die Welt laufen, sodass alle Generationen einander zuhören. Es findet sich immer Unterstützung für das, was man tut.





PFLEGEFACHASSISTENZ (M/W/D)

ST. LUKAS PFLEGEHEIM / KPLUS GRUPPE

Schwanenstraße 135, 42697 Solingen

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
Während der Ausbildung lernen wir verschiedene Einsatzgebiete kennen. Ich war zum Beispiel neben dem St. Lukas Pflegeheim auch in der Ambulanten Pflege, in der Klinik oder der Beatmungspflege. Das war – wie es eigentlich jeder Tag ist – sehr abwechslungsreich. Eine schöne Kombination von Routine und Neuem.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Ich liebe ältere Menschen und es macht mich glücklich, anderen helfen zu können. Es wird immer Seniorinnen und Senioren geben, die betreut werden.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Ich habe in einigen Einrichtungen Praktika gemacht und mich dann bewusst für das St. Lukas Pflegeheim entschieden, in dem ja hauptsächlich Menschen mit demenziellen Veränderungen leben. Das ist herausfordernd, aber auch schön. Ich bin hier sehr zufrieden. Alle meine Kolleginnen und Kollegen sind ansprechbar und hilfsbereit.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Ich erlebe viel Dankbarkeit und spüre die Freude unserer Bewohnerinnen und Bewohner, denen man sehr schnell anmerkt, dass sie sich wohlfühlen. Ich mag die Abwechslung und dass ich viele neue Dinge lernen kann.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Wir müssen uns auch von Menschen verabschieden, die wir vor ihrem Tod begleitet haben. Das ist nicht immer leicht, aber meine Kolleginnen und Kollegen helfen mir auch dabei, das zu verarbeiten.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Man sollte geduldig und selbstbewusst sein und Interesse daran haben, Neues zu lernen.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Nach dem Examen können wir in Altenheimen, Kliniken, in der Ambulanten Pflege oder in der Behindertenhilfe arbeiten. Auch diejenigen, die einen Hauptschulabschluss haben, können mit einem guten Examen die dreijährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau anschließen. Auch Fortbildungen für spezielle Tätigkeiten sind möglich.
- ➔ **ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:**
Macht viele Praktika in verschiedenen Bereichen, um für Euch den richtigen zu finden.



Francesca Di Leone

23 Jahre | Fachoberschulreife (Realschulabschluss) 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1.114,91 €

Dauer: 1 Jahr

Schule: KBZ Katholisches Bildungszentrum Haan | Blockunterricht

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, gute Noten in Biologie und Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Beate Kalowsky | Telefon (02 12) 705-1 30 12
beate.kalowsky@kplusgruppe.de | www.kplusgruppe.de



Kplus Gruppe

Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft

PFLEGEFACHFRAU / PFLEGEFACHMANN (M/W/D)

ST. JOSEPH ALTENHEIM / KPLUS GRUPPE

ST. LUKAS KLINIK / KPLUS GRUPPE

Langhansstraße 9-13, 42697 Solingen

Schwanenstraße 132, 42697 Solingen

➔ MEINE AUFGABEN

Kein Tag ist wie der andere. Natürlich gibt es Routinen, aber wir haben mit unterschiedlichen Menschen zu tun, die den Beruf sehr abwechslungsreich machen. Während der Ausbildung lernen wir viele Bereiche kennen: Nicht nur Senioreneinrichtungen und Krankenhäuser, auch die Ambulante Pflege, Hospize, Psychiatrien usw.

Man lernt dort viele Sachen, die wir vorher nicht kannten. Sachen, bei denen wir uns nicht vorstellen konnten, dass sie uns liegen. .

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Ramona Fürstberger: Bei mir war es eher Zufall. Ich bin über die Zeitarbeit ins St. Joseph Altenheim gekommen. Dort hat man mein Potenzial gesehen und gefördert. Und jetzt kann ich sagen: Ich liebe meinen Beruf.

Banham Jendo: Medizin liegt bei uns in der Familie. Viele arbeiten im Krankenhaus, weil sie gern Menschen helfen.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Ramona Fürstberger: Im St. Josef Altenheim gibt es neben der Altenpflege auch noch spannende Spezialeinrichtungen wie die Langzeitschwerstpflege oder den MS-Wohnbereich. Ich kannte das Haus und die Kolleginnen und Kollegen...

Banham Jendo: Ich wollte gern in eine katholische Einrichtung, in der Pflege einen hohen Stellenwert hat. Die Ausbildung hat hier einen guten Ruf, die Praxisanleiterinnen bereiten uns sehr gut vor, damit wir auch nach dem Examen eigenverantwortlich arbeiten können.

➔ DAS IST TOP!

Man weiß, dass man etwas Sinnvolles tut und erlebt oft viel Dankbarkeit.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Die Arbeitszeiten auch am Wochenende. Wenn andere frei haben, müssen die Patientinnen und Patienten sowie die Bewohnerinnen und Bewohner trotzdem versorgt werden.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Empathie ist das A und O. Man muss Spaß haben, mit Menschen zu arbeiten. Geduld und ein dickes Fell braucht man auch.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Wir haben mit dem Beruf ganz viele Möglichkeiten, da wir während der Ausbildung auch viele Bereiche kennenlernen. Wir können in allen Bereichen der Pflege arbeiten und uns auch weiter spezialisieren: entweder fachlich von Intensivpflege bis zur Hygiene, man kann studieren, wenn man in die Pflegedienstleitung oder als Dozent an eine Pflegeschule möchte, oder sich zum Beispiel mit einem Pflegedienst selbständig machen. Pflege ist eine gute Basis.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Wer einen Beruf mit Zukunft will, der auch vor Ort bleiben wird, der ist in der Pflege richtig.



Ramona Fürstberger

25 Jahre | Fachoberschulreife 2005

Banham Jendo

21 Jahre | Fachoberschulreife 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.190,69 € | 2. Jahr 1.252,07 € | 3. Jahr 1.353,38 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: KBZ Katholisches Bildungszentrum Haan | Blockunterricht

Voraussetzung: Fachoberschulreife, gute Noten in Biologie, Deutsch, Geisteswissenschaften und Mathe

ANSPRECHPARTNER

Manuela Zeiffer

Telefon (02 12) 7067-3 98 55
manuela.zeiffer@kplusgruppe.de

Melanie Mehlhorn

Telefon (02 12) 705-1 20 54
melanie.mehlhorn@kplusgruppe.de
www.kplusgruppe.de



Kplus Gruppe

Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft



FACHINFORMATIKER (M/W/D)

FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG

BSS BOHNENBERG GMBH

Ahrstraße 1 - 7, 42697 Solingen

➔ MEINE AUFGABEN

Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Zu Beginn der Ausbildung haben wir zunächst einfache Spiele programmiert, später dann interne Software (weiter)entwickelt, bevor wir dann an Kundenprojekten mitarbeiten konnten. Es werden aber auch Events geplant, die einen guten Einblick in die Firma geben.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Ich habe mich schon immer für die IT interessiert. Die IT ist vielfältig und zukunftssicher. Menschen, die in dieser Branche aktiv sind, werden immer gebraucht.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Das Unternehmen setzt gezielt auf die Ausbildung. Somit habe ich schnell gemerkt, dass hier eine kollegiale Atmosphäre herrscht. Zusammen mit den Azubis meines Jahrgangs arbeiten wir an verschiedenen Projekten und helfen einander. Aber auch die Azubis aus den anderen Jahrgängen stehen uns zur Seite. Bei Fragen oder Problemen habe ich immer einen Ansprechpartner.

➔ DAS IST TOP!

Besonders sticht hier das Arbeitsklima raus, die gesamte Abteilung trifft sich regelmäßig zu verschiedenen Aktivitäten. Zusätzlich treffen sich auch die aktuellen und ehemaligen Azubis regelmäßig zu Events. Diese bestehen aus einer sportlichen Betätigung (z.B. Wasserski oder Volleyball) und einem anschließenden kulinarischen Erlebnis (z.B. einem Grillabend oder einem Essen im Restaurant).

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Die Dokumentationen der Projekte machen eher weniger Spaß, gehören aber dazu und man gewöhnt sich dran.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Interesse an der IT wäre wichtig. Logisches Denken gehört zum normalen Alltag, aber auch Teamarbeit. Selten arbeitet man alleine an einem Projekt. Interesse am Entwickeln von Software und gute Englisch-Kenntnisse sollte man mitbringen.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Die IT-Branche bietet viele Möglichkeiten, sei es als Softwareentwickler, Mitarbeiter im Helpdesk, Security-Experte oder aber als System- bzw. Datenbankadministrator. Außerdem ist es möglich, nach der Ausbildung ein Studium für weitere Qualifikationen zu starten.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Vorkenntnisse in der IT sind von Vorteil, aber nicht zwingend nötig. Bei BSS wird man an die Hand genommen, bekommt super Fachwissen vermittelt. Seid kommunikativ. Ihr arbeitet im Team und im ständigen Austausch mit den Kollegen.



Marvin Moryson

22 Jahre | Fachabitur 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.031,55 € | 2. Jahr 1.082,91 € | 3. Jahr 1.159,22 €

Dauer: 3 Jahre, verkürzbar auf 2,5 Jahre

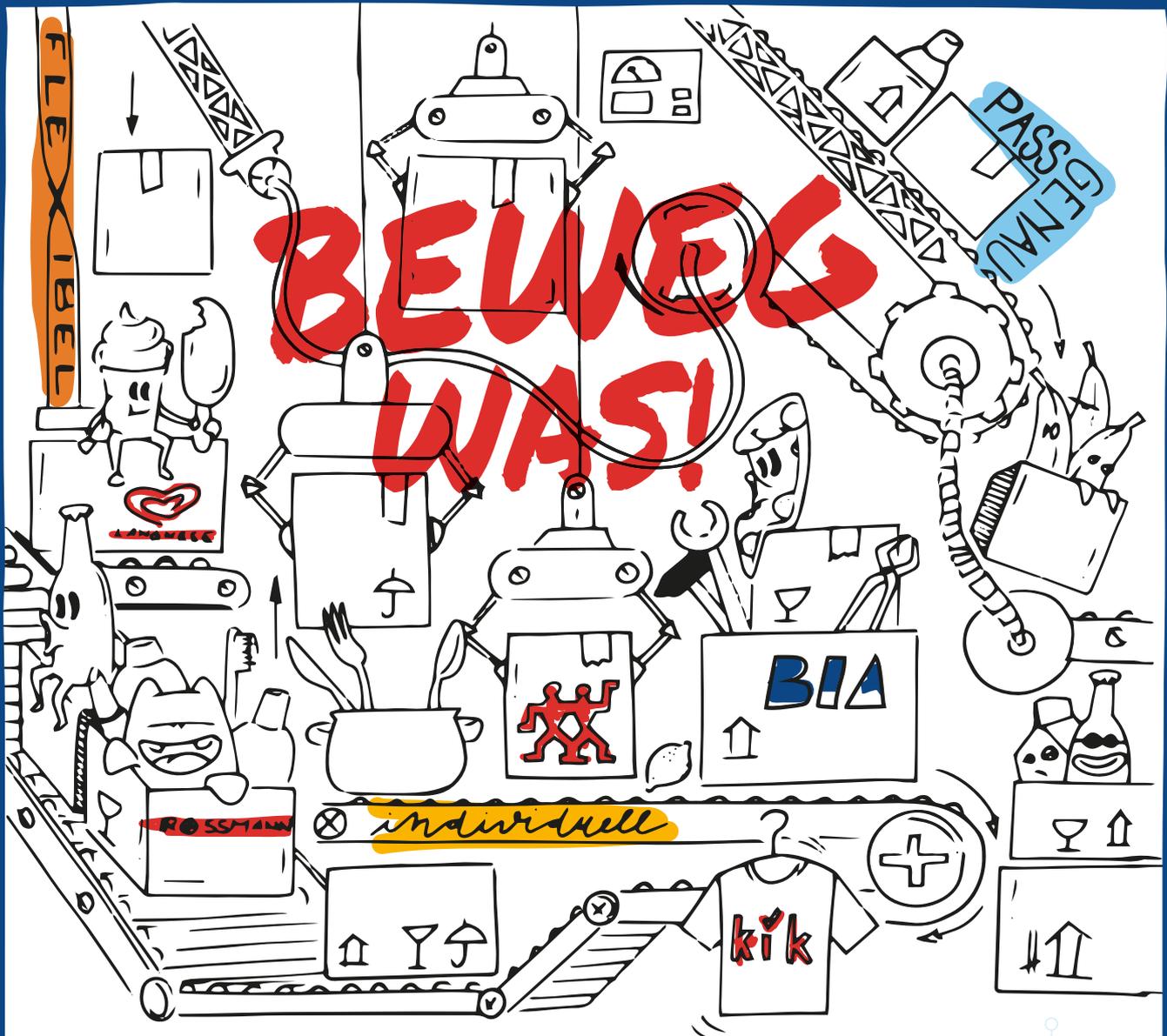
Schule: Berufskolleg am Haspel & Europaschule Barmen, Wuppertal | 2 Tage pro Woche

Voraussetzung: Hochschul-/Fachhochschulreife, gute Noten in Mathe, Englisch und ggf. Informatik

ANSPRECHPARTNER

Sascha Leyer | Telefon (02 12) 23 56-150
azubi@bss.gmbh | www.bss.gmbh

BSS
MATERIALFLUSSGRUPPE



FACHINFORMATIKER
(M/W/D) FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG

FACHINFORMATIKER
(M/W/D) FÜR SYSTEMINTEGRATION



SCAN ME

WIR SIND TOTAL



Das bringst Du mit:

Du hast Dein Abi oder Fachabi und brennst für IT / Elektronik? Die Welt der Schnittstellen und Schaltzentralen ist Dein zu Hause? Dann **bewirb Dich noch heute** online unter www.azubi.bss.gmbh und verrat uns, warum Du zu uns passt!

Wer wir sind: Die BSS Materialflussgruppe steht seit 1991 für intelligente Intralogistiklösungen und zukunftsweisende Materialflusskonzepte. Unser Hauptsitz, die BSS Bohnenberg GmbH, liegt in der Klingenstadt Solingen. Vom Neubau bis hin zu Modernisierungen und Erweiterungen bestehender Anlagen und Systeme bieten wir das komplette Spektrum aus einer Hand. Mit unserer Automatisierungskompetenz helfen wir unseren Kunden, in ihrer Produktionskette die Weichen auf Zukunft zu stellen. **Was es nicht gibt, erfinden wir!** www.bss.gmbh



Wege nach der Schule

Von Lea Göddert

Eine Übersicht

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachakademien:

Vor allem in diesen Bereichen möglich:

- Gesundheit & Soziales
- Wirtschaft
- Technik & IT
- Musik & Gestaltung
- Fremdsprachen

Dauer: 1 bis 3,5 Jahre

Mögliche Abschlussprüfungen:

- Staatlich geprüft
- Staatlich anerkannt
- Schulinterne Abschlüsse

ALLE SCHUL-ABSCHLÜSSE

Betriebliche Ausbildung:

- Duale Ausbildung – Praxis in einem Ausbildungsbetrieb, Theorie an einer Berufsschule
- Ist in fast allen Berufsfeldern möglich
- Anschließend sind Weiterbildungen (z. B. Meister/in) oder (mit Abitur/Fachabitur) ein Studium möglich

Dauer: 2 bis 3,5 Jahre

Mögliche Abschlussprüfungen:

- Abschlussprüfungen vor Kammern

ALLE SCHUL-ABSCHLÜSSE

Studium an Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung des Bundes und der Länder:

Studienmöglichkeiten sind z. B.:

- Polizei der Länder
- Allgemeine Innere Verwaltung
- Auswärtiger Dienst

Dauer: 3 Jahre (6 Semester) und mehr

Mögliche Abschlussprüfungen:

- Bachelor
- Master
- Diplom

ABITUR/
FACHHOCHSCHUL-
REIFE
(FACHABITUR)

Duales Studium und Sonderausbildung für Abiturient/-innen:

- Duales Studium – Praxis in einem Ausbildungsbetrieb, Theorie an Universitäten, Fachhochschulen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien
- Berufsakademien
- Sonderausbildung in Betrieben

Dauer: i. d. R. 3 Jahre

Mögliche Abschlussprüfungen:

- Bachelor
- IHK-Prüfung
- Firmenintern
- Staatlich anerkannt

ALLGEMEINE
HOCHSCHUL-
REIFE (ABITUR)

Studium an Universitäten:

Manche Studiengänge können nur an privaten/staatlichen Universitäten studiert werden z. B.:

- Lehramt
- Medizin
- Rechtswissenschaft

Dauer: 3 Jahre (6 Semester) oder mehr

Mögliche Abschlussprüfungen:

- Bachelor
- Master
- Staatsexamen
- Promotion

**ALLGEMEINE
HOCHSCHUL-
REIFE (ABITUR)**

Studium an Fachhochschulen/ Hochschulen für angewandte Wissenschaften:

Es sind Studiengänge in fast allen Bereichen möglich z. B.:

- Recht & Wirtschaft
- Ingenieurwesen
- Naturwissenschaften
- Gesundheit & Soziales
- Medien & Kommunikation
- Musik & Kunst
- Sprache & Kultur
- Agrarwissenschaften

Dauer: 3 Jahre (6 Semester) oder mehr

Mögliche Abschlussprüfungen:

- Bachelor
- Master
- Diplom

**ABITUR/
FACHHOCHSCHUL-
REIFE
(FACHABITUR)**

Studium an Musik- und Kunsthochschulen:

Mögliche Studiengänge sind:

- Malerei
- Fotografie
- Digital Media Design
- Gesang
- Musikpädagogik
- usw.

Dauer: 3 Jahre (6 Semester) oder mehr

Mögliche Abschlussprüfungen:

- Bachelor
- Master
- Diplom

**ABITUR/
FACHABITUR**
in seltenen Fällen:
REALSCHULABSCHLUSS +
i. d. R. eine
Eignungsprüfung





DUALES STUDIUM BUSINESS ADMINISTRATION/BWL (M/W/D)

RIEDEL COMMUNICATIONS GMBH & CO. KG

Uellendahler Straße 353, 42109 Wuppertal

➔ MEINE AUFGABEN

Mein Duales Studium ist wortwörtlich sehr abwechslungsreich. Dadurch, dass es ein Rhythmus von je 3 Monaten zwischen der Theoriephase in der Hochschule und der Praxisphase bei Riedel liegt, hat man viele Möglichkeiten theoretisch kaufmännische Prozesse in der Praxis anzuwenden. Innerhalb der Praxiszeit bei Riedel durchlaufe ich mehrere Abteilungen und kann somit das Unternehmen besser kennenlernen. Im Moment bin ich in der Personalabteilung. Dort plane und organisiere ich verschiedene kleine Projekte und unterstütze meine Kolleg:innen bei sämtlichen Unternehmensprozessen.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Ich wollte schon immer näher in den kaufmännischen Bereich eintauchen, indem ich Theorie und Praxis schnell und einfach miteinander verbinden kann. Hierbei ist das Model des Dualen Studiums bei Riedel ein gutes Sprungbett, um aktuelle Wirtschaftsgeschehen besser zu verstehen und die Entwicklungen und Arbeitsweisen von verschiedenen Fachbereichen direkt miterleben.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Die Kommunikation in einem internationalen Umfeld, sowie die Möglichkeit an nationalen und internationalen Events teilzunehmen, haben mich sehr interessiert. Ebenso lernt man viel über die technischen Produkte und Anwendungen, die Riedel anbietet, wodurch man zusätzlich technisches Wissen dazu gewinnt. Die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Teams ist sehr angenehm und bereits von Anfang an durfte ich Verantwortung für verschiedene Aufgaben übernehmen. Mir wird viel Freiraum geboten, dadurch macht die Arbeit Spaß und fällt mir leichter. Für Fragen hat immer jemand ein offenes Ohr, sodass man nie damit alleine gelassen wird.

➔ DAS IST TOP!

Es freut mich total, dass ich sehr schnell viel Verantwortung übernehmen und dadurch schon viele positive Erfahrungen in meinem Berufsleben machen konnte. Mir gefällt, dass man sich im Unternehmen sehr gut weiterbilden kann und viel Unterstützung erhält seine persönlichen Talente zu erweitern. Außerdem bekommen wir als Mitarbeitende die benötigte technische Ausstattung für die betriebliche und auch private Nutzung.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

In der Theoriephase in der Hochschule fallen auch mal Unklarheiten an. Meine Kolleg:innen bei Riedel sind immer hilfsbereit und erklären mir unklare Dinge gerne. Natürlich durchläuft man auch Abteilungen, bei denen die Tätigkeit nicht unbedingt zu meiner Lieblingsbeschäftigung zählt, aber auch sowas gehört dazu und ich kann immer etwas davon lernen.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Diese Art des Studiums/der Ausbildung ist etwas für alle, die offen für Neues sind und gerne in kurzer Zeit viele verschiedene Bereiche in einem Unternehmen kennenlernen. Durch den Blockunterricht ist der Alltag sehr abwechslungsreich. In der theoretischen Phase lernt man die theoretischen Hintergründe der zahlreichen kaufmännischen Prozesse kennen, welche man dann bei Riedel sofort praxisnah anwenden kann. Im Rahmen des Studiums besteht die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes, der von Riedel unterstützt wird.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Am Ende des Studiums ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass man bei Riedel übernommen wird. Ich kann mich zusammen mit der Firma für eine spezielle Richtung und auch für eine Abteilung entscheiden. Es besteht zudem die Möglichkeit sich erneut weiterzubilden (z.B. Masterstudium) und dabei von Riedel unterstützt zu werden.



Thea Beharic

20 Jahre | Abitur 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 950 € | 2. Jahr 1.050 € | 3. Jahr 1.150 €

Dauer: ca. 7 Semester mit Abschluss B.A.

Schule: FHDW - Fachhochschule der Wirtschaft Mettmann, | 3 Monatsrhythmus (Blockunterricht)

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine abgeschlossene Ausbildung

ANSPRECHPARTNER

Angela Albrecht | 0202/292 9100 | info@riedel.net | www.riedel.net

BOCK

HIER ZU ARBEITEN?



AUSBILDUNG

- Industriekaufrau/-mann ^(m/w/d)
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration ^(m/w/d)
- Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung ^(m/w/d)
- Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme ^(m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik ^(m/w/d)

DUALES STUDIUM

- Business Administration / BWL
- Wirtschaftsinformatik / IT / Angewandte Informatik



www.riedel.net

Das Aussterben der Collegenblöcke

Tablets & Computer

übernehmen die Klassenräume

Von Josephine Bierschenk

Die Nutzung von technologischen Geräten wie Tablets oder Computern in der Schule oder der Universität hat in den letzten Jahren zugenommen. Du fragst Dich, ob Du auch auf ein digitales Gerät umsteigen willst? Wir haben Dir hier die wichtigsten Vor- und Nachteile aufgelistet.

VORTEILE DER NUTZUNG:

- **Verbessert das Lernen:**
Digitale Technologie kann das Lernen effektiver gestalten, indem sie den Nutzern die Möglichkeit gibt, auf eine Vielzahl von digitalen Ressourcen zuzugreifen.
- **Alle sind miteinander vernetzt:**
Digitale Geräte erleichtern das Teilen von Informationen untereinander oder mit den Lehrpersonen.
- **Bietet mehr Flexibilität:**
Digitale Technologie ermöglicht es Schüler*innen, unabhängig von ihrem Standort zu lernen. Sie können von zu Hause aus auf Lerninhalte zugreifen und ihre eigenen Zeitpläne erstellen. Das macht das Lernen flexibler.
- **Effektiver Transport:**
Mithilfe der digitalen Geräte spart man sich das Mitnehmen von Büchern, Schnellheftern und Collegenblöcken.

NACHTEILE DER NUTZUNG:

- **Ablenkung:**
Die Nutzung von Tablets oder Computern kann zu Unkonzentriertheit führen. Die Schüler*innen können leicht von sozialen Medien, Spielen oder anderen Online-Aktivitäten abgelenkt werden.
- **Technische Probleme:**
Die Nutzung von technologischen Geräten kann technische Probleme verursachen. Wenn Geräte nicht richtig funktionieren oder es Probleme mit der Internetverbindung gibt, kann dies zu Frustration und Verzögerungen beim Lernen führen.
- **Gesundheitliche Auswirkungen:**
Eine zu lange Nutzung von Tablets oder Computern kann zu gesundheitlichen Problemen wie Augenbelastung, Nackenschmerzen oder Rückenproblemen führen.



Sana-Klinikum
Remscheid



Jump-Start in deine Pflege- Karriere



Christopher Fritsch und Lynn Filter, Azubis im 3. Lehrjahr



5 gute Gründe für die Pflege

- vielfältige Aufgaben
- familiäres Miteinander
- Hohe Übernahmequote
- 1.190 Euro im 1. Lehrjahr
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten



Nach der Ausbildung
unterstützen wir dich
finanziell beim
berufsbegleitenden
Studium!

Ausbildungsstart:

1. Oktober 2023 oder 1. April 2024

Infos zur Ausbildung, zur Schule
und zum Bewerbungsprozess:

www.pflegeausbildung-remscheid.de

Schau dir an,
ob wir zu dir passen!





HOTELKAUFFRAU (M/W/D)

GUT LANDSCHEID HOTEL & RESTAURANT GMBH & CO. KG

Haus Landscheid 1-2, 51399 Burscheid

➔ MEINE AUFGABEN

Ich habe sehr abwechslungsreiche Aufgaben. Mal arbeite ich in der Gästebetreuung, mal helfe ich im Service unseres Restaurants mit. Die Arbeit am Empfang, in der Personalabteilung und das Mitorganisieren von Veranstaltungen gehören außerdem zu meinen Aufgabenbereichen.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Gesellschaftlich ist das Hotelfach eine sehr wichtige und zukunftssichere Branche. Es gibt eine ständige Nachfrage nach gut geschultem Personal.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Besonders mag ich das familiäre Arbeitsumfeld im Betrieb und unter den Kollegen. Mir gefällt der Wechsel zwischen den Abteilungen und man wird von Anfang an in die Arbeit mit einbezogen. Ich bekomme verantwortungsvolle Aufgaben, das zeigt mir, dass meine Arbeit geschätzt und auch ernst genommen wird. Außerdem arbeite ich hier in einem super schönen Hotel mitten im Grünen.

➔ DAS IST TOP!

Ich mag den direkten Kontakt zu unseren Gästen – jeder Tag sieht anders aus.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Zur Arbeit in einem Hotel/Restaurant gehören Schichtarbeit, die Arbeit an Wochenenden und manchmal auch an den Feiertagen.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Man sollte schon offen auf Menschen zugehen können. Wer kommunikativ ist, mehrere Sprachen spricht und gerne Gastgeber ist passt gut in die Branche. Ein kaufmännisches und betriebswirtschaftliches Verständnis ist hilfreich.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Nach der Ausbildung kann man z.B. Hotelmanagement, Veranstaltungsmanagement oder Tourismus studieren. Durch die kaufmännische Erfahrung stehen einem viele Türen offen.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Traut Euch mit anzupacken, so lernt man am schnellsten die Kollegen und alle Abläufe kennen. Geht offen auf Gäste und Personal zu, Kommunikation ist in meinem Job sehr wichtig und macht vieles echt einfacher.



Marlen Grünweller

22 Jahre | Fachabitur 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.100 € | 2. Jahr 1.200 € | 3. Jahr 1.300 €

Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2 oder 2,5 Jahre

Schule: Berufskolleg Ehrenfeld, Köln | Blockunterricht

Voraussetzung: Schulabschluss zweitrangig, gute Noten in Deutsch und Englisch

ANSPRECHPARTNER

Ali Sevinmez | Telefon (0 21 74) 3 98 90

info@gut-landscheid.de | www.gutlandscheid.de



ARBEITE MIT UNS

KOMM INS TEAM LANDSCHEID

Dieses Jahr kannst du dich bei uns bewerben als:

- Hotelfachkraft
- Restaurantfachkraft
- initiativ

Als Azubi auf Gut Landscheid lernst du von Profis – mitten in der Natur, fair bezahlt und mit tollen zusätzlichen Benefits.



Wir sind stolz auf alle unsere Auszubildenden. 1x im Jahr bei unserem **Azubi-Abend** nehmen sie die gesamte Planung des Abends selbst in die Hand und zeigen ihr Können.



Melde dich hier

- Persönlich am Empfang
- +49(0) 2174 398 90
- bewerbung@gut-landscheid.de

Check das mal

Insta: [@gut.landscheid](https://www.instagram.com/gut.landscheid)



L. Burbach, 27 Jahre alt

Was hat dich bewogen dich bei der Finanzverwaltung zu bewerben?

Das Studium an der Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen in Nordkirchen ist sehr renommiert. Zudem hat mich vor allem die Verbindung aus Wirtschaft und Recht interessiert. Bevor ich das duale Studium bei der Finanzverwaltung begonnen habe, habe ich bis zum Bachelorabschluss bereits Sozialwissenschaften und Germanistik auf Lehramt studiert. Daher wollte ich gerne mein Wissen zu Finanzen und Steuern fortführen.

Welche Fähigkeiten sollte man für das duale Studium mitbringen?

Mindestens befriedigende Leistungen während der Schulzeit sind die Grundvoraussetzung. Zudem sollte man eine gute Selbstdisziplin mitbringen, da das Studium sehr anspruchsvoll ist und viel Arbeit macht. Ein gutes logisches Verständnis und Wortgewandtheit kommen einem auch zugute um die komplexen Gesetze verstehen und anwenden zu können. Man wird aber von Anfang an eng durch die Dozentinnen und Dozenten begleitet, sodass man schnell in die steuerliche Thematik reinkommt.

Hast du Tipps für das Vorstellungsgespräch?

Das Vorstellungsgespräch besteht aus einem Einzelgespräch, bei denen vier Leute aus dem Finanzamt anwesend sind. Man sollte offen und natürlich auftreten und sich nicht verstellen. Genau das wird einem auch entgegengebracht. Von Vorteil ist es, sich vorher über die generelle Arbeit in einem Finanzamt und die verschiedenen Stellen zu informieren.

Gab es Probleme als alle Schulen und Unis aufgrund von Corona geschlossen wurden?

Es gab keine großen Probleme. Bis auf die vier letzten Tage konnten wir den normalen Unterricht zum Glück weiterführen. Die Klausuren wurden um einen Monat nach hinten verschoben, aber so hatten wir auch mehr Zeit zu lernen. Ich habe mir direkt am Anfang einen Lernplan für jeden einzelnen Tag erstellt und mich daran gehalten.

Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen



T. Gormanns, 26 Jahre alt

Wie bist du auf das duale Studium bei der Finanzverwaltung aufmerksam geworden?

Das erste Mal auf ein duales Studium bei der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen aufmerksam geworden bin ich auf einer Jobmesse in Köln. Den Stand dort fand ich super. Zudem habe ich bereits ein dreiwöchiges Praktikum bei einem Steuerberater gemacht und hatte daher schon Berührung mit der steuerlichen Materie und Spaß daran. Ich wollte gerne einen sicheren Job. Dieser ist vor allem jetzt in der Krise Gold wert! Zudem bekommt man ein gut bezahltes Studium geboten. Weitere Vorteile in der Finanzverwaltung sind die Familienfreundlichkeit, private Krankenversicherung und zum Beispiel Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Das erleichtert im Leben schon Einiges. Meine Schwester fängt dieses Jahr sogar auch bei der Finanzverwaltung an.

Welche Fähigkeiten sollte man für das duale Studium mitbringen?

Mindestens befriedigende Leistungen während der Schulzeit sind die Grundvoraussetzung. Zudem sollte man ein Grundverständnis fürs Recht und wirtschaftliche Zusammenhänge mitbringen. Deutsch- und Mathekenntnisse aus der Schule helfen hierbei. Da der Stoff schon sehr anspruchsvoll ist, muss man auch den Sinn verstehen – mit nur auswendig lernen kommt man nicht weit. Wichtig ist auch Teamfähigkeit.

Ein Großteil des dualen Studiums verbringt ihr an der Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen in Nordkirchen. Wie sieht dein Studienalltag aus?

Los geht's schon sonntagabends mit der Anreise nach Nordkirchen, da man während der Studienzeit an der Hochschule für Finanzen auch dort untergebracht ist. Morgens frühstücke ich immer in Ruhe auf meinem Zimmer, danach geht es um 7:50 Uhr ab in den Lehrsaal, der nur ungefähr 100 Meter Fußweg entfernt ist. Manche wohnen sogar direkt über ihrem Lehrsaal. Der Unterricht geht bis 13:20 Uhr. Nach dem Mittagessen in der Mensa, ist der Nachmittag frei zum Lernen und Wiederholen. Abends treffen wir uns meistens noch mit Freunden im Bistro und spielen Karten und gucken dann manchmal noch mit Freunden den Bachelor, Germanys Next Topmodel oder andere Sachen, die im Bistro so laufen.

Was gefällt dir besonders gut an dem Studium?

Am besten gefällt mir an dem dualen Studium der Internatsbetrieb. Dadurch hat man zu seinen Kommilitonen einen ganz anderen Kontakt, man schließt Freundschaften fürs Leben. Auch das Lernen im Klassenverband, wie auf der weiterführenden Schule, mit maximal 30 Studierenden gefällt mir sehr gut und war mit ausschlaggebend für meine Entscheidung das Studium zu beginnen. Mir ist wichtig, dass individuell auf einen eingegangen wird, da es sich um anspruchsvolle Themen handelt.

Gab es Probleme als alle Schulen und Universitäten aufgrund von Corona geschlossen wurden?

Die Schließung der Schulen war ab einem gewissen Punkt ja absehbar. Kleine organisatorische Probleme, die am Anfang bestanden, wurden schnell gelöst. Natürlich gab es bei uns Unsicherheiten, zum Beispiel, ob unsere Klausuren, die noch anstanden, überhaupt geschrieben werden. Wir wurden aber gut betreut: Die Dozentinnen und Dozenten haben uns ihre E-Mail-Adresse und teilweise sogar die Handynummern zur Verfügung gestellt, um Rückfragen schnell klären zu können.

Was uns natürlich zugutegekommen ist, ist das iPad, das jeder von uns am Anfang der Ausbildung bekommt. Auf der Lernplattform ILIAS, die auch einige andere Hochschulen und Unis nutzen, wurden Aufgaben zum Üben und Lernzielkontrollen hochgeladen. Die Klausuren wurden einige Zeit später, um den Hygieneanforderungen gerecht zu werden allerdings mit täglicher Anreise, nachgeholt.

Ausbildung oder duales Studium?

Bei uns
im Finanzamt
bekommen
Sie beides.

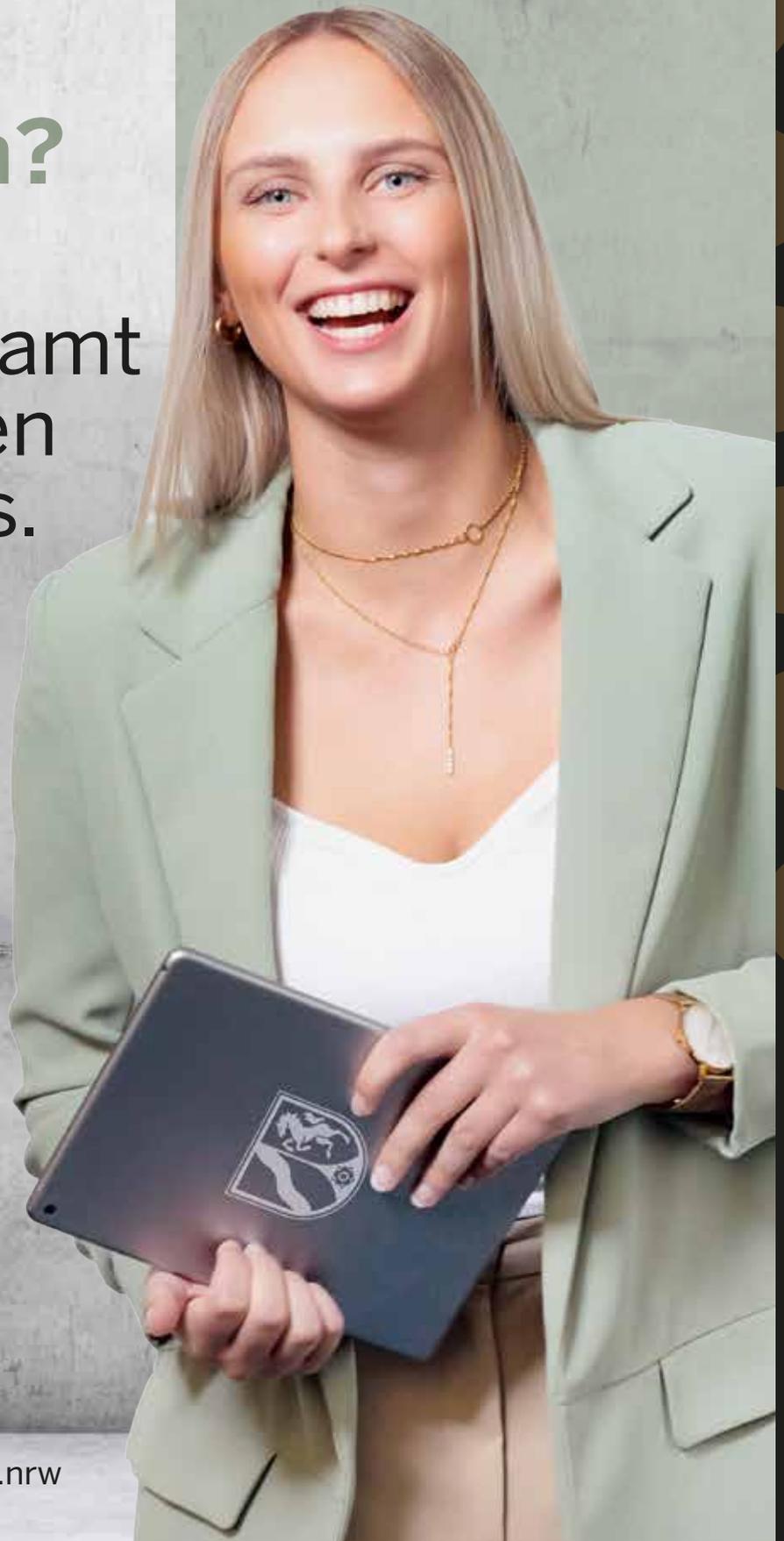


**ÜBER 1.500
PLÄTZE IN NRW
BEWIRB DICH
ONLINE!**



www.diezukunftsteuern.nrw

FINANZVERWALTUNG
für Nordrhein-Westfalen





Von Michelle Jünger

Zwei Abschlüsse

mit einer Klappe

Manche Ausbildungen können mehr. Jedenfalls an manch einer Berufsschule im Bergischen Land. Denn ihnen ist mittlerweile klar: Sie müssen für Unternehmen wie auch Auszubildende attraktiv sein, einfach mehr zu bieten haben. Deshalb versuchen sie, innovativ und modern zu unterrichten und die Möglichkeit zu geben, während der Ausbildung höhere Qualifikationen zu erlangen. Wie zum Beispiel, neben der Ausbildung zur Zerspanungsmechanikerin noch gleich das Abitur abzulegen. Oder während der Lehre zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann den Bachelor-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre zu erreichen.

Eine dieser Schulen ist das Berufskolleg Hückeswagen. Gegründet wurde das Kolleg 2010 gemeinsam mit ausbildenden Unternehmen, beispielsweise dem Bauunternehmen Dormann aus Remscheid. Die Idee: Schülerinnen und Schülern mit zukunftsgerichtetem, digitalisiertem Lernen und höheren Schulabschlüssen einen besseren Einstieg in das Berufsleben zu bieten. Denn auch industrielle Berufe wie Zerspanungsmechaniker:in sollen Zukunftsaussichten bieten können.

Mittlerweile ist das Berufskolleg in den ehemaligen Räumen des Marienhospitals in Hückeswagen zuhause. Neben einem großen Online-Angebot und der Möglichkeit, digital zu lernen, setzen Schulleiter Gunnar Mühlenstädt und sein Team auf eine offene Lernatmosphäre mit kleinen Klassenstärken. In den modern ausgestatteten

Räumen kann auch viel neue Technik getestet werden – Theorie und Praxis sollen sich nicht ausschließen und auch Robotik, 3D-Druck oder ähnliches stehen dort auf dem Lehrplan.

Insgesamt bietet das Berufskolleg fünf Ausbildungsberufe mit Unternehmen in Remscheid, Hückeswagen und Umgebung an: Fachkraft für Metalltechnik im Bereich Zerspanung sowie Fachkraft für Metalltechnik im Bereich Montage, Zerspanungsmechaniker:in, Industriemechaniker:in und die Ausbildung zu Industriekaufleuten. Daneben bietet das Kolleg die Möglichkeit, das Fachabitur oder das Abitur zu machen: mit Zusatzkursen neben der Ausbildung. In einigen Bereichen verlängert sich die Ausbildungszeit dadurch etwas, aber das ist kein Nachteil. Denn: Man hat direkt zwei Abschlüsse in der

Tasche – und obendrauf Berufserfahrung durch die Praxisausbildung im Unternehmen. Dass Abitur kann man on-top mit drauf packen: Dafür besucht man im Anschluss an die Ausbildung noch ein Jahr in Vollzeit die Schule – und ist dann gut gerüstet für die Zukunft.

Wer das Abi schon hat, kann sich trotzdem für eine Ausbildung entscheiden – und parallel studieren. Möglich ist das am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Remscheid. Neben der meist kaufmännischen Ausbildung bietet das Berufskolleg an, den Bachelor in Betriebswirtschaftslehre (BWL) zu machen. Auch hier verlängert sich die Ausbildungszeit oder vielmehr Studienzeit etwas – auf vier Jahre. Normalerweise sind kaufmännische Ausbildungen spätestens nach zweieinhalb Jahren abgeschlossen. Doch brauche man auch die Zeit für den Mehraufwand, der mit dem Studium verbunden sei und verliere insgesamt nicht so viel Zeit, sagt Adrian Pütz, der Leiter des Ausbildungsprogramms. Nach vier Jahren hat man also den IHK-Abschluss und den Bachelor of Arts in BWL. Das dauert unter normalen Bedingungen eher sechs Jahre, wenn man aufeinander aufbaut.

Wie funktioniert das also? Seit 2015 gehört die Schule der Initiative Studienintegrierende Ausbildung (SiA) an und arbeitet mit der Fachhochschule des Mittelstands zusammen. Dadurch gibt es die Möglichkeit, dass Azubis und Studierende zusammen im Blockunterricht die grundsätzlichen Kurse gemeinsam absolvieren, die man beispielsweise als angehender Industriekaufmann ebenfalls

besucht. Hinzu kommen für die Studierenden Seminare und Vorlesungen, die von Dozenten der Hochschule ergänzt werden. Die meisten Prüfungsleistungen wie Klausuren werden in der Phase des Blockunterrichtes absolviert. Längere Seminararbeiten oder ähnliches können in der Zeit zwischen den Blockunterrichtseinheiten geschrieben werden, quasi in den „Semesterferien“, während man im Unternehmen praktisch arbeitet.

Das bedeutet natürlich, dass man auch ein gewisses Maß an Selbstorganisation und sicher auch Disziplin mitbringen muss, um die Arbeiten fertig zu bekommen. Das bringt aber gleichzeitig den Vorteil, dass man praktische Seiten aus dem Unternehmen in die Arbeit einfließen lassen kann. So auch bei der Bachelorarbeit, die ganz zum Schluss kommt. Viele Themen entwickeln sich, laut Adrian Pütz, aus der Praxis heraus und bieten den Azubis die Möglichkeit, danach ins Vollzeit-Masterstudium zu wechseln – der Abschluss über SiA ist an Hochschulen nämlich voll anerkannt.

Angebote Ausbildungsberufe:

- **Industriekaufleute**
- **Industriemechaniker:innen**
- **Zerspanungsmechaniker:innen**
- **Fachkraft für Metalltechnik – Zerspanungstechnik**
- **Fachkraft für Metalltechnik – Montagetechnik**

Die Ausbildung sähe dann so aus:

Dein bisheriger Weg:

LOS GEHTS:

Gemeinsam finden wir einen passenden Ausbildungsplatz für dich im kaufmännischen oder technischen Bereich.

2 bzw. 3 Jahre: Ausbildung und Fachabitur

Du durchläufst deine berufliche Ausbildung in Betrieb und Schule. Gleichzeitig belegst du in den Fachabitur Fächern Zusatzkurse. Industriekaufleute absolvieren das in 2 Jahren, Techniker in 3 Jahren.

IHK-Abschluss + Fachhochschulreife

Nach 2-3 Jahren absolvierst du die Abschlussprüfung für deinen Ausbildungsberuf und legst die Fachabiturprüfung ab.

Dein Weg zum Abitur:

Los geht's mit dem Abitur:

Nach Deiner Abschlussprüfung für Deinen Ausbildungsberuf und der Fachhochschulreife kannst Du einsteigen.

1 Jahr: Abitur-Klasse in Vollzeit

In einem vollzeitschulischen Jahr bereitest Du Dich in einer kleinen Lerngruppe mit erfahrenen Lehrkräften auf das Abitur vor.

ABITUR

Nach einem Jahr absolvierst du die Prüfung zur allgemeinen Hochschulreife.



FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)

BB ENGINEERING GMBH

Leverkuser Straße 65, 42897 Remscheid

➔ MEINE AUFGABEN

In der Ausbildung durchlaufe ich alle Abteilungen, die für den Warenfluss in unserem Betrieb entscheidend sind, wie z.B. Wareneingang, Lager, Auftragsabwicklung und Versand. Dadurch bekomme ich viele Abläufe mit und kann die Wege der Ware nachvollziehen und sogar selbst mit planen.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Die Lagerlogistik begleitet den gesamten Weg eines Produktes, von der Anlieferung der benötigten Bauteile bis zum Versand des fertigen Auftrags an den Kunden. Das Wichtigste sind hierbei Teamwork und Timing, denn wir sind dafür verantwortlich, dass die richtigen Bauteile zur richtigen Zeit in die Produktion gehen, damit unsere Kunden weltweit ihre Bestellung pünktlich erhalten.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Das Arbeitsklima in unserem Betrieb ist freundlich und familiär. Die Azubis werden vom ersten Tag an ins Team integriert. Jeder hat ein offenes Ohr und man kann immer Fragen stellen. Wir halten zusammen und wenn Fehler passieren, werden diese gemeinsam behoben.

➔ DAS IST TOP!

Das Arbeitsklima und die Kollegen, jeder ist da, wenn man Hilfe braucht oder Fragen hat. Außerdem wird die Selbstständigkeit sehr gefördert. So habe ich bereits einen Gabelstaplerführerschein machen dürfen, damit ich viele Aufgaben alleine umsetzen kann.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Wenn viele Kleinteile im Wareneingang ankommen, müssen diese alle überprüft werden, aber zum Glück arbeitet man als Team.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Du solltest teamfähig sein, mit Stress gut umgehen können und körperlich fit sein. Außerdem solltest Du Grundkenntnisse beim Bedienen von Computern haben, da wir ein elektronisches Lagersystem haben.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

BB Engineering bildet für den eigenen Bedarf aus, das heißt, man hat große Chancen übernommen zu werden. Außerdem gibt es im Bereich Lagerlogistik viele Weiterbildungsmöglichkeiten z.B. Meister.

➔ ZUKÜNFTIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:

Viele Fragen stellen, gut zuhören und offen auf andere zugehen. Sollten Fehler passieren, ist das komplett normal. Daraus lernt man!



Ronja Putti

21 Jahre | Fachabitur Metalltechnik 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 980,56 € | 2. Jahr 1.029,38 € | 3. Jahr 1.101,92 €

Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2,5 Jahre

Schule: Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung, Remscheid | Wöchentlich, 1. Jahr einmal die Woche/ab 2. Jahr zweimal die Woche

Voraussetzung: Fachoberschulreife (Realschulabschluss)

ANSPRECHPARTNER

Sandra Brkljacic | Telefon (0 21 91) 95 10-156
brkljacic.sandra@bbeng.de | <https://bbeng.de/karriere/ausbildung/>

BB ENGINEERING

The Valueneering Company®



Ausbildung mit Zukunft, Qualität und Feel-Good-Faktor: Starte jetzt bei uns!

Wir sind ein mittelständischer Maschinen- und Anlagenbauer für die kunststoffverarbeitende Industrie. Unsere Maschinenkomponenten und Komplettanlagen liefern wir aus Remscheid in die ganze Welt.

Unser Unternehmen gibt es bereits seit 25 Jahren und beschäftigt rund 180 MitarbeiterInnen. Motivierten Nachwuchs suchen wir immer und legen bei unserer Berufsausbildung viel Wert auf Qualität und ein kollegiales Miteinander. Sei auch Du dabei!

Wir bieten Dir:

- **Ausbildungsentgelt nach Tarif**
- **Prüfungsvorbereitung**
- **Gute Übernahmechancen**
- **Flexible Arbeitszeiten ohne Schichtarbeit**
- **Kostenlose Mitgliedschaft im Fitnessstudio uvm.**

BBENGINEERING
The Valueneering Company®

Industriemechaniker/in

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Fachkraft für Lagerlogistik

Technische/r Produktdesigner/in

Mehr Infos zu uns und unseren Ausbildungsberufen findest Du hier:



BB Engineering GmbH
Leverkuser Str. 65 | 42897 Remscheid
www.bbeng.de

Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann (m/w/d)

Die Aufgaben der Auszubildenden:

- Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege,
- Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege,
- Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihrer Bezugspersonen in der Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit,
- Einleitung und Aufrechterhaltung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Arztes / der Ärztin,
- Mitwirken in der Ausführung von ärztlich veranlassten Maßnahmen,
- Assistenz bei der medizinischen Diagnostik, Therapie und Rehabilitation,
- Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen,
- Mit anderen Berufsgruppen zusammenarbeiten, im Sinne des multidisziplinären Teams.

Warum diese Ausbildung?

Die jüngst zurückliegende Pandemie hat die immense Bedeutung von guter Pflege mehr als deutlich gemacht. Für eine qualitativ hochwertige und sichere Versorgung ist der Pflegeberuf jetzt und mehr noch in der Zukunft von grundlegender Wichtigkeit.

Warum dieser Ausbildungsbetrieb?

Im Rahmen der Ausbildung kann an einem Erasmusprojekt teilgenommen werden. Der Auszubildende erhält die Möglichkeit in einem praktischen Einsatz Eindrücke von Krankenhäusern im Ausland zu gewinnen. Eine integrative Zusammenarbeit mit Kollegen unseres Hauses ist garantiert.

Was ist top?

Die Schulkoordination übernimmt als freigestellte Praxisanleiterin einen Großteil der Praxisanleitungen und kann somit den Leistungsstand jedes einzelnen Auszubildenden individuell fördern. Es gibt auf allen Stationen und in allen Funktionsbereichen ausreichend Praxisanleiter, die die Auszubildenden 3 Jahre lang begleiten und das theoretische Wissen der Schüler mit der Praxis verknüpfen. Wir legen viel Wert auf eine enge Zusammenarbeit und einen respektvollen Umgang auf allen Ebenen.

Was gehört nun mal auch dazu?

Krankheit und Klinikaufenthalt bedeuten für unsere Patienten nicht nur körperlich, sondern auch seelisch meist eine schwierige Ausnahmesituation. Als Auszubildender lernt man, wie man mit solchen Situationen umgeht und diese bewältigen kann.

Wem empfehle ich den Beruf?

Berufseinsteiger sollten körperlich und geistig belastungsfähig sein, um in schwierigen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren. Die Pflege ist ein eigenständiger Beruf, der seinen gesellschaftlichen Auftrag durch professionelles Handeln erfüllen kann.

Zukunftsperspektiven:

Ein pflegerischer Berufsabschluss ist ein Türöffner einerseits in die Berufswelt, andererseits in die vielfältige Welt der beruflichen und persönlichen Weiter- und Fortbildung. Ebenso ist eine abgeschlossene Ausbildung Grundlage für die erfolgreiche Bewerbung in diversen Gesundheitsstudiengängen.

Zukünftigen Bewerber:innen gebe ich diesen Tipp mit auf den Weg:

Die angehenden Pflegefachleute werden an ihren Erfahrungen wachsen, viel Dankbarkeit erleben und sich persönlich weiterentwickeln.

Vergütung:

- Das monatliche Ausbildungsentgelt gemäß TVöD beträgt im 1. Ausbildungsjahr 1.140,69 Euro
- Das monatliche Ausbildungsentgelt gemäß TVöD beträgt im 2. Ausbildungsjahr 1.202,07 Euro
- Das monatliche Ausbildungsentgelt gemäß TVöD beträgt im 3. Ausbildungsjahr 1.303,38 Euro

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung startet jedes Jahr am 01. April und am 01. Oktober und dauert 3 Jahre.

Berufsschule: Bildungsstätte für Pflege Rheinberg, Quirlsberg 3, 51465 Bergisch Gladbach
Die Anwesenheit in der Schule erfolgt im Blockunterricht und an einzelnen Studientagen.

Voraussetzungen: Die Voraussetzung ist ein Abschluss nach Klasse 10 der Fachoberschulreife mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte an:

Krankenhaus Wermelskirchen GmbH
Kristina Metzger · Telefon (0 21 96) 98-50 52
metzger@krankenhaus-wermelskirchen.de
Königstraße 100 • 42929 Wermelskirchen
www.krankenhaus-wermelskirchen.de



Na, hast Du schon Pläne für die Zukunft?

**Starte Deine Karriere bei uns und werde Teil
in unserem Team, das Großes vorhat.**

Superlative werden bei uns **GROß** geschrieben.

Unsere Schmiedestücke von 20 kg bis 35.000 kg finden weltweit Einsatz im Schiffbau,
in Windkraftanlagen, im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Energiebranche.

Wir sorgen dafür, dass die „Welt sich dreht“.

Wir bilden in folgenden Ausbildungsberufen aus:

- ▶ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- ▶ Fachinformatiker - Systemintegration (m/w/d)
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ▶ Fachlagerist (m/w/d)
- ▶ Industriekaufleute (m/w/d)
- ▶ Industriemechaniker - Instandhaltung (m/w/d)
- ▶ Verfahrenstechnologie Metall - Stahumformung (m/w/d)
- ▶ Werkstoffprüfer - Metalltechnik (m/w/d)
- ▶ Zerspanungsmechaniker - Drehmaschinensysteme (m/w/d)
- ▶ Zerspanungsmechaniker - Fräsmaschinensysteme (m/w/d)



Aktuelle Ausbildungsgesuche findest Du auch auf unserer Website.
Interesse an einer Ausbildung bei Dirostahl? Dann bewirb Dich jetzt!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung über unser Onlineformular:
dirostahl.de/karriere/ausbildung-bei-dirostahl



Dirostahl

Karl Diederichs GmbH & Co. KG

Luckhauser Straße 1-5
42899 Remscheid

T +49 (0)2191 593-0
www.dirostahl.de



AUSLANDS- AUFENTHALTE

während der Ausbildung

Von Lea Göddert

Viele Schulabgänger zieht es nach dem Abschluss erstmal ins Ausland. Ein wichtiger Lebensabschnitt ist beendet.

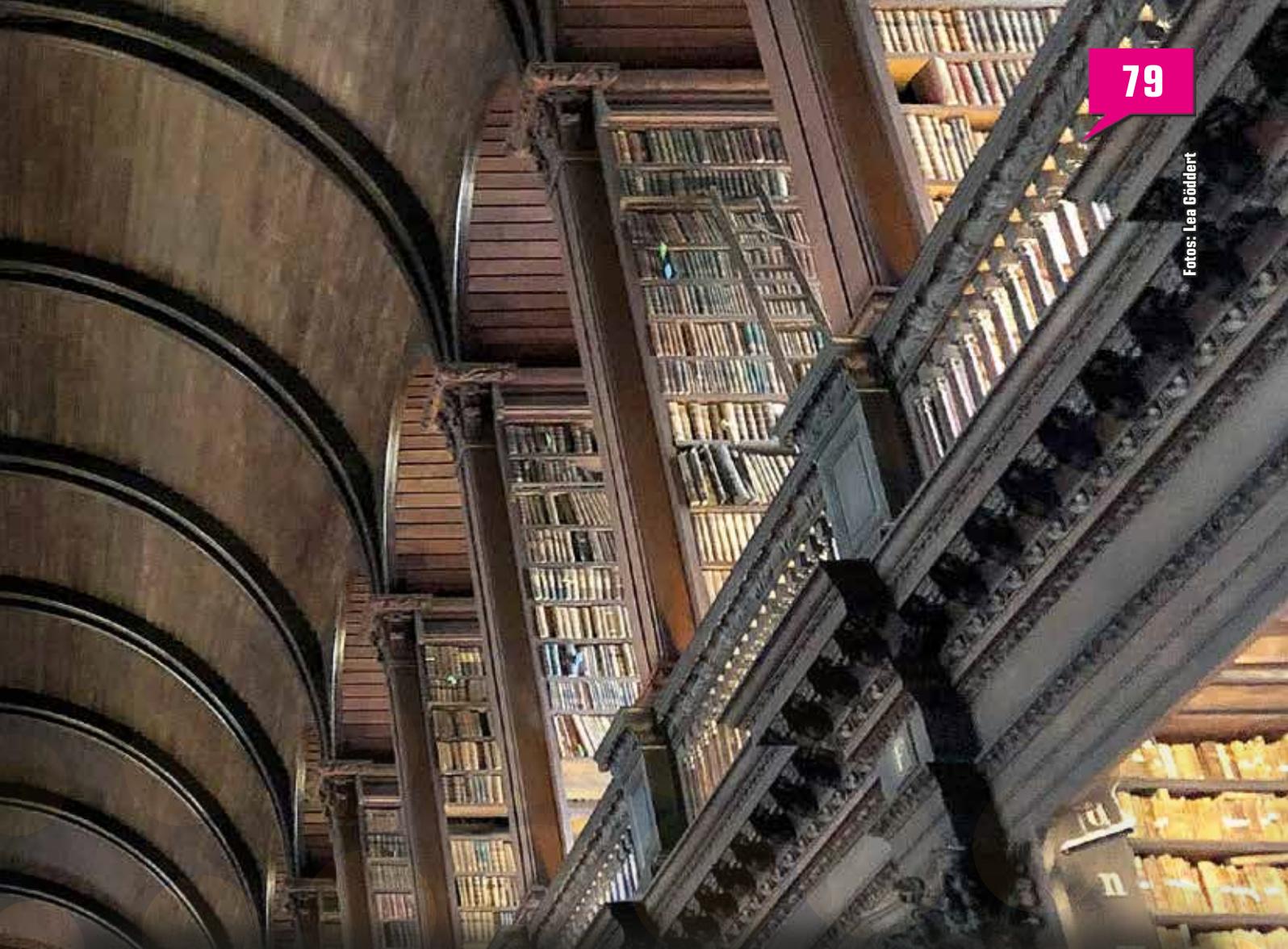
Bevor der Ernst des Lebens beginnt, wollen viele raus, die Welt entdecken. Gleichzeitig werden die Schulabgänger aber immer jünger. Viele machen schon mit 17 Abitur oder mit 15 oder 16 den Realschulabschluss. Und wenn man sich dann noch nicht traut, allein ins Ausland zu gehen? Wenn man erstmal mit einer Ausbildung angefangen hat, ist der Zug dann abgefahren und die Chance verpasst?

Das dachte ich jedenfalls und habe es fast bereut, den Schritt in die weite Welt hinaus nicht gewagt zu haben. Doch das wäre gar nicht nötig gewesen. Denn es stellte sich heraus, dass Ausbildung heute so viel mehr bedeutet, als nur eine Qualifikation, um einen Beruf ausüben zu können. Zusatzqualifikationen jeder Art sind inzwischen ein fester Bestandteil von vielen Ausbildungsberufen. Dazu gehören auch Auslandsaufenthalte!

Diese werden bereits seit 2013 von der EU gefördert. Mit dem Programm Erasmus + wird die allgemeine oder berufliche Bildung, Jugend und Sport über die Landesgrenzen hinweg und sogar international unterstützt.

Im Klartext heißt das: Das EU-Programm übernimmt einen großen Teil der Kosten für den Auslandsaufenthalt.

Oft bieten die Berufsschulen solche Zusatzqualifikationen an. Meine Berufsschule beispielsweise schickt schon seit Jahren ihre Schüler*innen über Erasmus + ins englischsprachige Ausland. Für mich ging es letztes Jahr nach Dublin in Irland. Die Auslandsaufenthalte sind in der Regel zwei oder drei Wochen lang und dienen dazu, neue, ganz andere Erfahrungen zu sammeln, Menschen und Kulturen kennenzulernen und



natürlich auch die Landessprache zu lernen bzw. zu verbessern. Es ist also nicht nur Urlaub, sondern auch ein bisschen Arbeit. Schließlich handelt es sich um eine Zusatzqualifikation, die in der Regel mit irgendeiner Form von Prüfung abgeschlossen wird. Aber der Spaß kommt nicht zu kurz, das kann ich Euch versichern. Ich hatte wunderschöne, spannende und zeitweise auch mal aufwühlende drei Wochen in Dublin. Und zusätzlich zu den tollen Erfahrungen besitze ich jetzt ein Zertifikat über die bestandene Qualifikation, das mir bei zukünftigen Bewerbungen sicherlich zugutekommen wird.



Auslandaufenthalte bieten die Möglichkeit sowohl privat als auch beruflich den Horizont zu erweitern.

Mehr Infos über Dublin...

Du möchtest mehr über meinen Aufenthalt in Dublin erfahren? Dann scan diesen QR-Code!

All meine Eindrücke und Erlebnisse auf der Reise habe ich auf wat-nu.de in einem Blog (B. Boll goes Ireland) festgehalten.



Das alles hat Dich neugierig gemacht?

Dann frag doch mal bei Deiner Berufsschule nach, vielleicht bieten sie auch eine solche Zusatzqualifikation an. Und wenn nicht, hast Du trotzdem die Möglichkeit ins Ausland zu gehen. Denn über Erasmus + werden auch Auslandspraktika gefördert.

Du möchtest mehr über Erasmus + und Auslandspraktika erfahren? Dann scan diesen QR-Code!





ZERSPANNUNGSMECHANIKER (M/W/D)

ORTLINGHAUS-WERKE GMBH

Kenkhauser Straße 125, 42929 Wermelskirchen

➔ MEINE AUFGABEN

Meine Aufgaben sind sehr abwechslungsreich, da viele Einzelstücke programmiert und gefertigt werden.

➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Der Beruf bildet eine gute Mischung aus Logik und Handwerk, mit komplexen Aufgaben, wenn es an die Maschinen-Programmierung von anspruchsvollen Baugruppen geht. Die Fertigungsmaschinen werden in ihren Fähigkeiten immer umfangreicher und somit wird die Programmierung und Bedienung auch immer komplexer. Der Beruf des Zerspanungsmechanikers wird weiterhin gebraucht werden, um diese Anforderungen und Aufgaben zu erfüllen.

➔ WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?

Sehr angenehmes Arbeitsverhältnis mit den Ausbildern und Kollegen, welche sich viel Zeit nehmen und auf die jeweiligen Bedürfnisse der Azubis eingehen. Da es einen eigenen Bereich für Auszubildende mit einem großen Maschinenpark gibt, haben wir viele verschiedene Aufgaben und können uns gut auf die fachliche Ausbildung konzentrieren. Viele Aufgaben sind Einzelanfertigungen und Übungsstücke, um auf die Prüfungen vorbereitet zu werden. Ein Projekt der Zerspanungsmechaniker-Azubis ist zum Beispiel die Teilnahme an der Kinderstadt in Wermelskirchen. Die Azubis programmieren über eine grafische Software kleine Bauteile wie Kreisel oder Blumenvasen, die danach mit den teilnehmenden Kindern an einer CNC-Dreh- und einer CNC-Fräsmaschine gefertigt werden.

➔ DAS IST TOP!

Die Aufgabenvielfalt, der umfassende Maschinenpark der Ausbildung und die Arbeitsatmosphäre.

➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Das Putzen der Maschinen und Aufräumen der Abteilung.

➔ WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?

Man braucht technisches und handwerkliches Interesse. Außerdem ist ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sehr hilfreich und man sollte mit Formeln rechnen können.

➔ ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Die eigenständige Programmierung von Maschinen in der Fertigung.

Die Ausbildung zum staatlich geprüfter Techniker oder zum Industriemeister Metall. Sofern eine Allgemeine Hochschulreife vorhanden ist, ist auch ein Maschinenbaustudium nicht ausgeschlossen.



Leon Kürschner

29 Jahre | Abitur 2013

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.037,00 € | 2. Jahr 1.088,85 € | 3. Jahr 1.165,10 €

Dauer: 3,5 Jahre, verkürzbar um 0,5 Jahre

Schule: Berufskolleg Technik, Remscheid | wöchentlich 1 bzw. 2 Tage

Voraussetzung: Mindestens guter Hauptschulabschluss, eher Realschulabschluss, gute Noten in Mathe, Physik, idealerweise Technik

ANSPRECHPARTNER

Sira Pilz | Telefon (0 21 96) 85-0

ausbildung@ortlinghaus.com | <https://career.ortlinghaus.com/auszubildende/>

Ortlinghaus

Ortlinghaus

WIR SOLLTEN UNS KENNENLERNEN

Wir sind dein zukünftiger
Ausbilder im gewerblichen,
technischen und kaufmännischen
Bereich.

**Top Arbeitgeber
Top Benefits**

Ein Miteinander auf Augenhöhe –

im Rahmen eines Schüler-
praktikums, einer Ausbildung
oder einer studentischen
Tätigkeit.

**Weitere Infos unter:
career.ortlinghaus.com/
auszubildende**



Die Ortlinghaus-Werke GmbH ist ein führender Spezialist im Bereich
Kupplungen, Bremsen und Lamellen in Wermelskirchen.

Kenkhauser Straße 125, 42929 Wermelskirchen

Prüfungs- ANGST

Von Lea Gädert

Wie Du sie überwindest

Schweißausbrüche, Herzrasen, innere Anspannung oder sogar Blackout: Viele kennen diese Empfindungen vor oder während einer Prüfung. Plötzlich fallen einem die einfachsten Worte oder Sätze nicht mehr ein, ganz egal, wie gut man sich vorbereitet hat. Du kennst das auch? Wir zeigen dir, wie genau sich Prüfungsangst äußert, wie sie entsteht und wie du sie überwindest.

Was ist Prüfungsangst?

Prüfungsangst ist eine besondere Form der Angst, die an Situationen gekoppelt ist, in denen Menschen ihre Leistungsfähigkeit und ihre fachlichen Kenntnisse unter Beweis stellen müssen. Die Angst ist dabei umso größer, je wichtiger die Prüfung ist.

Symptome sind zum Beispiel:

- Ein Gefühl von innerer Anspannung
- Herzrasen
- Schweißausbrüche
- Stottern
- Verdauungsprobleme
- Schlafstörungen
- Depressive Stimmungen
- Konzentrationsstörungen
- Kreislaufbeschwerden
- Gedächtnisstörungen bis hin zum Blackout

Die Symptome von Prüfungsangst sind vielfältig und oft auch individuell. Es hängt stark von körperlichen Empfindlichkeiten und psychischen Reaktionsmustern ab, in welcher Form und wie stark man auf Prüfungsstress reagiert.

Wie entsteht Prüfungsangst?

Wieso reagiert der Körper auf so drastische Art und Weise während einer Prüfungssituation? Das liegt daran, dass der Körper die Situation als besondere Bedrohung wahrnimmt. Er stellt sich instinktiv darauf ein, auf diese Bedrohung entsprechend reagieren zu können. Es werden Stresshormone wie Adrenalin ausgeschüttet und alle Sinne geschärft. Dabei bedeutet Prüfungsangst zu haben nicht generell ein ängstlicher Mensch zu sein. Denn die Angst bezieht sich nur auf die ganz spezifische Situation der Prüfung. Die anstehende Bewertung, die

Möglichkeit des Versagens und der daraus entstehende Druck werden als bedrohlich wahrgenommen. Diese heftige Reaktion scheint erstmal übertrieben, schließlich schadet es dem Körper nicht, wenn man durch die Prüfung fällt. Doch das Ergebnis der Prüfung hat mitunter einen enormen Einfluss auf das Selbstwertgefühl oder die Zukunft einer Person. Angesichts dieser möglichen Folgen ist Prüfungsangst eine durchaus verständliche Reaktion. Deshalb ist dieses Phänomen auch so weit verbreitet. Laut einer Studie der Internationalen Hochschule (IU) aus dem Jahr 2022 litten 9 von 10 (89,8 %) Deutschen schon einmal an Prüfungsangst. Bei 64,7 % der Befragten trat diese während der Schule oder des Studiums auf. Wenn Du also auch Probleme mit Prüfungsangst hast, denk immer daran: Du bist nicht allein. Auch viele andere Menschen leiden darunter. Und das Gute ist: Du kannst aktiv etwas gegen deine Angst tun.

Wie kann ich Prüfungsangst überwinden?

Um Prüfungsangst zu vermindern oder sogar zu überwinden, gibt es viele Möglichkeiten. Wir haben hier die besten Tipps zusammengestellt:

1. Die richtige Prüfungsvorbereitung:

Einer der Hauptgründe für Prüfungsangst ist mangelhafte Vorbereitung. Denn wenn Du weißt, dass Du nur unzureichend gelernt hast und bereits mit einem schlechten Prüfungsergebnis und den damit verbundenen Konsequenzen rechnest, gehst Du auch deutlich nervöser in die Prüfung. Je besser Du vorbereitet bist, desto entspannter blickst Du auf die Prüfungssituation.

2. Erstelle einen Lernplan:

Ein weiterer häufiger Grund für Prüfungsangst ist Überforderung. Das Gefühl kennst Du sicher auch: Du hast einen riesengroßen Berg an Lernstoff vor Dir und fühlst Dich einfach nur erschlagen. Dann hilft nur: Tief durchatmen und einen Lernplan erstellen. Dazu teilst Du Dir das Material in kleinere Einheiten auf und machst einen Zeitplan, wann Du

was lernen willst. Du legst also konkrete Zeitpunkte zum Lernen fest. So kannst Du Dich auch leichter motivieren. Denk dabei unbedingt daran, ausreichend Pausen einzuplanen. Bewusste Pausen sind beim effektiven Lernen sehr wichtig, um weiterhin aufnahmefähig zu sein. Such also aktiv nach Wegen, wie Du zwischen den Lernphasen abschalten kannst.

3. Lass Dich nicht von anderen beeinflussen:

Wenn man sich zusammen mit anderen auf eine Prüfung vorbereitet, tauscht man sich natürlich auch über den Lernprozess aus. Dabei hast Du bestimmt auch schonmal Sätze gehört wie: „Ich lerne schon seit zwei Wochen jeden Tag!“ und bist daraufhin in Panik ausgebrochen. Lass Dich davon nicht beeinflussen! Jeder lernt anders und in seinem eigenen Tempo. Wichtig ist, dass Du Dich mit Deiner Art zu lernen wohl fühlst. Nur weil Du später anfängst als andere, heißt das nicht, dass Du schlecht vorbereitet bist.

4. Zerbrich Dir nicht zu sehr den Kopf:

Auch wenn es schwer ist: Versuch vor der Prüfung nicht die ganze Zeit daran zu denken, was alles schiefgehen könnte. Denn genau diese Gedanken lösen körperlichen und psychischen Stress aus und versetzen Dich in Angst. Also: Immer positiv denken! Wenn Du selbst daran glaubst, dass Du gut vorbereitet bist und die Prüfung schaffen kannst, ist das schon die halbe Miete.

5. Nutze Deine Angst:

Du schaffst es nicht, positiv zu denken und das Kopfkino abzuschalten? Dann kannst Du die Angst stattdessen auch zu Deinem Vorteil nutzen. Denn Prüfungsangst ist, solange sie nicht zu stark ist, nicht zwingend eine Schwäche. Sie versetzt Körper und Gehirn in Alarmbereitschaft und bringt Dich dazu aktiv zu sein. Kurz gesagt: Sie ist ein großartiger Lernmotivator!

6. Simuliere die Prüfungssituation:

Sofern Du die Möglichkeit dazu hast, kann es sehr hilfreich sein, die Prüfung vorher einmal durchzuspielen. So findest Du heraus, ob Du mit der Zeit gut hinkommst, welche Lerninhalte schon sitzen und wo noch Lücken sind. Zum einen kannst Du Dich so noch gezielter vorbereiten und zum anderen gehst Du deutlich entspannter in die Prüfung, wenn Du weißt, dass die Simulation gut funktioniert hat.

7. Was tun bei einem Blackout?

Wenn es trotz allem in der Prüfung zu einem Blackout kommt, denk immer daran: Der Prüfer ist auch nur ein Mensch. Er war mit Sicherheit selbst schon einmal Prüfling und kann sich gut in Deine Situation hineinversetzen. Wenn Dich also in einer mündlichen Prüfung die Panik überwältigt und Dein Kopf plötzlich leer ist, atme tief durch und sei ehrlich. Sag offen, was das Problem ist und bitte darum, dass die Frage wiederholt oder ans Ende der Prüfung gestellt wird. Bei einer schriftlichen Prüfung solltest Du immer zuerst die Aufgaben bearbeiten, die Du gut lösen kannst.

**Wer vor einer Prüfung unter Angstzuständen leidet,
ist nicht allein. Viele kennen das Problem.**





KOMM DOCH MIT, ICH ZEIG DIR HEUTE MEINE KITA...

Hallo, mein Name ist Felix Diers. Ich mache meine praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher bei der Stadt Wuppertal in der Tageseinrichtung für Kinder Ahrstraße und bin aktuell im 2. Ausbildungsjahr.

Ich möchte Erzieher werden, weil ...

ich glücklich sein möchte und mich der Beruf persönlich sehr erfüllt. Die Kinder zeigen mir jeden Tag, dass sie mich als Bezugsperson brauchen und gerne Zeit in der Gruppe verbringen. Mir macht die Arbeit mit Kindern großen Spaß und ich freue mich, ihnen jeden Tag zu zeigen wie wichtig und wertvoll sie sind.

Mir gefällt besonders gut an der Ausbildung, ...

dass ich zwei Tage pro Woche in der Schule und die restliche Zeit in der Kita bin und so die Möglichkeit habe, die gelernte Theorie sofort in die Praxis umzusetzen und zu vertiefen. Das Gehalt ist natürlich auch super – es ermöglicht einem schon früh alleine zu wohnen und zu leben. Das besonders Tolle an dem Stadtbetrieb als Träger ist ein Einrichtungswechsel während der Ausbildung. So lerne ich verschiedene Konzeptionen und Altersgruppenmodelle kennen – denn jede Kita ist anders!

Ich mache die Ausbildung beim Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder, weil ...

der Stadtbetrieb großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung legt. Mit rund 70 Kitas ist der Stadtbetrieb außerdem der größte Träger von Kindertageseinrichtungen im Bergischen Land. Dabei konnte ich Wünsche zum Einrichtungsprofil äußern. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung habe ich zudem sehr gute Übernahmechancen und ebenfalls gute Karrieremöglichkeiten – von der Gruppenleitung bis hin zur Einrichtungsleitung!

Ein typischer Tag in der Kita sieht für mich so aus, ...

dass ich morgens die Gruppe vorbereite, dann im Laufe des Tages offen oder teiloffen die Kinder betreue und geplante Projekte in kleineren Gruppen durchführe. Als nächstes biete ich ein Projekt an, bei dem die Kinder Ballons mit Mehl, Linsen oder Salz befüllen, um ein Gefühl für „schwer“ und „leicht“ zu bekommen. Solche Aktionen kann ich jeden Tag anbieten oder auch bei Kolleginnen und Kollegen zu sehen. Dann essen wir gemeinsam zu Mittag und anschließend beginnt die Nachmittagsbetreuung. Das Besondere am Kita-Alltag ist, dass trotz der Grundstruktur kein Tag dem anderen gleicht. Es gibt immer neue Herausforderungen und Erlebnisse.

**HAT DIR MEIN EINBLICK IN DIE AUSBILDUNG GEFALLEN?
DANN KOMM ZU UNS UND WERDE ERZIEHER*IN!**





STADTBETRIEB
TAGESEINRICHTUNGEN
FÜR KINDER - JUGENDAMT

MACH DEINE WELT BUNTER



WIR BILDEN DICH AUS

- zum/zur staatlich anerkannten Kinderpfleger*in im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PiA Kinderpflege)
- zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in im Rahmen der klassischen Ausbildung im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PIA)
- zum/zur Kindheitspädagog*in im Rahmen eines dualen Studiums (B.A.)

WIR BIETEN DIR

- Größter Träger im Bergischen Land mit 70 verschiedenen Kindertageseinrichtungen
- Arbeit mit Kindern aller Altersgruppen bis zum Schuleintritt
- Beste Übernahmekancen
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Hohe Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag inklusive Jahressonderzahlungen sowie ein Einstiegsgehalt nach Abschluss der Ausbildung von mehr als 3.000 € brutto nach TVöD-TVSuE
- Tolle Aufstiegschancen
- Viele Fortbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung in Teilzeit möglich
- Die einmalige Möglichkeit eines Europapraktikums

DU HAST DEINEN ABSCHLUSS SCHON IN DER TASCHEN?
WIR STELLEN DICH ALS FERTIG AUSGEBILDETE FACHKRAFT EIN

DU HAST NOCH FRAGEN?

Unser Ausbildungsteam hilft Dir gerne weiter!

Telefon 0202 563-5535

Telefon 0202 563-2835

Telefon 0202 563-4672

tfk.paedagogischeausbildung@stadt.wuppertal.de
www.mach-deine-welt-bunter.de



AUSSTERBENDE

**AUSBILDUNGS-
BERUFE**

Von Julia Ziegler

In Deutschland gibt es viele Ausbildungsberufe, die eine lange Tradition haben und in der Vergangenheit von vielen Menschen gewählt wurden. Doch in den letzten Jahren haben sich viele Berufe als unattraktiv erwiesen und kämpfen mit einem Rückgang an Auszubildenden. Ein Grund dafür ist der Wandel der Arbeitswelt durch die Digitalisierung und Automatisierung sowie Veränderungen in der Wirtschaft und Gesellschaft. Davon betroffen ist nicht nur eine spezielle Branche.



Im Handwerk wird noch selber angepackt. Auch die Hände können da mal schmutzig werden. Foto: Adobe Stock © kucherav

Hier sind einige Beispiele für aussterbende Ausbildungsberufe:

Bäcker/Bäckerin

Während die Nachfrage nach Brot und Backwaren nach wie vor besteht, haben die Veränderungen im Lebensstil und die zunehmende Verwendung von Fertigprodukten dazu geführt, dass viele Menschen nicht mehr bereit sind, für hausgemachte und frische Backwaren zu bezahlen. Dadurch ist die Anzahl der Bäckereien und Konditoreien in Deutschland stark zurückgegangen, was Auswirkungen auf die Ausbildung zum Bäcker/zur Bäckerin hat. Allgemein sind im Handwerk einige Berufe immer weniger vorzufinden. **Böttcher, Buchbinder, Imker und Glockengießer** werden zum Beispiel kaum noch gelehrt.

Schuhmacher

Der Beruf des Schuhmachers gehört zu den ältesten Handwerksberufen. Denn früher war der Schuh eine wichtige Investition und wurde oft repariert. Doch heute werden Schuhe oft billig produziert und weggeschmissen, wenn sie kaputt sind. Somit gibt es nur noch wenige Handwerksbetriebe, die sich auf die Reparatur von Schuhen spezialisiert haben. Genauso übertragen lässt sich dies auf den Beruf des **Uhrenmachers** oder des **Schneiders**.

Wagner

Ebenso war der heute so unbekannteste Beruf Wagner früher ein Handwerk, bei dem hölzerne Fässer, Eimer und Bottiche hergestellt wurden. In Zeiten von Plastikbehältern hat der Beruf allerdings an Bedeutung verloren.

Schriftsetzer

Ein weiteres Beispiel ist der Beruf des Schriftsetzers. Dieser Beruf war früher sehr gefragt, da er für die Gestaltung von Druckwerken nötig war. Doch mit der Digitalisierung hat sich die Nachfrage drastisch verringert. Heute werden Druckwerke oft am Computer gestaltet und es gibt nur noch wenige Unternehmen die Schriftsetzer ausbilden. Heutzutage würde man den Beruf unter der Bezeichnung Mediengestalter/-in Digital und Print verstehen.

Neben diesen Berufen gibt es auch viele weitere, die immer seltener vorzufinden sind. Um dem Aussterben der Ausbildungsberufe entgegenzuwirken, ist es wichtig, dass die betroffenen Branchen und Unternehmen sich entsprechend der veränderten Anforderungen anpassen und neue Perspektiven für diese Berufe schaffen.

Einige der Berufe, die heute sehr gefragt sind, wie z.B. im IT-Sektor oder im Bereich Online-Marketing, gab es vor einigen Jahrzehnten noch nicht. Das zeigt, dass es wichtig ist, sich den Veränderungen anzupassen und neue Chancen zu nutzen.

Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass die Ausbildung in diesen Berufen weiterhin möglich und wertvoll sein kann, da sie eine solide Grundlage für andere Karrierewege bieten kann.



IMMOBILIENKAUFFRAU (M/W/D)

GEWAG WOHNUNGSAKTIENGESELLSCHAFT REMSCHEID

Hochstraße 1-3, 42853 Remscheid

- ➔ **MEINE AUFGABEN**
In der Ausbildung bei der GEWAG in Remscheid erwarten Dich vielseitige und spannende Aufgaben. Da man während der gesamten Ausbildungszeit alle Abteilungen durchläuft, lernt man viele verschiedene Aufgabenbereiche kennen. Dabei bleibt es nicht, denn wir Auszubildende haben auch ein hohes Maß an Eigenverantwortung, da wir einige Objekte selbst verwalten.
- ➔ **WARUM DIESE AUSBILDUNG?**
Die Ausbildung zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann ist eine zukunftssichere Ausbildung, denn Menschen sind immer auf Wohnraum angewiesen. Außerdem ist der Beruf vielfältig, denn neben der typischen Büroarbeit, gibt es auch viele Außentermine, wie Wohnungsbesichtigungen, Wohnungsabnahmen, Baustellenkontrollen und vieles mehr.
- ➔ **WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?**
Bei der GEWAG liegt das Kerngeschäft darin, Wohnraum zu vermieten und zu verwalten. Somit wird der immer steigenden Nachfrage nach Wohnraum entgegengewirkt. Die GEWAG versucht der Nachfrage nach modernem Wohnraum gerecht zu werden und dabei die sozialen Aspekte (z.B. nicht zu hohe Mieten) nicht zu vernachlässigen. Unter anderem bietet die GEWAG betreutes und seniorengerechtes Wohnen an. Außerdem bemüht sie sich um das Wohl der Angestellten, viele Projekte werden organisiert und gemeinschaftlich neue Ziele angestrebt.
- ➔ **DAS IST TOP!**
Das Gute an einer Ausbildung bei der GEWAG ist, dass wir unsere eigenen Objekte verwalten dürfen und somit den ganzen Prozess des Ausbildungsberufs schnell und ausführlich lernen. Außerdem haben wir immer unsere geregelte Arbeitszeit und ein gutes Ausbildungsgehalt.
- ➔ **WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?**
Natürlich entstehen auch mal Konflikte mit und zwischen Mietern, aber auch hier ist die GEWAG bemüht, diese so schnell wie möglich zu lösen. Konflikte mit Klienten treten jedoch in jedem Beruf auf, genauso wie die etwas lästige Papierablage. Dank der Digitalisierung wird das auch immer weniger.
- ➔ **WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?**
Für jeden der Spaß am Umgang mit Menschen hat und abwechslungsreiche Arbeitstage anstrebt. Zudem ist es auch besonders wichtig, dass man teamfähig ist, da einige Abläufe abteilungsübergreifend sind.
- ➔ **ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Nach der Ausbildung gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Ganz klassisch wäre natürlich der Immobilienfachwirt oder der staatlich geprüfte Betriebswirt. Aber auch im Rechnungswesen kann der Bilanzbuchhalter für Immobilienwirtschaft angestrebt werden. Darüber hinaus gibt es weitere Möglichkeiten, wie ein duales Studium.



Charlotte Bachus & Joelle Cyrus

19 Jahre | Abitur 2022

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.070 € | 2. Jahr 1.180 € | 3. Jahr 1.290 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: EBZ Berufskolleg, Bochum | Blockunterricht

Voraussetzung: mindestens Fachoberschulreife, Fachabitur, Abitur

ANSPRECHPARTNER

Anna Marinescu

Telefon (0 21 91) 46 44-110

a.marinescu@gewag.de

www.gewag.de





Sinan



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.

#machwasfürsleben

In 3 Jahren Ausbildung zur
• Pflegefachkraft

In 1 Jahr Ausbildung zur
• Pflegefachassistenz



Annalena



Franziska

Wir bilden auch aus:

- im Büromanagement
- im Erziehungsberuf
- in der Hauswirtschaft

Infos zur Ausbildung
www.caritas-wsg.de/jobs



HIER verteilen wir Wat Nu?

KOSTENLOS!

Solingen

- Sekundarschule Central
- Alexander-Coppel-Geamtschule
- August-Dicke-Schule
- Carl-Ruß-Schule
- Gesamtschule Höhscheid
- Geschwister-Scholl-Gesamtschule
- Gymnasium Schwertstraße
- Gymnasium Vogelsang
- Humboldtgymnasium
- Mildred-Scheel-Berufskolleg
- Realschule Vogelsang
- Technisches Berufskolleg
- Theodor-Heuss-Schule
- Friedrich-Albert-Lange Gesamtschule
- Albert-Schweitzer-Schule
- Friedrich-List-Berufskolleg

Remscheid

- Albert-Einstein-Gesamtschule
- Berufskolleg Technik
- Emma-Herwegh-Gymnasium
- Gertrud-Bäumer-Gymnasium
- Hauptschule Hackenberg,
Dep. Wilhelmstraße
- Sophie-Scholl-Gesamtschule
- Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung
- Käthe-Kollwitz-Berufskolleg
- Rudolf-Steiner-Schule

Wermelskirchen

- Sekundarschule Wermelskirchen
- Städtisches Gymnasium Wermelskirchen
- Berufskolleg Bergisch Land
- VHS Bergisch Land

Hückeswagen

- Städtische Realschule

Wipperfürth

- Engelbert-von-Berg-Gymnasium
- Konrad-Adenauer Hauptschule

Radevormwald

- Theodor-Heuss-Gymnasium

Alle weiteren Auslagestellen
findest Du hier:



Foto: Adobe Stock © Iuismofinero

IMPRESSUM

Wat Nu? Dein Berufseinstieg im Bergischen – Ein Projekt der B. Boll Mediengruppe

B. Boll Verlag des Solinger Tageblattes
GmbH & Co.

Mummstr. 9, 42651 Solingen

Telefon: 0212 299 162

E-Mail: azubimagazin@wat-nu.de

Herausgeber: Michael Boll

Projektleitung: Nadine Hollenbrock

Anzeigenleitung: Jörg Laus

Wat Nu?-Azubi-Team: Matthias Grob, Lea Göddert, Julia Ziegler, Josephine Bierschenk, Alexander Erkelenz

Redaktion: Stefan Kob (verantw.), Matthias Grob, Lea Göddert, Julia Ziegler, Josephine Bierschenk, Alexander Erkelenz, Michelle Jünger, Lucas Hackenberg

Grafik und Layout: Melanie Pfeiffer

Druck: Kern GmbH

Bildquellen Titelseite:

Frau: © lucky1984/adobe stock,

Giraffe: © julien tromeur/fotolia.com



facebook.com/WatNuMagazin
instagram.com/watnumagazin
www.wat-nu.de

VISION ZUKUNFT



AUSBILDUNG 2024

- / VERFAHRENSMECHANIKER FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNIK-FORMTEILE^(W/M/D)
- / VERFAHRENSTECHNOLOGE METALL-, EISEN- UND STAHLMETALLURGIE^(W/M/D)
- / GIESSEREIMECHANIKER-MASCHINENFORMGUSS^(W/M/D)
- / ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK^(W/M/D)
- / INDUSTRIEMECHANIKER^(W/M/D)
- / WERKZEUGMECHANIKER^(W/M/D)
- / MECHATRONIKER^(W/M/D)
- / DUALES STUDIUM - WIRTSCHAFTSRECHT^(W/M/D)
- / DUALES STUDIUM - BEREICH IT^(W/M/D)

DST Defence Service Tracks GmbH ist Weltmarktführer für Kettensysteme und Laufwerkskomponenten militärischer Fahrzeuge.

Als Technologieführer benötigen wir fundiertes Fachwissen von Menschen mit den unterschiedlichsten Talenten und Qualifikationen.

Das eröffnet Dir einen zukunftssicheren Ausbildungsplatz und vielfältige Berufsperspektiven.

Du bist motiviert, engagiert und möchtest die Zukunft mitgestalten? Dann suchen wir Dich für eine Ausbildung in unserem familienfreundlichen Unternehmen ab August 2024, mit flexiblen Arbeitszeiten (35,0 Std./Woche) und einer Vergütung nach dem Tarifvertrag Metall NRW.

Bewirb Dich jetzt auf unserer Internetseite: www.defence-st.de

Bei Fragen oder näheren Informationen über unser Unternehmen, wende Dich an:
DST Defence Service Tracks GmbH, Frau Sarah Wolf oder Herr Mario Zoppi
Vieringhausen 118, 42857 Remscheid, Tel. 02191 976 0, www.defence-st.de

KNDS

WIR sind das Städtische Klinikum Solingen



Werde
ein Teil von
WIR

BERUFLICHE VIELFALT GEMEINSAM ERLEBEN.



STÄDTISCHES
KLINIKUM
Solingen

Informiere Dich jetzt!
www.sks-wir.de
www.klinikumsolingen.de